WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Bühne frei für 42 tolle Vereine aus der Region

Jury wählte aus 183 Bewerbungen zur WOCHENBLATT-Vereinstrophy/von Nicole Rabanser

11. JANUAR 2017

WOCHE	**2**
SI/AUFLAGE	**32.923**
GESAMTAUFLAGE	**84.613**
SCHUTZGEBÜHR	**1,20 €**

INHALT:

60 Jahre Emmi Kraus in der SPD Seite 3

Neujahrsempfänge in der Region Seite 3 + 5

Zum Hegau-Familientag anmelden Seite 12

Poppelezunft kündigt Fasnetfahrplan an Seite 15

Landesbischof kommt zur Vesperkirche Seite 15

ZUR SACHE:

Geldregen

Der Stadtverwaltung in Singen dürfte die angekündigte Gewerbesteuernachzahlung in Millionenhöhe wie ein Weihnachtsgeschenk vorkommen. Über insgesamt 42 Millionen Euro 2016 und sogar 46 Millionen Euro 2017 darf sich die Stadtkasse freuen. Dank des satten Geldregens vom Finanzamt dürften die nächste Woche beginnenden Haushaltsgespräche, die am 24. Januar im Finanz- und Verwaltungsausschuss ihren Höhepunkt finden, wesentlich entspannter ablaufen. Auch eine Genehmigung des Haushalts durch das Regierungspräsidium dürfte damit einfacher fallen. Schließlich plant Singen 2017 Ausgaben für die Mehrzweckhalle in Beuren und die Gemeinschaftsschule in Millionenhöhe.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Es ist ein bisschen so, als hätte ein Schmuckhersteller eine Schatzkiste voller wunderschöner Perlen vor sich stehen – und er soll nun einige wenige aussuchen, um sie auf die neu entstehende Kette aufzureihen. Wie soll er sich nur entscheiden? Sie sind doch alle bezaubernd!

Vielleicht fällt ihm dann bei genauerem Hinsehen eine auf, die einen besonders auffallenden, perlmuttfarbenen Schimmer hat. Oder eine, die außergewöhnlich groß ist. Doch egal, welche einzelnen Merkmale ihm auch ins Auge stechen – einfach alle Perlen sind schön und die Auswahl fällt ihm wahnsinnig schwer. Und genau so ist es auch der Jury ergangen, die aus den zahlreichen engagierten, großartigen und begeisternden Bewerbern für die WOCHENBLATT-Vereinstrophy die 42 Vereine aussuchen sollte, die an der Wahl zur Trophäe teilnehmen und somit ab sofort für die Vereinstrophy 2017 nominiert sind. In den vergangenen Wochen war jeder Blick ins Postfach spannend und fast jeder Morgen begann mit mindestens einer weiteren Bewerbung, die Freude machte und einen Lichtblick im winterlichen Grau darstellte. Und genau deshalb hätte die Jury auch am liebsten sämtliche Bewerber mit ins Rennen für die

Vereinstrophy 2017 geschickt. Doch da das schlichtweg nicht geht, rauchten die Köpfe und es wurde munter diskutiert und abgewogen. Deshalb ist es dem WOCHENBLATT-Team auch so wichtig, zu sagen: Die Auswahl sollte nicht als Wertung gegen einen Verein gewertet werden, sondern als eine Stimme für einen Bewerber, der Herausragendes leistet. So viele Sport-, Brauchtums- und Musikvereine haben sich angemeldet – sie alle zu berücksichtigen war leider nicht möglich. Die Jury hat jedoch darauf geachtet, dass die 42 Nominierten einen ausgewogenen Querschnitt durch die Vereinslandschaft in der Region darstellen und im kleinen Kreise die Vielfalt präsentieren, mit der die Vereine das soziale Leben im WOCHENBLATT-Land bereichern. Doch wer ist denn nun dabei? Dieses Geheimnis darf in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs endlich gelüftet werden. Vorab jedoch noch eines: Gewonnen haben nicht nur diejenigen, die jetzt nominiert sind – sondern alle Bewerber. Denn jeder Einzelne von ihnen ist nun in der neuen WOCHENBLATT-App vertreten, die in ein paar Wochen online geht (der genaue Zeitpunkt wird rechtzeitig bekanntgegeben), und hat damit eine ganz neue Plattform dazugewonnen, auf der er sich präsentieren und um Mitglieder werben kann. Mit dieser App werden auch die Leser darüber abstimmen, welcher Verein in ihrer Gunst ganz oben liegt. Die beteiligen werden im Laufe dieser Woche noch schriftlich benachrichtigt.

Die nominierten Vereine finden sich auf Seite 3 dieser Ausgabe.

In eigener Sache

Zwischen Beständigkeit und Moderne

Wie ein beständiger Grundton, der die Orientierung gibt, in der vom Zeitgeist oft vorgegebenen Orientierungslosigkeit, erinnern wir uns – was der Auftrag des WOCHENBLATTs war und ist und halten uns an unsere Werte.

Sie sind unsere Richtung auf dem Weg in das Moderne, in das Neue, in das Andere, in die immer neuen Anforderungen. Verlieren wir sie auf dem Weg dorthin, werden wir nicht finden was wir suchen, nicht erlangen was wir wünschen und nicht verändern was notwendig ist. Diese Gewissheit aus 50 Jahren »Zeitung machen« ist kein Garant dafür keine Fehler mehr zu machen, aber es ist eine große Hilfe zu wissen für was es Wert ist sich einzusetzen und für was es Wert ist zu stehen - für vielleicht nur die nächsten 5 Jahre, oder die nächsten 50.

Am Anfang unseres Jubiläumsjahres, das wir mit Freude erwartet haben möchten meine Mutter, meine Schwester und ich uns ganz herzlich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den 50 Jahren bei uns waren und bei uns sind, ganz herzlich bedanken. Für Ihre Ideen, ihr Engagement, ihre Begeisterung und ihr Vertrauen. Bei Ihnen, unseren Lesern, die uns seit vielen Jahren durch Themen, durch ihr Feedback in Form von Kritik oder Anregungen und durch Ihr Interesse an unserem Medium begleiten. Bei Ihnen, unseren Kunden, die das Geschäftsmodell des WOCHENBLATTs für Ihre Werbung als erfolgsversprechend ansehen und damit erst möglich machen, dass wir die finanziellen Mittel haben, eine lokale Zeitung herauszugeben.

Und bei Ihnen, den vielen Menschen, die uns in vielfältiger Form in all den Jahren unterstützt haben und eine besondere Nähe zu unserem Unternehmen haben.

Sei Ihnen allen ganz herzlich dafür gedankt, geben Sie Acht auf sich, bleiben Sie bei guter Gesundheit und uns gewogen,

ihre Carmen Frese-Kroll

☞ LETZTE MELDUNG

Karten für Zunftball sichern

Die letzten Jahre haben es bewiesen, wer zum Zunftball der Poppelezunft in die Scheffelhalle am Samstag 18. Februar, will, der muss sich beim Kartenkauf sputen. Denn die Maskenprämierung verschiedenster Gruppen ist in Singen ein gesellschaftliches Ereignis. Auch der Narrenspiegel zum 60-jährigen Jubiläum verspricht zwei besondere Abende. Mehr hierzu auf Seite 15.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Singen

DER RAUSVERKAUF

Auch was sich aktuell wie Winter anfühlt, ist eigentlich ein Vorbote für den Frühling. Denn in vielen Geschäften zieht der Frühling in diesen Tagen bereits mit neuen Kollektionen ein und auch sportlich müssen Ski und Wintersport bald anderen Sportarten weichen. Deshalb ist im Hegau nun »Rausverkauf« angesagt. Seiten 6 und 7.

Landkreis

RENAULT AKTIONSTAG

Zum Jahresbeginn lanciert die Automarke Renault bundesweit ihren großen Aktionstag zum Start ins neue Jahr mit vielen speziellen Angeboten. Auch die drei Standorte der Renault-Autohäuser Blender in Radolfzell und Konstanz, das Autohaus Scheu in Rielasingen-Worblingen sind mit von der Partie. Mehr auf Seite 19.

Vortrag in Konstanz
Die., 17. Jan.

Das kluge Ehegattentestament

Jelena Treutlein von der Erbrechtskanzlei Ruby & Schindler arbeitet zu 100 Prozent auf den Gebieten Erbrecht und Erbschaftssteuerrecht. Sie weiß worauf es bei einem klugen Testament für Ehegatten ankommt. Ihr Vortrag ist leicht verständlich und ohne Juristendeutsch.

Ort: Bildungszentrum,
Am Münsterplatz 6,
Zeit: 19.30 Uhr,
Eintritt: 6 Euro,
Ohne Voranmeldung.

RUBY SCHINDLER

Ihr Küchenspezialist möbel-outlet-center
Wunschküchen – 50 %
www.lagerkuechen.de

Politischer Abend mit
Dr. Wolfgang Gedeon MdL

Was bringt das Jahr 2017?

diesmal in Rielasingen

Montag, 16. Januar 2017
20.00 Uhr, Kulturpunkt Arlen
Arlener Str. 32 , 78239 Rielasingen

KARTENVORVERKAUF im WOCHENBLATT für
NARRENSPIEGEL 6.0

Besuchen Sie den NARRENSPIEGEL 6.0
der Poppele-Zunft Singen
am Freitag, 10.02. und Samstag, 11.02.2017
NEU: Beginn 19.30 Uhr
in der Stadthalle Singen
(Einlass ab 18.30 Uhr)

Kartenvorverkauf ab 18.01.2017
beim Singener WOCHENBLATT, bei der Touristinfo in der Marktpassage oder in der Stadthalle oder online über
www.stadthalle-singen.de

Es erwartet Sie:
- ein gestrafftes, kurzweiliges Programm
- ab ca. 23 Uhr Party in der »reif & sexy Bar« mit Musik, Tanz und guter Laune

Arlen

Konzert in St. Stephan

Die Orchesterklassen 5f und 6f und der Unterstufenchor des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums freuen sich, dieses Jahr wieder in St. Stephan in Arlen zu Gast sein zu dürfen. Sie wollen das Weihnachtsfest mit fröhlichen und besinnlichen Melodien nach- und ausklingen lassen, bevor schon wieder die Fasnacht turbulent in's Land zieht. Das Konzert findet am Samstag, 14. Januar, um 17 Uhr statt und wird geleitet von allen Musiklehrern des Friedrich-Wöhler Gymnasiums.
Die drei Gruppen der Unterstufe werden ein bunt gemischtes Programm mit weihnachtlichen Lied- und Instrumentalsätzen vortragen und freuen sich schon auf viele Zuhörer. Eltern, Geschwister, Verwandte, Freunde und natürlich die Bevölkerung sind herzlich dazu eingeladen. Das Konzert dauert etwa eine Stunde und ist auch für kleinere Kinder sehr geeignet. Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Gemalte Kinderbilder.

»Kinder malen für Tannheim«

Eine überwältigende Vielzahl an selbst gemalten und gebastelten Bildern ist in den letzten acht Wochen bei der »Babyblume« in Singen und Konstanz eingegangen. Für die Weihnachtsaktion »Kinder malen für Tannheim« haben über 800 Kinder bei der »Babyblume«, im Kindergarten, in der Schule oder zu Hause fleißig gemalt.
Kinder einer ganzen Schule haben sich Gedanken gemacht und mit über 300 Bildern geholfen. Ein Turnverein, zahlreiche Kindergärten aus der Umgebung und weit darüber hinaus haben sich engagiert. Das Ergebnis ist beeindruckend!
Stolz spendet das Babyfachgeschäft der Nachsorgeklinik Tannheim 856 Bilder und somit 856 Euro. Die Babyblume erhöht den Spendenbetrag auf 1.000 Euro und hofft, dass mit dieser Summe einige Projekte in der Nachsorgeklinik realisiert werden können.

redaktion@wochenblatt.net

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – BERNSTEIN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

immer wieder ein Festessen **Schweinefilet** auch als Spieß 100 g € 1,69	AKTION AKTION **Geschnetzeltes** vom Schwein, auch als Budapester Pfanne 100 g € 1,09	da freut sich der Topf **Tafelspitz** der Suppen-Klassiker 100 g € 1,49
deftig und lecker **hauseigener Rohschneider** mit Pfefferrand 100 g € 1,69	mild geräuchert **Hegauschinken** 100 g € 1,79	für den Kartoffelsalat **Rollschinkle und Nussschinkle** aus dem Tannenrauch 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht **Wurstsalat** 100 g € 1,19	nach altem Familienrezept **Haussalami** würzig 100 g € 1,59	die allseits beliebten **Servela und Klöpfer** im Rindsdarm handabgebunden 100 g € 1,09

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenaufschnitt
aus eigener Fertigung
Bierschinken, Paprikalyoner, Schinkenwurst, Fleischkäse, Lyoner
100 g 1,10

Kalbsbrust oder Putenbrust gefüllt
fein aufgeschnitten eine Spezialität
100 g 1,38

Thüringer Rotwurst
im Natur- oder Kunstdarm, auf jeden Fall deftig gewürzt
100 g 1,10

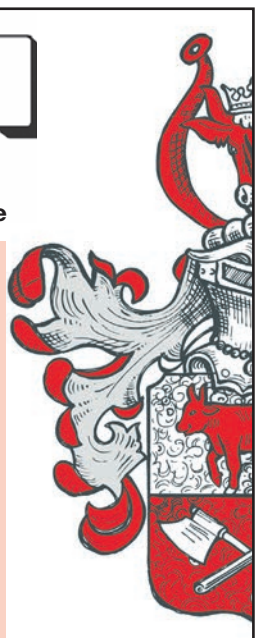
Luftgetrocknete / Sanchos
mediterrane Salami oder feurige Chorizo / beides aus eigener Fertigung
100 g 1,50

Schweinekotelett
mager oder durchwachsen
100 g 0,78

Schaschlikspieß
mit Paprika und Zwiebel verfeinert
100 g 1,00

Brustkern
das kernige Suppenfleisch
100 g 0,78

Sauerbraten eingelegt
magere Stücke aus der Keule
100 g 1,20



Handwerkstradition seit 1907

MEICHLE
Feinkost und Fisch
88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540
Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Buntbarschfilet	100 g	€ 1,79
Zanderfilet	100 g	€ 2,49
Rotbarschfilet	100 g	€ 2,19

Aus unserer Feinkosttheke:

Stremellachs	100 g	€ 3,09
Heringssalat »Gartenkräuter«	100 g	€ 1,79

Sie finden uns samstags auf dem Wochenmarkt in Singen.

KAROSSERIE & LACK
Thomas Tetzner
Steißlingen - 07738 5090

Wenn's einfach gut werden muss.

Fitness ohne Vertragsbindung*
Erleben Sie die besten und effizientesten Trainings- und Anwendungsmöglichkeiten, die Ihnen dauerhaften Erfolg in kürzester Zeit ermöglichen können.
Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin in unserem Fitness- und Wellnessclub.
Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.
*Laufzeit 4 Wochen monatlich kündbar

Trainieren Sie: • ohne Risiko • ohne Zwang • ohne Verpflichtung
27 Plätze frei

fitwellPARK geht einen sensationellen Weg!

Als einziger Club der Region bietet **fitwellPARK** „Fitness ohne Vertragsbindung“ an. Hierfür stehen 27 Plätze zur Verfügung. Einen davon sollte man sich also umgehend sichern, denn die Aktion läuft nur bis zum 29.01.2017.

Was aber bedeutet “Fitness ohne Vertragsbindung*” konkret?

“In den € 15,40 / Woche enthalten sind Fitnesstraining, Kurse, Getränke und Sauna”, erklären die Betreiber des Studios **fitwellPARK**. Der neue Vertrag läuft einen Monat und kann dann mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden. “Unsere Kunden sollen durch Qualität und nicht durch Vertragslaufzeit an uns gebunden werden”.

Hoher Anspruch
Was ist das Besondere am neuen Angebot und am neuen Konzept des **fitwellPARK**?
Betreuung und damit der Erfolg der Mitglieder steht an erster Stelle.

AKTUELL: Faszientraining mit neuem Beweglichkeits- und Mobilitätssystem

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren !

fitwell PARK PHYSIO REHA BEAUTY
Rudolf-Diesel-Straße 5-9
78239 Rielasingen
Tel.: 0 77 31 - 5 16 59
www.fitwellpark.de

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA ADA

Olive INSPIRED BY NATURE
BIOselect® Zertifizierte Bio-Kosmetik auf Olivenöl-Basis
Sigismundstraße 19 · 78462 Konstanz
Tel. 0 75 31 / 9 17 30 55 www.olive-konstanz.de

Diese Vereine sind für Trophy nominiert

Fortsetzung von Seite 1. Folgende Vereine bekommen die Chance, die Vereinstrophy am Ende des Jahres für sich zu entscheiden:
Narrenverein Neu-Böhringen, Bürgerverein Linde, Bio-Top e.V., Schutz und Arbeitsgemeinschaft für wildlebende Tiere und deren Lebensraum, Laienspielgruppe Stockach, Naturbad Hohenfels e.V., »Die Kulissenschieber« Radolfzell, Freunde der Aachhöhle e.V., Poppele-Zunft Singen 1860 e.V., Hecker-Gruppe Singen, Vulkanteufel Singen, Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen, Widmann hilft Kindern in der Region e.V., Bürgerverein Hohenfels hat Zukunft e.V., Käferfreunde Hegau Bodensee e.V., Freie Reichsritterschaft St. Georgenschild e.V., Verein zur kulturellen Förderung von Hermann-Hesse-Haus und Garten e.V., Verein Alte Kirche Volkertshausen e.V., Zeller Kultur e.V., Rudergemeinschaft See mal Rhein e.V., Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau e.V., Gewerbeverein Radolfzell, Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e.V., Stubengesellschaft 1599 e.V. Kunstverein Engen, BürgerBus 3Rosen e.V., Hilfe von Haus zu Haus Nachbarschaftshilfe Mühlingen e.V., Schwarzwaldverein Engen, Tiroler Eck, Yeti Guggenmusik Stockach e.V., Stadtchor Engen e.V., Rattlinger Narrenverein »Burg Rosenegg« 1862 e.V. Rielasingen, Integrativer Segelverein Bodensee e.V., Gewerbeverein Orsingen-Nenzingen e.V., Rhythm Rebells Squaredanceclub Hilzingen e.V., Lebenshilfe Kuh & Co. e.V., RMSV »Edelweiß« 1899 Aach e.V., FAHR Schlepperfreunde Gottmadingen, Hilfe von Haus zu Haus e.V. Nachbarschaftshilfe Höri, Jugendförderverein Singen e.V., Freundeskreis Ardea der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Freunde des MAC – Förderverein der Südwestdeutschen Kunststiftung, Narrenzunft Gerstensack e.V., Singener Tafel e.V.
Das Team des WOCHENBLATTes freut sich auf eine spannende Zeit mit den Vereinen und drückt jedem einzelnen der Nominierten die Daumen!

Homburger Bestattungshaus
Kompetente Hilfe im Trauerfall.
Telefon 07731.9 97 50
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Bohlingen

300 Interessenten für Hinter Hof 3

Traditioneller Neujahrsempfang in Bohlingen

Das Baugebiet Hinter Hof 3, die Sanierung der Aachtalbrücke und die Friedhofspflege waren die beherrschenden Themen beim diesjährigen Neujahrsempfang in Bohlingen am Dreikönigstag. Im größten Singener Ortsteil steht 2017 die Erschließung des Baugebiets sowie die Vergabe der Bauplätze für drei Mehrfamilien-, sechs Doppel- und 35 Einfamilienhäusern an. Wie Ortsvorsteher Stefan Dunaiski mitteilte, hätten sich bislang 300 Interessenten beworben. Nach einem Punktesystem würde eine gerechte Vergabe durch den Ortschaftsrat erfolgen, wobei Bohlinger sowie junge Familien im Blick stünden.
Sorgen bereitet Dunaiski die Sanierung der Aachtalbrücke, die wie Oberbürgermeister Bernd Häusler erklärte, nach der Sichelhenke im September/Oktober starte. Als Zeitrahmen veranschlagt der OB 6 bis 8 Wochen, wobei er offen ließ, wie lange eine Vollsperrung dauern werde, die dann Ober- und Unterdorf abschneide.

Ortsvorsteher Stefan Dunaiski bedankt sich beim Kreisarchäologen Dr. Jürgen Hald für die Rede beim Neujahrsempfang. swb-Bild: stm

Neuigkeiten gibt es auch zum Gasthaus »Sternen«. Drei Bohlinger hätten das Traditionshaus übernommen, doch die Realisierung hänge von vielen Faktoren ab, so Dunaiski.
Der Kirchenchor unter Leitung von Ekkehard Halmer begleitete musikalisch den Neujahrsempfang und wünschte sich gleich zu Beginn neben einem Wirtshaus ein prall gefülltes Säckel für Oberbürgermeister Bernd Häusler. Tatsächlich darf sich Singen über eine Nachzahlung von Gewerbesteuereinnahmen freuen, sodass 2016 42 Millionen Euro und 2017 sogar 46 Millionen Euro fließen würden. Überhaupt könne Singen auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken. Rekordzahlen wie 25.000 steuerpflichtige Arbeitnehmer (15.000 Einpendler) und Millioneninvestitionen wie bei Takeda und Georg-Fischer verdeutlichen dies. Dem Abriss des Contis stehe ab April nichts mehr im Wege. Für den Grundstückskauf beim Scheffelareal werde man kämpfen, so Häusler, denn dort seien 160 Wohnungen geplant. Zudem kündigte der OB an, dass man für die Pflege der Friedhöfe in den Ortsteilen jeweils 450-Euro-Kräfte anstellen werde.
Zum Abschluss berichtete Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald über historische Funde in Bohlingen von der Mittelsteinzeit bis zu den Alemannen. Neueste Funde im Hinter Hof wie ein Kamm, eine Feuergrube – vielleicht zur ersten Sichelhenke – sowie vor allem eine Glocke (375–450) lassen, so Hald, sogar vermuten, dass es das Dorf schon 1500 bis 1600 Jahre gebe. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

▸ SPENDABEL

Noch kurz vor den Weihnachtsferien übergab die Ekkehard-Realschule ihren Spendenscheck über mehr als 1500 Euro an den Leiter des Kinderheims Peter und Paul, Jürgen Napel. Das Geld stammt wie auch im letzten Jahr vom Weihnachtsmarkt der Schule. Alle Klassen trugen zu dieser beachtlichen Summe bei, indem sie am 25. November in der weihnachtlich geschmückten Pausenhalle an Ständen Selbstgebasteltes und Kulinarisches anboten und den gesamten Erlös spendeten.
Der Weihnachtsmarkt ist mittlerweile zu einer schulischen Tradition geworden, für den schon Wochen vorher geplant und gebastelt wird. Tanzaufführungen und die Premiere der neu gegründeten Theater-AG rundeten das bunte Angebot ab. Stellvertretend für die gesamte Schüler- und Lehrerschaft übergaben Fünft- und Achtklässler gemeinsam mit der Schulleiterin Patricia Heller-Tassoni symbolisch den Scheck unter dem Schul-Weihnachtsbaum.

Volkertshausen

Europa von unten aufbauen

Erwin Teufel beim Volkertshauser Neujahrsempfang

Volles Haus beim Neujahrsempfang in Volkertshausen. Schließlich konnte dort als Festredner Alt-Ministerpräsident Erwin Teufel von Bürgermeister Alfred Mutter begrüßt werden, der, so Mutter, nur dank des Geburtstags seiner Frau Edeltraud am 6. Januar zugesagt hatte, und weil Teufel dadurch auf sonst für diesen Zeitpunkt angesetzte Exerzitien verzichtet hatte. Mutter freute sich ganz besonders über seinen Gast, denn er habe ihn ja bereits zur Einweihung der Alten Kirche im Jahr 2000 eingeladen gehabt. Nun endlich, 16 Jahre später, habe Teufel den Weg in die Gemeinde gefunden.

Auch Ministerpräsident a. D. Erwin Teufel ist nun stolzer Besitzer eines Volkertshauser Vesperhäusle. Bürgermeister Alfred Mutter überreichte es ihm nach der Neujahrs-Festrede. swb-Bild: of

»Europa vom Kopf auf die Füße stellen«, war das Thema für Erwin Teufel, der Deutschland in der glücklichen Lage sieht, dass es hier eine Bejahung Europas gebe, während es in vielen anderen Ländern des Kontinents klar europafeindliche Parteien gebe, die für Unruhe sorgten. 84 Prozent der Wähler der großen alten Parteien hätten für Europa in einer Umfrage gesprochen, bei den Grünen seien es immerhin noch 70, bei der AfD allerdings nur 33 Prozent gewesen, führte Teufel an. »Europa hat sich gelohnt«, unterstrich Teufel. Die Osterweitung sei eine historisch einmalige Chance gewesen: Es sei eine Friedensgemeinschaft, noch vor der Wirtschaftsgemeinschaft oder Währungsunion. Doch das sei nur eine Seite der Medaille.
»Was bringt die Menschen zur Skepsis gegen Europa«, fragte Teufel nach. »Zentralismus« werde der EU vorgeworfen, dagegen helfe nur das Subsidiaritätsprinzip – nämlich dass der Staat lerne von den Menschen her zu denken, also in diesem Fall aus der kommunalen Ebene heraus. Das müsse seiner Meinung nach baldigst geändert werden.
Der Euro sei eine Währung ohne Staatsgebiet, also ohne wirkliche Kontrolle, das hätten Deutsche und Franzosen zuerst ausgenutzt, was eine Grundlage der aktuellen Eurokrise wurde. Die Flüchtlingskrise sei der dritte Grund für Skepsis. Europa habe in Schengen und Dublin seine Position formuliert, aber nicht umgesetzt. Wer verfolgt werde, dem müsse Asyl gewährt werden, unterstrich Teufel. Das aber solle eben nur für Verfolgte gelten. Man könne nicht mit dem Instrument Asylrecht die Armutsprobleme der Welt lösen, so Teufel weiter: »Das Problem müssen wir lösen, wenn Europa eine Zukunft haben soll.« Für seinen Vortrag bekam Teufel einen sehr langen Applaus – und als Dankeschön vom Musikverein noch den Radetzkymarsch – sein persönlicher Favorit.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Mehr Bilder:
www.wochenblatt.net/wb-bewegt/bildergalerien/2017/januar/album/neujahrsempfang-in-volkertshausen-1/

Singen

Urgestein und Hoffnungsträger

Emmi Kraus für 60 Jahre in der SPD geehrt

Die Ursozialdemokratin Emmi Kraus und Tengens junger Bürgermeister Marian Schreier waren die Glanzlichter beim traditionellen Neujahrsempfang des SPD-Ortsvereins Singen am Sonntag.
Das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse hat sie ebenso wie die Willy-Brandt-Medaille und den Ehrenring der Stadt Singen. Am Sonntag wurde Emmi Kraus eine weitere Ehre zuteil. Beim traditionellen Neujahrsempfang des SPD-Ortsvereins Singen im Theater »Die Färbe« wurde die langjährige SPD-Kommunalpolitikerin für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Immer habe sie sich eingemischt, lobte die SPD-Ortsvereinvorsitzende Carmen Haberland die Kämpferin für Frauenrechte und soziale Gerechtigkeit. Deutlich angeschlagen versprühte Emmi Kraus diese lodernde Leidenschaft, als sie daran erinnerte, dass am 10. April vor 100 Jahren Lenin nach Russland gefahren sei.
Schon beeindruckende 40 Jahre in der SPD agiert Gemeinderat Walafried Schrott. Ebenfalls für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden Peter Steinhoff, Waldtraud Koch und Michael Weingärtner geehrt, für 25 Jahre Jens Schamberger und für 10 Jahre Marc Gamper.
Klare Worte fand Tengens Bürgermeister Marian Schreier in seiner Rede »Nach Trump und Brexit – die liberale Demokratie unter Stress« zur politischen Lage. Der Hoffnungsträger der SPD in der Region attestierte in der Bevölkerung ein Ohnmachtsgefühl: Gespeist werde dies aus dem Gefühl, das Establishment agiere nur aus Eigeninteresse. Als Antwort auf den daraus resultierenden Rechtsruck in ganz Europa nannte Schreier: Verantwortung zu übernehmen, Politik müsse langfristige Orientierung bieten, Politik dürfe kein Heilsversprechen geben und müsse Fortschritte sichtbar machen.
Im Jahr der Bundestagswahl gab sich die SPD Singen ansonsten zu Jahresbeginn noch wenig kämpferisch. Den einzigen Seitenhieb verteilte der SPD-Kreisvorsitzende und Bundestagskandidat Tobias Volz in Richtung Landrat Frank Hämmerle. Im Gegensatz zu ihm hätten die Bürgermeister im Kreis bei den notwendigen Maßnahmen in Flüchtlingsfragen Bodenhaftung bewiesen. Um »unsichtbare Wähler« zurückzugewinnen, müssten die Verantwortungsträger Politik besser erklären, so Volz. Denn er verstehe angesichts sprudelnder Finanzen den Rechtsruck nicht.
Erschrocken zeigte sich Oberbürgermeister Bernd Häusler, der seit 2000 regelmäßig den SPD-Neujahrsempfang besucht, über die hohen Wählerzahlen der AfD in bestimmten Wahlbezirken in Singen und rief zu sorgsamen Wahlabgabe auf. Zudem dankte er dem abgewählten SPD-Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz, dass dieser sich in Stuttgart immer für die Hegaumetropole eingesetzt habe. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Für 60 Jahre Mitgliedschaft in der SPD wurde Emmi Kraus (Mitte) von Carmen Haberland und Hans-Peter Storz geehrt. Ehrung für 40 Jahre in der SPD: Peter Steinhoff (2.v.l.) und Walafried Schrott (Mitte hinten). swb-Bild: stm

Singen

Feuermelder ausgelöst

Ohne ersichtlichen Grund wurde am vergangenen Mittwochabend in der Unterkunft für Flüchtlinge in der Singener Güterstraße ein Brandmelder ausgelöst. Bei der Überprüfung des Gebäudes konnte festgestellt werden, dass in einem Treppenhaus die Glasscheibe eines Handmelders eingeschlagen und dort der Brandmelder ausgelöst wurde. Da im Gebäude keine sonstigen Besonderheiten festgestellt werden konnten, rückten die Polizeistreife und die mit drei Fahrzeugen und 15 Einsatzkräften ausgerückte Feuerwehr ohne weitere Maßnahmen wieder ab. Die Polizei ermittelt wegen des Missbrauchs von Nothilfemitteln.

Singen

Die Radolfzeller Abnehmer gratulieren Maximilian Ehinger zum erfolgreichen 10. Jugend-Sportabzeichen in Gold sowie Käthe Kunz zum 50. Sportabzeichen in Gold. swb-Bild: pr

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: (Tierambulanz)	07731/65514 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
14./15.01.2017
Dr. J. Boos, Singen, Schaffhauser Str. 165 c, Tel. 07731/62200

Termine

Der **Seniorenstammtisch Hölzle-König** trifft sich am 18.1. um 17 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Die **Jugendmusikschule Singen** lädt am Mo., 16.1., um 19 Uhr zum Vorspiel der Blockflötenklasse Andrea Binder, Querflötenklasse Ursula Hehl und Oboenklasse Karl-Friedrich Wentzel in den Walburgs-Saal ein.

Altenhilfeberatung Mo., 16.1., 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG. Hausbesuche nach telef. Vereinbarung, Tel. 07531/8002626.

Die **Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde** lädt ein zur Taizé-Andacht am Fr., 13.1., um 19 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.

Das **Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde,** Feldbergstr. 46, hat am So., 15.1., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös wird an das Kinderheim Peter und Paul, Singen gespendet.

AWO-Clubprogramm vom 12.-18.1.:
Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12.-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr Filmabend in der AWO. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14 - 15.30 Uhr Bewegung und Entspannung entfällt! Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13-17 Uhr Schwimmen im TUWASS. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Neuer **Babysitterkurs für Jugendliche ab 12 Jahren** bei der AWO-Elternschule am 13.1., 15.30-19.30 Uhr, und 14.1., 9-14.30 Uhr, im Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen (Kursgebühr). Anmeldung: AWO-Elternschule, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen, Tel. 07731/95800, E-Mail: elternschule@awo-konstanz.de.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 14./15.1.2017:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 14./15.1.2017:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: kein Gottesdienst. **St. Elisabeth:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Vereinsnachrichten

Friedingen

SKI-CLUB
Der Ski-Club Friedingen bietet am 18.3. eine Ski- und Snowboard-Ausfahrt nach Lech/Zürs am Arlberg an. Anmeldungen unter 0162/8894082 oder juliane.riederer@tv-friedingen.de.

Rielasingen

DRK
Der DRK Ortsverein Rielasingen-Worblingen bietet am Sa., 14.1., einen neun Unterrichtseinheiten umfassanden Erste-Hilfe-Grundkurs an. Anmeldung und Infos: Thomas Schmid, Tel. 07731/51580 oder ausbildung@drk-rielasingen-worblingen.de.

SCHWARZWALDVEREIN
Erste Wanderung Mittwochswandergruppe Mi., 18.1., zur Bibermühle. Infos: Alma Schweizer, Tel. 07731/22936.

Singen

BETREFF
Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 11.1., 18 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Maria); 18 Uhr offener Betrieb (Maria); 18 Uhr Kegeln (6 Euro); 18 Uhr Wintereintopf (2,50 Euro); 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Do., 12.1., 17.30 Uhr Rehasport (Übungen mit dem Ball). Mo., 16.1., 16.30 Uhr Rehasport (Übungen mit dem Reifen); 17.45 Uhr Rehasport (Ekkehard-Realschule). Di., 16 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Kerstin); 18 Uhr Besuch der Hontes-Drudä-Geitscher-Guggenmusik im BeTreff. Mi., 18.1., 18 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Maria); 18 Uhr offener Betrieb (Maria); 18 Uhr Überraschungsbasteln (2,50 Euro); 18 Uhr Theatergruppe (feste Gruppe). Info: Tel. 07731/82280915, Fax: 07731/82280922, info@lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch und Informationsgespräche So., 15.1., 9.30-11.30 Uhr, Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen.

DRK
Blutspendetermin Mo., 16.1., 10-19.30 Uhr, Scheffelhalle, Singen.

FIDELIO-SENIORENCLUB
Zum 3-Königstreff lädt der Fidelio-Seniorenclub am Do., 12.1., 14.30 Uhr, in das FC Clubheim ein.

NATURFREUNDE
Neujahrsempfang mit Essen Sa., 14.1., 11 Uhr, Vereinsheim. Anmeldung: 07731/47280.

SC ROT-WEISS
Generalversammlung Mo., 16.1., 18.30 Uhr, Pizzeria Radrennbahn, Bohlinger Straße 26, Singen.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorprobe Do., 12.1., 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße.

Rielasingen-Worblingen

Retter-Mut wurde gewürdigt

Auszeichnung für Stefanie Lotz beim Neujahrsempfang

Etwas weniger Besucher als in den letzten Jahren hatte der Neujahrsempfang in der Talwiesenhalle, aber das mag wohl den winterlichen Verhältnissen am Sonntag geschuldet gewesen sein. Nach der Eröffnung durch den Akkordeon-Spielring, der diesen Empfang trefflich mit traditionellen wie modernen Stücken umrahmte, konnte Bürgermeister Ralf Baumert erwähnen, dass man bereits seit fünf Jahren die Talwiesenhallen in der Gemeinde habe, sie habe sich bestens bewährt.

Eine ganz besondere Ehrung stand im Mittelpunkt dieses Empfangs am Sonntagmorgen. Bürgermeister Ralf Baumert konnte im Namen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Rettungsmedaille des Landes an Stefanie Lotz überreichen. Dazu konnte Baumert auch Stefan Friedrich, den neuen Bürgermeister aus Allensbach, begrüßen, der hier sein Recht der Übergabe aus ihrem Heimatort an den Ort des Geschehens abgab. Stefanie Lotz' Mut war im Februar letzten Jahres besonders gefordert, als das Auto eines Ehepaars aus der benachbarten Schweiz nach gesundheitlichen Problemen des Fahrers in der Aach beim Kindergarten St. Franziskus gelandet war und sich unter der Brücke festklemmte.

Sie rettete die beiden aus dem sechs Grad kalten Wasser in einem lebensgefährlichen Einsatz. Leider verstarb der Fahrer noch am selben Nachmittag im Singener Klinikum. Zusammen mit der Frau hatte sie den bewusstlosen Mann trotz starker Strömung ans Ufer ziehen können, wo dann ein Polizist zur Stelle war. Die weitere Bergung des Autos dauerte mehrere Stunden.

Es habe im letzten Jahr schreckliche Ereignisse gegeben, bei denen die Mitmenschlichkeit mit Füßen getreten worden sei, wie auch Angst gesät worden sei, dem wolle man mit einer starken und wehrhaften Demokratie begegnen, eröffnete Baumert zuvor seine Festansprache.

Bürgermeister Ralf Baumert bei der Übergabe der Rettermedaille des Landes an Stefanie Lotz. Zur Ehrung war auch der Allensbacher Amtskollege Stefan Friedrich (rechts) in die Talwiesenhalle gekommen. *swb-Bild: of*

Für die Gemeinde sei 2016 wieder ein bewegtes und arbeitsreiches Jahre gewesen. Als Rathauschef blickte Baumert voraus auf die großen Vorhaben in Sachen Wohnraum in der Gemeinde, in deren Rahmen bis zum Jahr 2030 über 600 Wohnungen geschaffen werden können. Gegenwärtig gebe es 150 Interessenten für Wohnbaugrundstücke, davon über 100 alleine aus der eigenen Gemeinde. Die 24 Wohnungen für bezahlbaren Wohnraum »Wohnen am Rosenegg« seien erst ein Anfang.

»Wir werden aber weiter machen müssen«, so Baumert. In der Gänseweide solle es eine Nachverdichtung für 198 Wohnungen geben. Dafür gebe die Gemeinde sogar ihr Feuerwehrdepot auf, um dort auch Platz für 34 weitere betreute Wohnungen zu schaffen, für die es im Pflegezentum St. Verena gegenwärtig eine lange Warteliste gebe.

Insgesamt 4,3 Millionen Euro habe man in die Sanierung der Ten-Brink-Schule investiert, 3,1 Millionen Euro investiere man in die Erneuerung der Hardtstraße in Worblingen. Das Hochwasser vom Juli mündet bereits in ein schon zuvor angestoßenes Hochwasserkonzept. In der Netzgesellschaft werde man ab 2018 als neuen Gesellschafter die Gemeinde Gottmadingen begrüßen können, kündigte Baumert an, und vielleicht noch andere Gemeinden. Der Bürgerbus solle Mitte 2017 nun seinen Echtbetrieb aufnehmen können.

Im Frühjahr werde nun auch der Spatenstich für den Sielmann-Teich in Worblingen sein. Man könne dank viel Weitblick und sorgsamer Umsetzung trotz der vielen Investitionen auf eine Rücklage in Höhe von 5,3 Millionen Euro bauen. Zudem werde man in diesem Jahr einen neuen Bürgerbeteiligungsprozess starten, mit dem Visionen bis zum Jahr 2030 entwickelt und auch zeitnah umgesetzt werden sollen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Mehr Bilder: www.wochenblatt.net/wb-bewegt/bildergalerien/ 2017/januar/album/ neujahrsempfang-rielasingen-worblingen/

Gottmadingen

Alles klar für die Fasnet

Gerstensäcke in den Startlöchern

»It nu schnorre, mitmache« ist das bereits an Martini propagierte Motto der Gerstensäcke in Gottmadingen, die nun bei ihrem Dreikönigstreffen im Siedlerheim die genauen Details der diesjährigen »langen« Fastnacht bekanntgaben. Zunftmeister John Weber verwies auf das inzwischen 143. Jahr der Narrenzunft, das seinen nächsten Höhepunkt am 18. Januar mit dem Bieranstich in der Fahr-Kantine begehen kann - schon im Vorgriff auf das 40-jährige Jubiläum, welches nächstes Jahr gefeiert wird. Im Aufwind sehen die Gerstensäcke ihren Narrenspiegel »Gerstensack-Konzert«, der am Samstag, 18., und Sonntag, 19. Februar, wieder ein besonderes närrisches Glanzlicht verspricht. »Wir werden alleine 30 Narren-Kids« auf der Bühne haben, erstmals sind die Randinis als Tanzgruppe mit dabei und Erznarr Klaus Sauter steht den »Jungen Wilden« zur Seite, die auch wieder ein besonderes närrisches Bonbon versprechen«, kündigte Susanne Klopfer an. Und: Nach langer Pause sind auch die Heilsberghexen wieder mit einem Tanz mit von der Partie. Der Vorverkauf der Karten findet an den Samstagen 28. Januar, 4. und 11. Februar, jeweils von 10 bis 13 Uhr am Edeka-Markt statt. Damit die Gerstensäcke ihre Verjüngungskur fortsetzen können, stellt sich die Zunft kurz vor Fastnacht, am 21. Februar, in den Kindergärten und Grundschulen vor - denn auch die Jüngsten sollen eingestimmt werden auf die Gottmadinger Fastnacht. Alles klar ist auch für den Fasnetmäntig: 60 Gruppen werden beim Umzug am 27. Februar mit dabei sein, das sind 2.000 Hästräger und 500 Musiker, die das Publikum begeistern wollen, kündigte John Weber an.

Den ersten Narrenbaum der Saison gab es für die Gottmadinger Gerstensäcke schon zur Dreikönigssitzung im Siedlerheim: im Bild Dr. Christoph Graf, Zunftmeister John Weber, Kassier Ingmar Platz, Ehrenzunftmeister Walter Benz und die stellvertretende Zunftmeisterin Susanne Klopfer. *swb-Bild: of*

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Aachtal

In der Pfarrei St. Stephan Arlen waren in den vergangenen Tagen 22 Ministranten und Ministrantinnen als Sternsinger unterwegs und brachten den Segen Gottes in jedes Haus. Das gesammelte Geld fließt über das Sternsingerwerk nach Nigeria in den Schulbau von Pfarrer Dr. Blaise Emebo, der seit vielen Jahren als Sommerferienvertretung in der Aachtalgemeinde wirkt. In Erinnerung an das Motto der Romwallfahrt »Frei – darum ist es erlaubt, Gutes zu tun« wird ein großer Teil der geschenkten Süßigkeiten an die Bewohner der Wohnsitzlosenhilfe in Böhringen, den Jakobushof, weitergeschenkt.
Mehr Infos zu den Ministranten der Aachtalgemeinde auf www.minis-arlen.de.

Rielasingen-Worblingen

Ten-Brink-Schule feiert

Am Freitag, 13. Januar, öffnet die Ten-Brink-Schule ihre Türen, um zu feiern. Zunächst wird um 10.30 Uhr das 40-jährige Jubiläum der Schulpartnerschaft mit dem Collège Jean-Jaurès aus der französischen Partnerstadt Nogent-sur-Seine begangen. Das eigentliche Schulfest beginnt um 12 Uhr und endet um 20 Uhr. Alle Eltern, Schüler, Freunde und Gönner der Schule sowie die gesamte Bevölkerung sind herzlich eingeladen, das neu gestaltete Gebäude zu besichtigen und die vielfältigen Aktionen der Schule (Gemeinschaftsschule 5/6, WRS/RS 7–10) zu besuchen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Auf zum letzten Abenteuer

»Auf zum Kinoabend in die Stadtbibliothek Engen« heißt es am Freitag, 13. Januar, um 20 Uhr.

Dieses Mal gibt es die erfolgreichste deutsche Road-Movie-Komödie der 90er Jahre zu sehen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass ist bereits um 19.30 Uhr.

Martin und Rudi haben nicht mehr lange zu leben. Beide sind todkrank im Spital gelandet. Kurz entschlossen verabschieden sie sich aus dem Krankenhaus, stehlen das nächstbeste Auto und brausen davon, um noch einmal einen Sonnenuntergang am Meer zu erleben. Zupass kommt dem Duo, dass es rein zufällig ein Auto des organisierten Verbrechens samt bündelweise Bargeld erwischt. Chaos ist vorprogrammiert.

Infos unter Telefon 07733 501839 oder in der Stadtbibliothek.

Gottmadingen

Spannende Momente

Otto Dix und der Isenheimer Altar sowie Vitra und sein neues Schaudepot sind die attraktiven Ziele der ersten Exkursion des FöKuHei Gottmadingen im neuen Jahr. Am Samstag, 28. Januar, um 7.30 Uhr geht es ab dem Feuerwehrhaus in Gottmadingen los. Der Ausflug per Bus führt den FöKuHei an zwei bemerkenswerte Orte im Drei-Ländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz, die nicht nur neue Architektur bieten, sondern deren Inhalt spannende Begegnungen mit Kunst des 20. Jahrhunderts versprechen. Colmar im Elsass und sein Museum Unterlinden sind der erste Zielort. In dem neu eröffneten Museum bietet sich der Blick auf die Sonderausstellung »Otto Dix und der Isenheimer Altar« an. Die Gegenüberstellung des wichtigen deutschen Malers, der auch in Randegg und auf der Höri seine Spuren hinterlassen hat, mit dem grandiosen Meisterwerk von Matthias Grünewald wird einen neuen Blick auf das Schaffen von Otto Dix ermöglichen, der den Isenheimer Altar immer als sein Werk beeinflussend bezeichnet hat. Im Museum sind auch Werke des Elsässers Raymond Waidelich ausgestellt, der zu den Künstlern der Experimentelle gehört. Das Architekturbüro Herzog&DeMeuron aus Basel ist für das zweite Ziel architektonisch verantwortlich. Vitra, der Hersteller hochwertiger Möbel und Einrichtungen, hat sich ein neues Gebäude geleistet, ein Schaudepot, in dem Teile der Stuhl-Sammlung der Öffentlichkeit gezeigt werden. Anmeldungen sind möglich unter reservierung@foekuhei-gottmadingen.de.

Engen/Bittelbrunn

Auf zur Fasnachts-Warm Up-Party in der neuen Stadthalle Engen: Bereits zum 15. Mal feiert die Guggenmusik Bittelbrunner Glockästupfer 1990 e.V. ihr legendäres Halli-Galli-Guggenfäscht. Das Spektakel findet am Samstag, 21. Januar, in der neuen Stadthalle in Engen statt. Einlass ist für alle über 16 Jahren ab 19 Uhr. Dieses Mal werden unter anderem die Guggenmusiken »Güllepumpä Bänd« aus Hilzingen und »Zichfätzer« aus Endingen für Stimmung sorgen. Die Pausen werden von DJ Patric mit den heißen Partyhits überbrückt.

Termine

Der TV Bietingen startet sein Herz-Kreislauf-Training, Mi., 18.1., 18 Uhr, Turnhalle Bietingen.

Informationsabende für werdende Eltern an der Frauenklinik des Klinikums Singen mit Kreissaalführung sind am Mi., 11.1. und 18.1., jeweils um 19.30 Uhr. Treffpunkt: Eingangshalle.

Einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind bieten die Johanniter in Singen am 17. und 24.1., an. Infos und Anmeldung bei Andreas Bach, Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestraße 6, Singen, Tel. 07731/99830, andreas.bach@johanniter.de.

Alpenverein, Ortsgruppe Singen, Monatsversammlung, Do., 12.1., 19 Uhr, Siedlerheim, Worblinger Str. 67.

Bundesbahn Ruhestandsvereinigung, Monatsversammlung, Do., 12.1., 14.30 Uhr, Scheffelstube.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle im Hegau: So., 15.1., 11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst.

Schwarzwaldverein Öhningen-Höri Achtung: Mitgliederversammlung erst am 21.4.

Singen

Junge Sportkegler messen sich

Nachwuchs des Kegelsportvereins Singen mit guten Ergebnissen

Jüngst fanden die Jugendmeisterschaften des Kegelvereins Singen statt, welche auf die Bahnanlagen in Mühlhausen und Twielfeld verteilt wurden. In der Kategorie U 18 männlich sicherte sich Nikos Dallhammer mit zwei konstanten Ergebnissen und insgesamt 1.076 Kegeln den ersten Rang. Adrean Sailer mit 1.022, sowie Moritz Walz mit 1.009 Kegeln belegten Rang zwei und drei.

In der Disziplin U 14 männlich konnte sich Kevin Plohmann deutlich mit 930 Kegeln durchsetzten. Rang zwei und drei belegten Marius Götte mit 801 Kegeln und Kai Andris mit 586 Kegeln. Ann-Kathrin Walz konnte als einzige Starterin in der Disziplin U 18 weiblich mit insgesamt 1.088 Kegeln den ersten Rang belegen.

Darüber hinaus spielte sie an den beiden Wettkampftagen die zwei besten Einzelergebnisse. In der Kategorie U 14 weiblich belegte Nathalie Gruber mit 667 Kegeln den ersten, sowie Emely Stark mit 386 Kegeln den zweiten Rang. Als einzige Starterin in der Kategorie U 10 weiblich belegte Chiara Plohmann mit insgesamt 775 Kegeln den ersten Rang. Des Weiteren sind alle Treppchenplätze für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert, welche am 3. und 4. April im Sportpark Twielfeld stattfinden werden.

In guter Form präsentierten sich die Sportkegler des Kegelverein Singen bei den Jugendmeisterschaften. swb-Bild: Verein

redaktion@wochenblatt.net

TIPP 1

Ursachen, Vorbeugung und Sanierung von Schimmelbefall in Wohnräumen –
Ihr kompetenter Handwerksbetrieb
Fachbetrieb für stoßlüftungsfreundliche Handwerksleistungen
www.maler-service-kroeger.de
Rebbergstr. 26, 78343 Gaienhofen
Tel. 0 77 35 / 93 88 11
Sachverständiger für Schimmelbewertung TÜV Süd
Rund ums Haus
Maler-Service Kröger

TIPP 2

Aus Hegauer Streuobst fruchtig frische
vielfach DLG-prämiert
AUER Obstsäfte
Hegauer Süßmostkelterei Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877
Abholung:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

TIPP 3

Gifte in unserer Wohnung
Laut WHO ist die Hälfte aller Krankheiten umweltbedingt. Wie Sie Wohngiften auf die Spur kommen, erfahren Sie von
Apotheker Rüdiger Balasus
TÜV-geschulter Schadstoffgutachter
Aachtal Apotheke
Bährenloh 3, D-78269 Volkertshausen
Tel. 07774/93260
www.aachtal-apotheke.de
Ihre Apotheke für Umweltuntersuchungen

RAUSVERKAUF im WOCHENBLATTLAND
www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Landkreis

Die beste Zeit des Jahres

Gute Vorsätze umsetzen und damit noch sparen

Die Zeit »zwischen den Jahren«, also zwischen Weihnachten und dem Start ins Neue Jahr, gilt bei vielen inzwischen als die beste Zeit des Jahres. Der Weihnachtsstress ist vorbei, viele wurden mit guten Gutscheinen bedacht und dazu purzeln die Preise mit dem Beginn des neuen Jahres noch ganz ordentlich. Und dieses Jahr kann man da in vielen Bereichen nun ganz ordentlich viel Geld sparen, denn der Winter hat sich in diesem Jahr ziemlich viel Zeit gelassen. In der Vorweihnachtszeit wurde wegen lauer Temperaturen eher weniger die richtig warme Wintermode nachgefragt, und jetzt erst ist endlich mal wieder Schnee im Land und damit auch ein gefühlter Winter. Die Erfahrung in der Modebranche ist übrigens, dass Männer zum Beispiel erst nach einer neuen Jacke oder einen neuen Mantel, zünftigen Winterschuhen oder auch trendigen Hosen Ausschau halten, wenn sie ihre Gänsehaut dazu zwingt. Dieses Jahr dürften in Sachen Auswahl die Männer auch wirklich Glück haben. Allerdings: jetzt kommen natürlich viele auf die gleiche Idee, denn das Schlussverkaufs-Virus greift nun rasend schnell um sich und infiziert immer mehr Menschen.

Der Winter ist modemäßig vorbei, aber klimatisch präsent - und die närrischen Tage stehen in den Startlöchern. Gute Zeiten für Schnäppchenjäger sind angebrochen. *swb-Bild: Archiv*

Also ist Tempo in den nächsten Tagen gefragt, denn die Preise haben ihren Tiefstpunkt schon größtenteils erreicht.

Auch sportlich bietet sich nun manche Chance, die eigene Ausrüstung zum Beispiel in Sachen Ski doch noch zu aktualisieren. Denn durch den Sortimentswechsel werden auch hier starke Nachlässe geboten. Und da wegen des Klimawandels das Wandern im Winter immer attraktiver wird, gibt es auch hier interessante Auswahl wie Angebote.

Jetzt wäre eigentlich auch die Zeit, um gewisse Vorsätze vom Jahreswechsel doch in die Tat umzusetzen. Und gegen die zu vielen Pfunde auf Hüften und Rippen, denen die allermeisten Vorsätze für 2017 gelten, verliert man am leichtesten mit mehr Bewegung - ob im Studio oder an der frischen Luft. Nie war es so leicht, nun diese Vorsätze erfolgsversprechend in die Tat umzusetzen. Schöne Appetithappen dafür gibt es bereits hier auf diesen Seiten.

redaktion@wochenblatt.net

DIE GRÖSSTE AUSWAHL AN BODENBELÄGEN.
SCHAUEN SIE VORBEI UND MACHEN SIE DEN LAUFTEST.
Maier's Farben + Dekoland
DER RAUMAUSSTATTER
KLICK VINYLBODEN
IN VERSCHIEDENEN DEKOREN
in versch. Ausführungen, inkl. Dämmung und passender Fußleiste, z. B.:
Boden qm: 29,95 €
Dämmplatten: 4,60 €
Fußleisten: 2,95 €
37,50 €
29,95 € QM
JETZT KOMPLETT
Unser Service Für Sie:
1. Fachberatung
2. Aufmessen
3. Lieferung
4. Verlegung
5. Reinigung
6. Internetshop
7. Raumplaner online
IN UNSERER AUSSTELLUNG
· KLICK KORK
· KLEBE KORK
· KLICK PARKETT
· KLEBE PARKETT
· KLICK VINYL
GARDINENSTOFFE
LAGERWARE
30%
NUTZEN SIE UNSERE GROSSE AUSWAHL AUS UNSERER LAGERWARE.
Maiers Dekoland GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen
Tel 07731 1854-0
info@maiers-dekoland.de
www.maiers-dekoland.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30-18.00 Uhr
und Samstag 8.30-15.00 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung
© MARKE GENTILE Werbeagentur

Deutschland trainiert
#ichauch
www.deutschland-trainiert.de/cora
Cora (36)
VON 125 AUF 78 KG
Das haben 10 Monate Ernährungsumstellung und qualifiziertes Muskeltraining möglich gemacht!
Cora vor 10 Monaten.
DEINE GESCHICHTE BEGINNT JETZT!
Noch 52 Plätze frei!
Jetzt 4 Wochen unverbindl. testen
9.90€
pro Woche
inkl. Getränke/Wellness-Saunalandschaft/ Kurse und Training mit modernsten Trainingskonzepten
Jetzt anrufen Info-Hotline: 07731/93160
Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
Injoy Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Straße 10
D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de
NICHT DIE GERÄTE ENTSCHEIDEN, QUALIFIZIERTE TRAINER MACHEN DEN UNTERSCHIED.

Von 125 auf 78 kg!
10 Monate qualifiziertes Muskeltraining und das Abendkleid passt schon wieder ...
Durch ein ganz gezieltes Muskeltraining mit qualifizierter Betreuung und einer Ernährungsumstellung hat Cora in nur 10 Monaten ihr Leben entscheidend verändert. Sie wiegt nicht nur 47 kg weniger, sondern ihr ganzes Leben fühlt sich jetzt leicht an. Nicht mehr als die „lustige Dicke“ wahrgenommen zu werden, sondern als eine jetzt attraktive und selbstsichere Frau gibt ihr ein völlig neues Lebensgefühl. „Sich wieder begehrenswert zu fühlen, am Leben anders teilzunehmen, das eigene Spiegelbild wieder gern zu sehen und Komplimente zu bekommen, das fühlt sich einfach großartig an. Dieses Hochgefühl zieht sich durch alle Lebensbereiche.“
Cora am Anfang ihres Trainings
Nutzen auch Sie das Prinzip des Muskeltrainings und machen Sie Ihre eigene Erfolgsgeschichte.
www.deutschland-trainiert.de/cora
Starte Deine Geschichte jetzt:
Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Stockach

Dank an einen guten Redner: Narrenrichter Jürgen Koterzyna mit Ulrich Rüdiger (re.). swb-Bild. sw

Von Haselmäusen und Unisex

Dreikönigssitzung: launige Rede von Ulrich Rüdiger

Er ist Physiker, Niedersachse, Rektor der Universität Konstanz. Ein Mann der Formeln, Zahlen und Naturwissenschaften also. Und somit nicht unbedingt naturgemäß mit einem fasnächtlichen Gen gesegnet. Und dennoch: Professor Ulrich Rüdiger machte seine Sache gut, als er bei der Dreikönigssitzung des Stockacher Narrengerichts und seiner Gliederungen als Gastredner auftrat. Das Narrengericht hatte ihn laut Narrenschreiber Stefan Keil aufgrund »freundschaftlicher Verbindungen« und mit Blick auf das 50-jährige Jubiläum der Alma Mater in Konstanz eingeladen. Und der 1966 in Helmstedt Geborene bestach durch einen trockenen, herben Humor, der durchaus Anerkennung fand.

Den typisch deutschen Übereifer, übersteigerte Behördenwillkür und Bürokratie-Wahnsinn geißelte Ulrich Rüdiger mit treffenden Vokabeln: Bauvorhaben in Deutschland – eine Katastrophe. Arbeiten an der Uni Konstanz würden daran kranken, dass eine borstige Glockenblume entdeckt worden sei. Und das Campus-Gelände, eigentlich für einen Umbau bestimmt, sei ein Haselmaus-Habitat: »Was bedeutet Habitat? Würde eine Haselmaus vorbeikommen, dann könnte es sein, dass sie sich zum Bleiben aufgefordert fühlen könnte.« Zudem wurde die Haselmaus durch eine seltene Ehrung ausgezeichnet: Sie wurde »quasi in Abwesenheit« zum Tier des Jahres gekürt. Mit solchen Hemmnissen haben Bauende in Deutschland zu kämpfen.

Die Debatte um »Unisex-Toiletten«, in den USA kontrovers geführt, griff Ulrich Rüdiger mit Augenzwinkern auf. Er habe seinen pubertierenden Sohn gefragt, was er sich unter dem Begriff vorstelle: Der Teenager antwortete mit gesundem Menschenverstand – das sei, wenn man auf der Toilette der Uni Sex habe. Könnte auch sein. Jedenfalls hatte Ulrich Rüdiger die Lacher auf seiner Seite. Auch als er mit dem Konstanzer »Ho-Narro«, statt dem Stockacher »Narro« grüßte, blieben ihm die Zuschauer gewogen. Ein Gastbeitrag, der neue Nuancen und Impulse in die Stockacher Fasnet hineintrug.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Mehr Fotos: www.wochenblatt.net/wb-bewegt/bildergalerien/2017/januar/album/dreikoenigssitzung-des-narrengericht-stockach/

TIPP 5

NEUERÖFFNUNG
CLASS Schuh & Schlüsseldienst
Scheffelstr. 12 • 78224 Singen
Tel. 07731/5919812 • Mobil 0179/5456045
Unsere Leistungen:
• Schuhreparaturen
• Schlüsselanfertigung aller Art
• Sicherheitsschlüssel
• Schließanlagen
• Gravuren aller Art (auch Laser-Gravuren)
• Batteriewechsel für Uhren
• Schliff aller Art (Messer & Scheren)
• Stempelanfertigung
• Verkauf von Herbertz-Messer, Mitron-Uhren und Schmuck
Gutschein
Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis zum 1.12.2017 20% Rabatt
Der Gutschein gilt für jeden Besuch, kann also beliebig oft eingelöst werden.
CLASS Schuh & Schlüsseldienst
Scheffelstr. 12
78224 Singen
Tel. 07731/5919812

Stockach

Die Stärken der Schwächen

Reaktionen auf Malu Dreyer als Stockacher Beklagte

Sie wirkt lieb, nett, freundlich, harmlos, wenig skandalträchtig, fast wie die reizende Frau Müller von nebenan. Das Auffälligste an Malu Dreyer ist ihre Unauffälligkeit – nicht gerade ideale Eigenschaften für eine Beklagte vor dem Stockacher Narrengericht. Dennoch haben Narrenrichter Jürgen Koterzyna und sein Kollegium die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz auf den »Schmotzigen Dunschdig«, 23. Februar, vor ihre Schranken geladen.

Eine gute Wahl, meint Kläger Thomas Warndorf, der nicht befürchtet, bei der Suche nach Klagepunkten leer auszugehen. An der 1961 in Neustadt an der Weinstraße Geborenen könne exemplarisch der Zustand der deutschen Politik aufgezeigt werden. Malu Dreyer wäre die letzte Hoffnung der Sozialdemokratie, und die einzige, die im letzten Jahr eine Wahl für die Genossen gewonnen habe: »Schon das allein macht sie verdächtig.« Und Fürsprech Michael Nadig, quasi der Rechtsanwalt, legt sich für seine Mandantin ins Zeug: Malu Dreyers Buch »Die Zukunft ist meine Freundin« empfiehlt er als Bewerbungsmaterial für kommende Kanzlerkandidaten.

Stockach freut sich auf Malu Dreyer, die Beklagte 2017 vor dem Narrengericht. swb-Bild: © Staatskanzlei RLP/Elisa Biscotti

TIPP 7

Geist, Seele und Körper in Einklang zu bringen, damit Sie aus dem Vollen schöpfen können, das ist das Ziel von in vitality
Spagyrik
Stoffwechsel
Immunsystem
Präventivmedizin
Rückenmassage
HotStone
Harmonisierung von Geist, Seele und Körper
In Vitality Naturheilpraxis
Ingeborg Nuber-Hilz Heilpraktikerin
Langensteinerstr.12 78269 Volkertshausen
Telefon 07774 .92 97 51 www.invitality.de

Narrenrichter Jürgen Koterzyna sieht die Auswahl der Beklagten 2017 närrisch-pragmatisch: Malu Dreyer komme aus dem Weinland Rheinland-Pfalz – das garantiere edle Tröpfchen für das Narrengericht. Denn die Beklagten werden ja zur Zahlung von Eimern Wein österreichischen Maßes, also etwa 60 Litern, verurteilt. Außerdem habe Stockach in der Vergangenheit bewiesen, dass es mit Pfälzern umzugehen wisse: Wirt Hermann Schmeißer, bekennender Pfälzer, habe auch »domestiziert« werden können. Ernster weist der Chef von Stockachs Narren darauf hin, dass im Jahr der Bundestagswahl aus Neutralitätsgründen ein Landespolitiker geladen werden musste. Und ein Ministerpräsident aus einem großen Bundesland musste es schon sein: »Wir wollen nur die Besten.« Dennoch: Setzt Malu Dreyer als Sozialdemokratin nicht auch politische Signale, die den Unabhängigkeitsgedanken verletzen? Parteilose gebe es in der deutschen Politik eben nicht, und nach dem Proporz- und Gleichheitsprinzip sei nun nach Philipp Rösler (FDP), Heiner Geißler (CDU), Winfried Kretschmann (Grüne), Peter Altmaier (CDU) und Alexander Dobrindt (CSU) wieder ein Vertreter der SPD an der Reihe gewesen, so Jürgen Koterzyna.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

TIPP 8

dodaro
ENTERTAINMENT. HOME. SERVICE.
www.dodaro-singen.de
BANG & OLUFSEN
jura
SWISS MADE
Singen, Ekkehardstr. 19 + 21
Tel. 0 77 31/94 31 40-0

Stockach

Kuony war keine Spaßbremse

Darauf stoßen seine Erben mit seinem Sekt an

Was beim Narrengericht und seinen Gliederungen für ein angenehmes Prickeln sorgt, muss auch für den Rest der Welt ein perlender Genuss sein. Davon sind Stockachs Narren in wohl gepflegtem Selbstbewusstsein überzeugt, und darum möchten sie ihre Hausmarke, den Hans-Kuony-Sekt, promoten und puschen. Als neue Marketing-Aktion wurde laut Narrenrichter Jürgen Koterzyna ein pulsierender Infoflyer entwickelt, der während eines schmackhaften »Aperos« im Stockacher »Aach-Center« präsentiert wurde.

Die Broschüre, in der auf den Hans-Kuony-Sekt hingewiesen wird, soll künftig im »Aach-Center«, örtlichen Gastronomiebetrieben sowie im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in der Oberstadt ausliegen, um geschmacksbewusste Einheimische, aber auch Touristen und Besucher auf die Eigenmarke des Stammherrn der Stockacher Fasnet hinzuweisen. Dem hätte ein Gläschen sicher auch gemundet, meinen seine Erben, die gerne darauf hinweisen, dass es den Hans-Kuony-Sekt in classic und rosé gibt. Damit aber die durstigen Mannen des Narrengerichts und die Damen der Gliederung der Marketenderinnen die Eigenmarke ihres Urvaters zwanglos und unbeschwert genießen können, stellt das Autohaus Gohm und Graf Hardenberg aus Aach zwei Multi-Vans während der Fasnetsaison zur Verfügung. Sechs Mitfahrer können hier während des Transports zu Narrentreffen, fasnächtlichen Veranstaltungen oder wichtigen Terminen Platz finden – lediglich der Fahrer muss auf den Hans-Kuony-Sekt verzichten. Und auch für die Beförderung närrischer Utensilien, für das Catering oder andere Aktionen sind die Autos ein wichtiges Hilfsmittel, betont Petra Meier-Hänert, die Chefin der Marketenderinnen. Er unterstütze gerne die Stockacher Fasnet durch die PS-starke Leihgabe, betonte Betriebsleiter Thomas Menne bei der Übergabe der Fahrzeuge. Das hätte Hans Kuony sicher gefallen, der seinen Nachkommen verschmitzt von den Autos und den Etiketten seiner Sektmarke zublinzelt.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Mehr Fotos unter http://www.wochenblatt.net/wb-bewegt/bildergalerien/2017/januar/album/perlendes-vergnugen-im-glas/

Und Hans Kuony fährt immer mit: Gohm und Graf Hardenberg aus Aach stellt dem Narrengericht und den Marketenderinnen aus Stockach während der Fasnet zwei Fahrzeuge zur Verfügung. swb-Bild: sw

TIPP 4

Schülerhilfe
Das Original. Seit 1974.
Bessere Noten in der Abschlussprüfung
mit unseren Crashkursen
• Alle prüfungsrelevante Themen zur Wiederholung in allen gängigen Fächern
• 20 Unterrichtsstunden als Präsenzunterricht + diverse Live-Foren online
299€ 199€
• Kostenloser Zugang zum Online-Lerncenter auch nach dem Crashkurs bis 31.05.2017
• Intensive Vorbereitung für die bestmögliche Note mit unseren qualifizierten und motivierten Tutoren
=> Jetzt informieren und anmelden!
Konstanz
Hussenstraße 19 • Tel. 07531 19 4 18
Radolfzell
Lohmühlenstraße 10a • Tel. 07732 950 77 17

TIPP 6

MUSIKSCHULE
musik FORUM 2
HEIDRICH & HASSLER
Instrumental- und Gesangsunterricht
...lernen wie's geht!
Kinder | Jugendliche | Erwachsene
Neue Kurse
Ekkehardstr. 32a
78224 Singen
fon: 07731 / 6 63 17
www.musikschule-musikforum2.de

Radolfzell

Über 600 Umweltschützer im Milchwerk

41. Naturschutztage in Radolfzell gut besucht

Auch im 41. Jahr ihres Bestehens haben die Naturschutztage in Radolfzell nichts von ihrer Strahlkraft verloren. »Wenn man von Naturschutz spricht, dann spricht man über die Naturschutztage in Radolfzell«, hob Oberbürgermeister Martin Staab die Bedeutung der größten, regelmäßig stattfindenden Naturschutztage in seiner Eröffnungsrede hervor. Unterstützung erhielt der Radolfzeller Rathauschef dabei vom Vorsitzenden des »NABU« Baden Württemberg, Johannes Enssle, der allen Besuchern der Naturschutztage zahlreiche neue Impulse und Erkenntnisse versprach. »Es ist wichtig, dass wir dem Naturschutz ein Gesicht geben«, so Enssle weiter.

Über 600 Besucher lockte die größte, regelmäßig stattfindende Naturschutztagung ins Milchwerk nach Radolfzell.

Dabei hatten die Verbände »NABU« und »BUND« an den durchweg gut besuchten Naturschutztagen - mehr als 600 Naturschützer pilgerten über das verlängerte Wochenende ins Milchwerk - deutliche Antworten in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltschutz in petto: Sie appellieren an die Landesregierung, den Flächenverbrauch bis 2020 auf maximal drei Hektar pro Tag einzudämmen. Ziel müsse sein, bis 2025 die Netto-Null zu erreichen. Pro Tag werden in Baden-Württemberg aktuell 5,2 Hektar überplant oder überbaut.

Zur Einordnung: In nur drei Jahren summiert sich das rechnerisch auf knapp 60 Quadratkilometer, der Gesamtfläche Radolfzells.

»Die Freiflächen zerrinnen uns wie Sand zwischen den Fingern. Leidtragende sind unzählige Pflanzen und Tiere, deren Heimat Tag für Tag unter Beton und Asphalt verschwindet. Und leidtragend ist die Landwirtschaft, der kontinuierlich Wiesen- und Ackerflächen verloren gehen«, kritisieren BUND-Landesgeschäftsführerin Sylvia Pilarsky-Grosch und der NABU-Landesvorsitzende Enssle.

OB Staab bekannte sich hingegen als Befürworter der Windkraft. »In der Windkraft liegt der Schlüssel zur Energiewende. Auch wenn es zu Konflikten mit dem Naturschutz kommen kann«, sagte er. Das Motto der Windkraftgegner auch hier in der Region, erneuerbare Energien zu bejahen, aber Windräder in der Landschaft abzulehnen, könne nicht gelingen. »Schließlich gehen Klima- und Umweltschutz uns alle an«, so Staab weiter.

Der Gerhard-Thielcke-Naturschutzpreis, der in diesem Jahr zum zehnten Mal verliehen wurde, ging 2017 an Ralf Worm. In dem Landschaftserhaltungsverband arbeitet der 50-Jährige mit Fachleuten aus Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunen zusammen, um die naturnahe Landschaftspflege über allen Ebenen hinweg voranzubringen. »Viele Wacholderheiden und Magerwiesen der Ostalb hätten öhne Ralf Worm nicht überlebt«, erklärte Laudator Kai Baudis, stellvertretender Landesvorsitzender des »BUND«.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Die 41. Naturschutztage in Radolfzell lieferten wieder zahlreichen Natur- und Umweltschützern neue Erkenntnisse und Impulse.
swb-Bilder: gü

TIPP 9

Tipp:
Hautöle immer in feuchte Haut einmassieren – ergibt eine wunderbar zarte Haut.
Monatsangebot Januar:
Arnika Massageöl
Weleda 100 ml 9,95 €
Kuony
APOTHEKE
Goethestraße 16 · Stockach
www.kuony-apotheke.de
☎ 0 77 71 – 70 21

TIPP 10

SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST
Sparen Sie jetzt bares Geld mit neuen Fenstern!
• Kunststoff-Fenster
• Holz-Fenster
• Holz-Alu-Fenster
Winterpreise
Ausstellung: Josef-Schüttler-Str. 6 | Singen
Tel. 07731/8683-0 | www.schoettle-fenster.de

TIPP 11

Englisch
Französisch
Deutsch
Kurse f. Oma + Opa 20.1.
Kurse f. Berufstätige
Schülernachhilfe
Legasthenietraining
Firmenkurse (D/E/F)
Sprachstudio Sabine Engel
Tel. 07731/5060442
info@sprachenlernen-singen.de

Konstanz

Frauen massiv belästigt

Sein entblößtes und erigiertes Glied hat ein 50 bis 60 Jahre alter Mann am Freitagnachmittag, gegen 14.30 Uhr, gegenüber mehreren Frauen in einem Café an der Marktstätte gezeigt. Dies teilte die zuständige Polizei zu Wochenbeginn im Rahmen einer Erklärung an die örtlichen Medien mit.

Der mit einer schwarzen Lederjacke und einem gelben Pullover bekleidete Mann, mit hellen, lockigen Haaren setzte sich zunächst neben mehreren Frauen an einen Barhocker und strich sich dabei mit der Hand im Intimbereich über die Hose.

Danach stand der zirka 180 Zentimeter große Mann auf, und manipulierte mit der Hand an seinem zwischenzeitlich entblößten Geschlechtsteil, heißt es in der Presseerklärung weiter. Nachdem die Geschädigten nach dem Personal riefen flüchtete der Mann aus der Gaststätte.

Zeugen des Vorfalls, oder Personen die Hinweise zu dem Gesuchten geben können, werden gebeten, sich direkt und zeitnah bei der Polizei Konstanz unter der Telefonnummer 07531/9950 zu melden.

Singen

De Billig-Jakob sucht Zeugs

Verkaufsstand am närrischen Jahrmarkt

Wie in jedem Jahr benötigt »De Billig-Jakob« der Poppelezunft für seinen Verkaufsstand am närrischen Jahrmarkt wieder Antiquitäten, Spezialitäten, Novitäten, Kuriositäten, Kalamitäten und Raritäten.

Wie aus einer Pressemitteilung der Narrenzunft zu entnehmen war, werden in altgewohnter Weise folgende Dinge benötigt: Bücher, Schallplatten, CD's Musikinstrumente, Krawatten, Plüschtiere, Bilder, alte Radios, Hüte, Brillen, Uhren, Leiterwagen, Regenschirm, Schmuck und Kinderspielzeug.

Dies sammeln die »Herren in Grau« am Fastnachtsfreitag, 24. Februar, ganztags und Samstag, 25. Februar, vormittags ein.

Es sollte nichts an der Zunftschüür abgestellt werden!

Aus Zeitgründen kann jedoch nur die Kernstadt, also keine Ortsteile beziehungsweise umliegenden Gemeinden angefahren werden.

Wer etwas zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte unter 07731/42400 (Anrufbeantworter, kein Rückruf!).

WOHNPARC
stumpp
IN STOCKACH
SCHNÄPPCHEN MARKT
Ehemaliges ARO Gebäude
RADIKAL % REDUZIERT
TISCHE · STÜHLE · SIDEBOARDS · ACCESSOIRES · POLSTERMÖBEL · GLAS
KERAMIK · PORZELLAN · COUCHTISCH · VITRINEN · GESCHENKARTIKEL
jeden Donnerstag bis Samstag
9 bis 18 Uhr
% % % %
stumpp WOHNEN in jung. frech. anders.
Schnäppchenmarkt Stumpp · Am Rosenberg 3a · D-78333 Stockach
Telefon +49 77 71 80 09-0 · www.wohnparc-stumpp.de

Singen

Neuböhringer zum besonderen Geburtstag in Feierlaune

Liebevoll gestaltete und gemachte Ausstellung zum Jubiläum im Autohaus Bach

Während draußen der erste Schnee lag, strömten rund 150 geladene Gäste am Abend des Dreikönigstags in das zur Vereinsausstellung umgestaltete Autohaus Bach. Zu feiern gibt es viel. 112 Jahre alt zu sein, ist Anlass für den Narrenverein Neuböhringer genug, die wichtigsten und interessantesten Eckpfeiler der Vereinsgeschichte aufzubereiten und dem interessierten Publikum vorzustellen. Zahlreiche Ehrengäste gaben sich ein Stelldichein, um bei der Ausstellungseröffnung dabei sein zu können. Geleitet wurde die Veranstaltung durch die 1. Bürgermeisterin Ulrike Wiese von Neu-Böhringen, die durch den interessant gestalteten und liebevoll vorbereiteten Abend führte. »Wir Narren sind schon ein eigenes Volk«, stellte sie dabei fest. »So alefänzig, wie wir früher waren, sind wir auch heute noch. Heute muss man mit der Stadt, dem Land, den Ämtern und Behörden geschickt und alefänzig verhandeln.« Jacqueline Weiß erzählte anschließend den Gästen die Geschichte des Vereines von der Gründung 1905 als Arbeiterverein bis heute. »Heute zählen die Neu-Böhringer 200 aktive und passive Mitglieder und sind fester Bestandteil der Singener Fastnacht.« Oberbürgermeister Bernd Häusler ging in seiner kurzen Rede vertieft auf die erste Verfügung von 1905 ein, die vier Punkte umfasse. Nämlich, dass 1905 der Verein sich zur selbständigen Gemeinde Neu-Böhringen erklärt hat, dass sie den »St. Peter und Paul Dom« akzeptieren, dass der Bahnübergang an der heutigen Kreuzensteinstraße und Fittingstraße als neutraler Korridor gelte, und »was das Schlimmste ist: Die Fischereirechte im Seewadel wurden dauerhaft zugesprochen«. Die Ausstellung zum Jubiläum der Neuböhringer wird noch bis Sonntag, 29. Januar, im Autohaus Bach in Singen zu sehen sein. Uwe Johnen

Mehr Fotos: www.wochenblatt.net/wb-bewegt/bilder-galerien/2017/januar/album/jubilaeumsausstellung-der-narrenvereinigung-neuboehringen-1/

Bei der Vernissage im Autohaus Bach gab es lebendiges Brauchtum in Form von Tänzen von den Neuböhringern. swb-Bild: uj

TIPP 12

TIPP 13

Auto-Pflege-Center
Otum/Münzer
Wir pflegen Ihren Wagen
täglich gründl. + schonend
in unserer Station in
AACH, Singener Str. 17,
bei Gohm + Graf Hardenberg
Wir bitten um telefonische
Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90
01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34
Wir bedanken uns für Ihr
Vertrauen und freuen uns über
Ihr Vorbeikommen.
Ihr Auto-Pflege-
Center Team

TIPP 14

7. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH
SCHEFFELHALLE IN SINGEN 1. MÄRZ 2017

PODIUMS DISKUSSION

»MACHT ODER OHNMACHT DER MEDIEN«
SIE STEHEN REDE UND ANTWORT:

Michael Simon
Geschäftsführer der Münchner Wochenanzeiger und Mitglied des Präsidiums des BVDA

Josef Otto Freudenreich
Gründer Kontext-Wochenzeitung
Ehemaliger Chefredakteur Stuttgarter Zeitung

Barbara Fülle
Lokaljournalistin

Peter Friedrich (SPD)
2011-16 Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten in Baden-Württemberg

Steffen Grimberg
ARD-Sprecher

Wolfgang Schorlau
Bestseller Krimiautor

MODERATION:
Wolfgang Messner
Investigativjournalist

Einlass: 10.45 Uhr • Beginn: 11.15 Uhr

Anmeldung unter www.wochenblatt.net
oder mit diesem Coupon in einer unserer Geschäftsstellen in Stockach, Radolfzell, Singen oder senden Sie den Coupon an das Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen.
Ohne Tickets kein Einlass.

7. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH 1. MÄRZ 2017 IN SINGEN SCHEFFELHALLE

ANMELDECOUPON
Bei Interesse bitte vollständig ausfüllen und in einer der Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs abgeben.

NAME: VORNAME:
STRASSE: TELEFON:
PLZ/ORT:
E-MAIL:
Ich benötige ..... Karte(n).
Datum/Unterschrift:

Die 366 Plätze in der Scheffelhalle werden nach Reihenfolge der eingehenden Coupons vergeben.
Sie bekommen vom WOCHENBLATT bis zum Freitag, 3. Februar 2017, eine Bestätigung per Post/E-Mail, mit Ticket und reservierter Tischnummer. Karten solange der Vorrat reicht.

WOCHENBLATT

Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de

Markus Wiegand, Chefredakteur kress pro

Guten Journalismus, der am Ende auch eine Kontrollfunktion erfüllt, gibt es nicht zum Nulltarif

Singen (wom). Frage: Herr Wiegand, Sie als Medienjournalist müssten das wissen: leben Medienmacher in einer Blase, in der sie die Wirklichkeit der Menschen da draußen nicht mehr wahrnehmen?

Markus Wiegand: Leider ja. Natürlich gilt das nicht für alle Journalisten. Aber insgesamt stammen sehr viele aus einer kleinen gesellschaftlichen Schicht und ticken sehr ähnlich. Sie leben in einer urbanen, linksliberalen Welt. Böse gesagt: Es sind oft die verwöhnten Mittelstandskinder, die ihrer Zielgruppe die Welt erklären. Sie schreiben dann über Niedriglöhne und Hartz IV, aber sie haben keine Freunde oder Bekannte, die so leben.

Frage: Gibt es das denn: dass die Branche sich selbst kritisch hinterfragt, in der Art: was machen wir hier eigentlich und für wen?

Markus Wiegand: Lange ging es der Medienbranche blendend, und da hatten viele in der Branche wenig Sinn für Selbstkritik. Ein Verleger scherzte mal, mehr Geld als mit seiner Zeitung könne er höchstens beim Glücksspiel oder mit Kriminalität verdienen. Die Zeiten sind lange vorbei. Durch das Internet bröckeln die Leser langsam und die Werbeanzeigen schnell weg. Jetzt fragen sich viele, wie man wieder näher beim Leser und Nutzer sein kann.

Frage: Wenn man sich ganz gewöhnliche Lokalzeitungen ansieht, hat man oft den Eindruck, dass hier belanglosestes Geschehen kolportiert, Terminjournalismus stattfindet und komplett am Leser vorbei berichtet wird.

Markus Wiegand: Vorsicht, Vorsicht. Da muss man aufpassen. Ich glaube, dass es für viele Menschen wichtig ist, in ihrer Zeitung abgebildet zu werden. Das muss man auch bedienen. Viele Regionalzeitungen haben aber nach meiner Beobachtung ein Defizit. Sie sollten den Interessen des Lesers dienen. Tatsächlich sitzen aber viele Lokalzeitungen auf dem Schoß der Bürgermeister. Ich wohne auf der deutschen Seite nahe Schaffhausen. Da lese ich in der lokalen Tageszeitung keine kritischen Geschichten über die Mächtigen im Landkreis. Da ist Schmusekurs angesagt und ich glaube, das führt bei vielen Lesern zum Gefühl, dass Politik und die Medien unter einer Decke stecken.

Frage: Gibt es das Ihrer Wahrnehmung noch: Relevanz und Recherche im Lokalen?

Markus Wiegand: In Deutschland gibt es so viele Regionaltitel mit unterschiedlichen Ausgaben. Natürlich gibt es da auch gute Beispiele. Aber einfach ist es nicht. Ein Chefredakteur erzählte mir mal, wie er bei einer Regionalzeitung einen harten Kurswechsel vollzog und die örtliche Politik gegen sich aufbrachte. Das Ergebnis war, dass die Anzeigenkunden rebellierten und der Verleger sich im Rotary-Club nicht mehr blicken lassen konnte. Der Chefredakteur wurde nach wenigen Monaten gefeuert. Aber wissen Sie, in Ihren Fragen kommt mir eins zu kurz.

Frage: Was meinen Sie?

Markus Wiegand: In meinem Bekanntenkreis können sich auch viele immer furchtbar aufregen über diese Medien, die angeblich immer schlechter werden. Das läuft so in einem Atemzug durch: mit der Kritik an der Deutschen Bahn und am Kantinenessen. Eins möchte ich schon mal loswerden: Jede demokratische Gesellschaft hat die Medienlandschaft, die sie verdient. Solange Menschen für einen Espresso 2,40 Euro ausgeben, den sie in einer Minute wegtrinken, aber den gleichen Preis für eine Zeitung teuer finden, wird es schwierig für den Journalismus.

Frage: Dann müssen die Medien eben so gute Angebote machen, dass die Menschen dafür bezahlen.

Markus Wiegand: Einverstanden. Aber eins muss klar sein. Einer muss die Party am Ende bezahlen. Guten Journalismus, der am Ende auch eine Kontrollfunktion erfüllt, gibt es nicht zum Nulltarif. Viele Nutzer wissen gar nicht, dass auch früher die Hälfte der Kosten von Zeitungen und Magazinen von den Werbekunden getragen wurde.

Frage: Wenn die Medien oder Qualitätsmedien der Schmierstoff und das Korrektiv in einer Demokratie sind – welche Rolle spielen dann die neuen Medien in den sozialen Netzwerken?

Markus Wiegand: Das kann künftig die Stimme des Volkes sein. Aber da sind wir dann wieder bei der Blasendiskussion. In Wahrheit kommentiert heute nur eine sehr kleine Gruppe von Menschen regelmäßig in den sozialen Medien das Zeitgeschehen.

SINGEN.de Veranstaltungen

Volkertshausen/Peuerbach

Ein Abschluss nach Maß

Zum Abschluss des Jahres standen bei den Spitzenläufern traditionell die Silvesterläufe auf dem Plan. Timo Benitz, der aus Volkertshausen stammende Läufer, startete auch dieses Jahr beim Silvesterlauf in Peuerbach (Österreich), bei welchem ein Feld mit internationalen Spitzenläufern zusammenkam. Dem hohen Anfangstempo der Spitzengruppe folgte der 1.500-Meter-Spezialist auf der 6,8 km langen Strecke bewusst nicht, was sich als taktisch clevere Entscheidung herausstellen sollte. Denn auf den letzten beiden Kilometern musste die Spitzengruppe ihrem hohen Tempo Tribut zollen, wodurch Benitz Stück für Stück nach vorne kam. Am Ende lag der amtierende deutsche 1.500-m-Meister in 19.34 Minuten auf Rang 5, 14 Sekunden hinter dem Sieger Victor Chumo aus Kenia und 13 Sekunden hinter dem Friedrichshafener Olympioniken Richard Ringer. Mit dieser Ausbeute war Benitz sichtlich zufrieden: »Gegenüber letztem Jahr war ich auf dem Kurs fast eine halbe Minute schneller«, freute er sich.

redaktion@wochenblatt.net

TIPP 15

Steißlingen

Trainer Jonathan Stich motiviert und treibt an. swb-Bild: ts

Spitze verteidigen

Heimspiel des TuS Steißlingen

Von guten Startplätzen aus können die beiden Handballmannschaften des TuS Steißlingen in eine erfolgreiche Rückrunde der Spielzeit 2016/2017 in der Südbadenliga starten. Dabei gehen die Männer voraus. Das Team von Jonathan Stich hat im letzten Spiel der Vorrunde den TuS Altenheim von der Tabellenspitze verdrängt und den ersten Platz in der Südbadenliga erkämpft. Den wollen die Schützlinge von Trainer Jonathan Stich nun möglichst lange behalten. Von der Papierform her sollte das im ersten Spiel gegen die 2. Mannschaft der SG Köndringen, die bisher in der Vorrunde noch keine Bäume ausgerissen hat, auch durchaus möglich sein. Allerdings ist gerade bei den 2. Mannschaften immer Vorsicht geboten, da man nie sicher weiß, wer auflaufen wird. Der Anpfiff zur Rückrunde ist am Sonntag, 15. Januar, um 16.30 Uhr in der Mindlestalhalle. Das Frauenteam von Trainer Christian Kern, das nach der Vorrunde den dritten Tabellenplatz belegt, hat noch etwas mehr Zeit, sich auf eine erfolgreiche Rückrunde einzustellen. Es startet erst am Samstag, 28. Januar, 18 Uhr, im Mindlestal gegen die SF Eintracht Freiburg, gegen die man in der Vorrunde gewonnen hat.

Lutz Ehrhardt

Mehr über den TuS Steißlingen unter www.wochenblatt.net/aktuelles/sport/

TIPP 16

Radolfzell

Der FC 08 Villingen schoss sich mit seinem Goalgetter Nedzad Plavci beim Sparkassen-Cup in Radolfzell zum Turniersieg. Bereits zum dritten Mal holte der Verbandsligist den begehrten Pokal und darf ihn nun mit nach Hause nehmen. Im Finalspiel besiegten die 08er den FC Singen klar mit 4:0, auf Rang 3 platzierte sich die DJK Donaueschingen vor den Nachwuchsspielern der U19 des FC Radolfzell. Im Bild: Nedzad Plavci, der seine starke Leistung mit neun Treffern krönte. swb-Bild: ts

Radolfzell

Krimi mit Happy End

Untersee Volleys stellen Tabellenführer ein Bein

Die Sensation war perfekt: zwar etwas glücklich, aber durchaus verdient feierten die Untersee Volleys des TV Radolfzell ihren 3:2-Sieg über den Liga-Primus SSC Karlsruhe und damit einen gelungenen Start in die Rückrunde. Alles andere als ein klarer Sieg des Aufstiegsaspiranten Nummer eins der 3. Liga Süd wäre ein Wunder - so die einhellige Meinung vor dem Spiel. Das mit ehemaligen Bundesligaakteuren gespickte Team von Trainerlegende Diego Ronconi hat als klares Saisonziel den direkten Aufstieg in Liga 2 ausgerufen und konnte in der Vorrunde fast alle Spiele für sich entscheiden. Weniger gut waren die Voraussetzungen für die Männer vom Bodensee. Seit dem Jahreswechsel konnten sie nur zweimal gemeinsam trainieren und dies auch nicht in voller Besetzung. Außerdem fehlten der langzeitverletzte Sascha Hellwig und der kurzfristig ausgefallene Allrounder Andreas Schoch. Trotzdem startete das Team um Kapitän Andi Bender engagiert in die Partie. Man merkte den Spielern an, dass sie die 0:3-Schmach aus der Hinrunde wieder gutmachen wollten. Bis

Mit Herz, Kopf und Leidenschaft: Trainer Antonio Bonelli.

zum 14:16 aus Radolfzeller Sicht konnte man den Fächerstädtern auch durchaus Paroli bieten, doch einige leichte Fehler brachten den SSC entscheidend in Front, so dass der erste Durchgang mit 25:17 verloren ging. Dann spielten der USV konsequenter, schraubten die eigenen Fehler auf ein Mindestmaß zurück und setzte den gegnerischen Annahmeriegel mit druckvollen Aufschlägen immer wieder vor Probleme. Am Ende hieß es 25:22 für den TV Radolfzell.

Im 3. Satz lag der USV zeitweise mit 4 Punkten vorne, ehe sich die Karlsruher wieder bis auf einen Punkt herankämpften. Beim Stand von 17:16 nahm Trainer Bonelli einen Doppelwechsel vor und brachte Zuspieler Robin Baur und Diagonalangreifer Ruben Schellhammer ins Spiel. Dieser Schachzug zeigte Wirkung. Zwei starke Aufschläge von Simon Schmid und eine Stellerfinte von Robin Baur beim Satzball bescherten den Radolfzellern den Satz und damit schon einen nicht erwarteten Punktgewinn. Im 4. Satz schickte Gästetrainer Ronconi seine stärksten Sechs aufs Feld. Auf Seiten der Radolfzeller schlichen sich nun Konzentrationsfehler ein und nach nur 16 Minuten ging dieser Satz mit 25:12 an den Tabellenführer.

Der Tie-Break musste die Entscheidung bringen. Die Halle kochte und man freute sich auf den nervenaufreibenden Showdown. Karlsruhe war weiter am Drücker und führte von Beginn an. Nur mit Mühe konnten die Mannen vom Untersee den Abstand bei drei Punkten halten. Der Tabellenführer spielte souverän und hatte beim Stande von 14:12 die ersten beiden Matchbälle. Doch was nun geschah wird in die Geschichte des TV Radolfzell eingehen. Die Volleys konnten ausgleichen und nun war die Partie an Spannung und Dramatik kaum zu überbieten. Keine Mannschaft leistete sich nennenswerte Fehler. Karlsruhe erspielte sich einen Matchball nach dem anderen, der USV hielt dagegen und glich immer wieder aus. Beim Stand von 26:25 für den USV fasste sich Simon Schmid ein Herz, schritt zum Aufschlag und beendete die Partie kurz und trocken mit einem Ass. Jubelnd fielen sich die Spieler in die Arme und ließen sich von den Zuschauern minutenlang feiern. Der USV rangiert mit nun 12 Punkten auf Rang 5 der Tabelle und tritt nächste Woche beim Tabellennachbarn in Rodheim an.

redaktion@wochenblatt.net

TIPP 17

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS
• Kunststoff-Fenster • Holz-Alu-Fenster
• Alu-Fenster • Haustüren • Wintergärten
Wir sind klein genug, uns um jedes Fensterproblem zu kümmern.
Wir sind groß genug, jedes zu lösen!
Glaserei – Fenster- und Türenbau
Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 2 33
Fax 0 77 74 / 67 18
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

TIPP 18

Stockach

Über Stock und Stein

Der dritte Lauf der 39. Hegau-Bodensee-Crosslaufserie 2016/2017 findet am Sonntag, 15. Januar, in Stockach statt. Ausrichter ist die TG Stockach, Start und Ziel am Osterholz-Stadion. Die Schüler starten ab 10 Uhr, Jugend und Kurzstrecke um 10.40 Uhr gemeinsam mit dem Hauptlauf über gut 8.000 m. Die Strecke ist für Spikes geeignet.

TIPP 19

Anmeldung an anmeldung@hegau-bodensee-cross.de, oder an Frank Karotsch, Tel. 07771 4319. Weitere Infos unter www.hegau-bodensee-cross.de.

Singen

TTC Singen will dranbleiben

Gegen den Tabellenletzten TTC Weinheim II startet der TTC Singen als aktueller Tabellendritter am Samstag, 14. Januar, 18 Uhr, als klarer Favorit in die Rückserie der Tischtennis-Badenligasaison 16/17. Weinheim II konnte bislang noch keinen Punkt verbuchen und steht abgeschlagen am Ende des Tableaus. Für die Hohentwieler gilt es, mit einem souveränen Start weiter an den Aufstiegsplätzen dranzubleiben, um ein Wörtchen im Meisterschaftskampf mitzureden.

Gottmadingen

Ran an die Platten

Zum Auftakt der Tischtennisveranstaltungen in 2017 findet am Sonntag, 15. Januar, die Ortsmeisterschaft des TTS Gottmadingen in der Hebelhalle statt, an der alle aktiven Spieler Spielpraxis für die Rückrunde sammeln können. Ab 9 Uhr werden die Wettkämpfe mit den Herren B (Aktive bis Kreisklasse B) und der Senioren-Klasse eröffnet. Die Herren A (ab Kreisklasse A) greifen um 11 Uhr ins Geschehen ein. Die Hobbyspieler beginnen um 13 Uhr, ebenso die Jugendwettbewerbe. Infos und Anmeldungen bei Franz Hug, Telefon 07731/71900.

Hilzingen

Christliche Schule lädt ein

Info-Nachmittag am 21. Januar

Eltern von künftigen Grundschülern und Fünftklässlern, von Quereinsteigern und die Schüler selbst sind herzlich eingeladen, den Info-Nachmittag der Christlichen Schule im Hegau am Samstag, 21. Januar zu besuchen. Von 14 bis 17 Uhr zeigen Schüler und Lehrer die Schule und erklären das Schulkonzept vor Ort. Weitere Infos unter www.cs-bodensee.de.

Radolfzell

Bauleiter German Blechner, Christoph Joos, Moritz Schweizer und Achim (Firma Frank Motz), Hegau-Vorstand Axel Nieburg, Aufsichtsratsvorsitzender Bertram Greif, Hegau-Architektin Iris Werner und der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Günter Hörenberg beim »Spatenstich in Weiß« in der Weinburg in Radolfzell. *swb-Bild: of*

Spatenstich in Weiß

»Hegau« startet endlich in »Weinburg«

Seit über 20 Jahren ist die Baugenossenschaft Hegau im Besitz eines großen Grundstücks im Radolfzeller Baugebiet »Weinburg« in der Gustav-Troll-Straße, und auch schon seit einigen Jahren war man bei der »Hegau« am planen. Weil derzeit viele Projekte in Vorbereitung sind, und Prioritäten anders gelegt wurden, konnte jetzt erst am Montag der offizielle Baubeginn, der mit dem tatsächlichen Start der Tiefbauer zusammen fällt, vollzogen werden.

Dabei, so der Vorstand der »Hegau«, Axel Nieburg, kommt die frühe Kaufentscheidung künftigen Mietern durchaus zugute; ein Preis wie damals wäre heute sicher nicht mehr drin. So kann die Hegau hier nun mit Investitionen von rund 13 Millionen Euro 50 Wohnungen, in der Mehrzahl Zwei- und Dreizimmer-Wohnungen, bis zum Sommer/ Herbst 2018 auf den Markt bringen, kündigte der Vorstand beim symbolischen Spatenstich auf dem schneebedeckten Grundstück am Montag an.

Drei Baukörper werden auf dem Hanggrundstück errichtet, die Hangneigung macht eine gemeinsame Tiefgarage nötig, erläuterte Nieburg weiter den Vertretern der Bauunternehmen und den Planer.

Der Radolfzeller Architekt Alfred Fleig hat die Planung für die Häuser angefertigt, die Bauleitung übernimmt das Unternehmen Blechner aus Sigmaringen, das bereits bei einem anderem Projekt der »Hegau« in Singen tätig ist. Das Gebäude wird im KfW-Standard 55 errichtet um Energie zu sparen, es sei als Mehrgenerationenhaus konzipiert und auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen gut geeignet - zum Beispiel auch mit bodentiefen Fenstern und Türen auf die Balkone. Die »Hegau« weicht auch bei diesem Projekt von ihrem Kurs nicht ab, nur Mietwohnungen zu bauen. Es ginge darum, bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen und sich nicht als Bauträger in Gewinnmaximierung zu versuchen, unterstrich Nieburg, bevor die Spaten wenigstens symbolisch beim »Spatenstich in Weiß« in den Schnee gestochen wurden. Denn der Boden darunter war hart gefroren.

Auch in Radolfzell herrscht derzeit eine angespannte Situation auf dem Wohnungsmarkt. Zu deren Entspannung könne man mit diesem größeren Projekt einen guten Beitrag leisten.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Mehr Bilder gibt es unter www.wochenblatt.net/wb-bewegt/bildergalerien/ 2017/januar/album/spatenstich-der-baugenossenschaft-hegau/

WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD

Autohaus BLENDER

TEILAUSGABE:

A.T.U.
XXXLutz
Apotheke Dr. Vetter
Neukauf-Markt Sulger
Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
HEM expert
Kaufland
F.X. Ruch KG

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Radolfzell/Randegg

Präsentieren stolz die ersten Flaschen mit dem Radolfzeller Münster auf dem Etikett: Jochen Ahlfänger, Angélique Traci, Fachbereichsleiterin Kultur, und Clemens Fleischmann, Geschäftsführer der Randegger Ottilien-Quelle. *swb-Bild: gü*

Das Münster auf dem Etikett

Ottilien-Quelle unterstützen Radolfzeller Bürgerprojekte

Das Motiv ist unverkennbar: das Radolfzeller Münster. Der in Radolfzell lebende Künstler und Grafikdesigner Jochen Ahlfänger hat anlässlich des 750. Stadtjubiläums Radolfzell einen Kunstdruck des Münstertrums gefertigt, der von nun an auf den Flaschen der Randegger Ottilien-Quellen GmbH zu bewundern ist. Insgesamt 500.000 Flaschen werden das Münster auf dem Etikett tragen. Möglich gemacht haben dies die von der Stadt ins Leben gerufenen Bürgerprojekte, für die Radolfzell im Jubeljahr satte 100.000 Euro ausgeben wird. Die ersten von ihnen werden beim Neujahrsempfang am 15. Januar präsentiert. Ab dem 16. Januar sollen sie im Handel erhältlich sein, wie Clemens Fleischmann, Geschäftsführer der Ottilien-Quelle, erklärte. Sechs verschiedene Motive des Münsters hat Ahlfänger kreiert. Dass die Wahl schließlich auf das »ULF« fiel, war für den Künstler nicht verwunderlich: »Das Münster ist das Wahrzeichen der Stadt.« Überhaupt, so betonte Fleischmann, habe der regionale Getränkehersteller immer ein offenes Ohr, wenn es darum gehe, Sport, Kinder, Kunst oder Kultur zu unterstützen. »Die Stadt Radolfzell liegt uns sehr am Herzen, nicht nur, weil dort auch viele unserer Kunden beheimatet sind«, sagte Fleischmann. Dass es 500.000 »Radolfzeller« Flaschen geben wird, hebt die Bedeutung des 750. Geburtstages Radolfzells noch einmal hervor, wie Fleischmann bestätigt. Denn bei einer Produktion von rund 1,4 Millionen Flaschen bis zum Ende des Monats, werden rund ein Drittel das Münster auf der Rückseite haben.

Zum Vergleich: In 2016 hatte die Ottilien-Quelle so viel verkauft wie noch nie zuvor in der 124-jährigen Firmengeschichte, nämlich 19,3 Millionen Flaschen. Das ist ein Plus von 1,5 Prozent. »Auf den bisherigen Verkaufsrekord aus dem letzten Jahr haben wir nochmals einen drauf gelegt und konnten fast 300.000 Flaschen mehr absetzen«, freut sich Geschäftsführer Fleischmann.

Der Kunstdruck von Ahlfänger ziert aber nicht nur die Rückseite der Getränkeflaschen, er ist auch als Kunstdruck ab dem 16. Januar im »seemaxx« zu sehen und kann direkt beim Künstler erworben werden. Die Gesamtauflage ist auf 19 Stück begrenzt.

Weitere Poster und Postkarten sind zudem im Radolfzeller Stadtmuseum zu erhalten. Der Erlös fließt direkt in den Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

TIPP 20

TIPP 21

Fahren Sie mit unserer 0,0% Finanzierung auf Ihrem neuen Rad durch das Jahr 2017
Verleih ZWEIRAD Reparatur
MEES
Inh. Bertram Pausch
Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/28 28
Fax 0 77 32/5 70 42
VERKAUF · VERLEIH · REPARATUR

Radolfzell

Auto steht in Flammen

Angeordneter Alkoholtest ergab 1,7 Promille

Deutlich unter Alkoholeinwirkung stand ein 25-jähriger Lenker eines Ford, der am Sonntagmorgen, gegen 6.15 Uhr, in einer Rechtskurve der Schützenstraße, bei der Bahnüberführung vor dem Altbohlkreisel, bei schneeglatter Fahrbahn und nicht angepasster Geschwindigkeit auf die Gegenfahrbahn geraten und mit einem aus Richtung Altbohlkreisel kommenden Opel nahezu frontal zusammengestoßen ist.

Durch den Aufprall wurde der Ford nach rechts abgewiesen und kam nach rund 30 Meter auf dem Gehweg zum Stillstand, während der Opels an den linken Fahrbahnrand geschoben wurde.

Nachdem sich die beiden Insassen des Opel aus ihrem beschädigten PKW befreien konnten, geriet der PKW in Brand und musste von der mit drei Fahrzeugen und 21 Einsatzkräften angerückten Feuerwehr gelöscht werden. Der Opelfahrer und der nicht angegurtete Lenker des Ford wurden durch den Zusammenstoß jeweils leicht verletzt und mussten nach einer Erstversorgung durch den Notarzt zur Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Ein beim Unfallverursacher durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von rund 1,7 Promille, weshalb eine ärztliche Blutentnahme veranlasst wurde. Außerdem stellte sich heraus, dass dem Mann bereits wegen einer früheren Trunkenheitsfahrt die Fahrerlaubnis entzogen wurde.

Am ausgebrannten Opel dürfte Totalschaden in Höhe von rund 2.500 Euro entstanden sein, während der Schaden am Ford auf rund 3.000 Euro geschätzt wird.

redaktion@wochenblatt.net

TIPP 23

klein & fein
DAS BESTE AUS DER REGION
bietet Ihnen eine große Auswahl an regionalen Produkten und ausgewählten Spezialitäten.
Inhaberin: Sabine Vermiglio
Hegaustraße 18 I 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 82 71 300
Mail info@kleinundfein-singen.de
facebook.com/kleinundfeinSingen

Hegau-Familientag

Geballte Kreativität auf Rollen

Schulklassen und Vorschulklassen für Inlinecup gesucht

Am Sonntag, 28. Mai, ist es wieder soweit: der »Hegau-Familientag« vom Singener WOCHENBLATT, Sport Müller und dem Volkswagenzentrum Singen startet in der Münchriedhalle in die dritte Runde. Wie in den letzten Jahren ist OB Bernd Häusler der Schirmherr der Veranstaltung. Die diesjährigen Sponsoren sind Cowa Gebäudeservice, die Apotheke Sauter und die Stadt Singen. Auch in diesem Jahr treten beim Schul-Inlinecup wieder Schulklassen gegeneinander an (vielleicht zum ersten Mal auch Vorschulklassen) und wetteifern mit ihren Kostümen und ihrer Performance um die Preise. Für die drei besten Klassen gibt es ein Preisgeld von 200 Euro zu gewinnen. Alle anderen erhalten bei Teilnahme ein Siegergeld von 100 Euro. Und das alles ohne Startgebühr! Beginn ist um 10.30 Uhr. Obwohl es »Inlinecup« heißt, spielt es keine Rolle ob die Klassen auf Inliner kommen oder sich für eine andere (rollende) Alternative entscheiden. Voraussetzung ist der Auftritt auf Rädern (Roller, Rollschuhe etc.), kombiniert mit originellem Kostüm und Thema. Schul- und Vorschulklassen können sich auf www.wochenblatt.net/sportundspiele anmelden. Auf der Seite befinden sich zudem viele weitere Informationen zu den Highlights der Veranstaltung. Beim »Hegau-Familientag« warten auf die Besucher wieder jede Menge abwechslungsreiche Attraktionen wie Biertischklettern, Longboardfahren, Bobbycarrennen, Kinderschminken, Elektro-Minicars, Slackline-Parcours und vieles mehr. Daneben gibt es auch verschiedene kulinarische Köstlichkeiten zum Mittagessen und zum Kaffee. Auch Vegetarier kommen voll auf ihre Kosten. Beginn des Hegau-Familientags ist um 11.00 Uhr. Sofern das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht, kann die Veranstaltung erstmals im Freien stattfinden. Das weitläufige Gelände rund um das Münchriedstadion ist perfekt dafür geeignet. Aber auch bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung statt. Dann allerdings in der Münchriedhalle.

Strahlende Gewinnerinnen und Gewinner beim »Inlinecup« 2016. Für die drei besten Schulklassen gibt es auch 2017 wieder tolle Preise zu gewinnen. *swb-Bild: Archiv*

Diana Engelmann
d.engelmann@wochenblatt.net

TIPP 22

Räumungsverkauf
wegen Umbau
Verschiedene Labels
bis 50 % reduziert
bis 31.01.2017
MODE HAUS
Am Marktplatz
Sabine Purschke
Marktplatz 9
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 38 81

TIPP 24

hase
Mit gutem Gewissen das Feuer genießen.
Mit Hase-Kaminöfen heizen Sie effizient und umweltfreundlich bei niedrigsten Feinstaubwerten.
feuer & design
OFENBAU Hilzinger
TUT - Möhringen · Gänsäcker 60
Tel. 07462 9491-0
www.meisterbetrieb-im-ofenbau.de
Fachberatung: Mo.–Fr. 9–12, 15–18.30, Sa. 9–13 Uhr

Singen

Es geht um die Zukunft Europas

Am 12. Januar um 19 Uhr spricht Dr. Andreas Schwab, stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament zum Thema »Es geht um die Zukunft Europas« in der Alten Wagnerei. In seinem Impulsvortrag spricht Schwab über wachsende Flüchtlingsbewegungen, beängstigendes Erstarken rechter Parteien, fragile Finanz- und Wirtschaftssituation.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

JU lädt zum Neujahrsbrunch

Die Jungen Union veranstaltet nächsten Samstag, 14. Januar, um 10.30 Uhr ihren traditionellen JU-Neujahrsbrunch im Scheffelcafé in Radolfzell (Friedrich-Werber-Straße 20). In diesem Jahr ist es der Jungen Union gelungen, den Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg, Manuel Hagel MdL, als Gast zu gewinnen. Passend zum Start in das Bundestagswahljahr lautet unser Thema seines Vortrags »Zukunft Baden-Württemberg – Lehren für das Land und die Partei aus der Landtagswahl«. Nach einem Vortrag von Hagel steht er noch für Fragen der Besucher zur Verfügung.

Um eine Anmeldung zum Neujahrsbruch wird unter der E-Mailadresse anmeldung@ju-kv-konstanz.de gebeten.

Wir wünschen allen Kunden und Mitarbeitern ein glückliches und gesundes Jahr 2017

E Münchow
EDEKA

Angebote gültig von Donnerstag, 12.01. bis Samstag, 14.01.2017

Frisches Suppengrün
aus Deutschland, Klasse I, Bund
1.49

Höri Lauch
aus Deutschland, Klasse I, 1 kg
1.99

Frisée-Salat
aus Italien, Klasse I, mit gelbem Herz, Stück
1.99

Orangen
aus Griechenland, Klasse I, 2-kg-Netz (1 kg = € 0,63)
1.25

Weihenstephan frischer Fruchtquark
verschiedene Sorten, 500-g-Becher (1 kg = € 2,98)
1.49

Bresso Brotaufstrich
verschiedene Sorten, z. B. Kräuter 150 g (100 g = € 0,66), Becher
-.99

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Italienischer Rohschinken Rosa di Norcia
luftgetrocknet, gelagert mit rotem Pfeffer, Rosmarin, Balsamico und Knoblauch, mager, 100 g
2.99

Heidjer Landleberwurst
aus frisch ausgesuchtem Schweinefleisch, schlachtfrischer Schweineleber und naturbelassenen Gewürzen hergestellt, 100 g
-.99

Aus eigener Herstellung

Wildmaultaschen
hergestellt mit regionalem Wild, 100 g
1.49

Aus eigener Herstellung

Blätterteighörnchen
gefüllt mit Schinken, Käse und Crème fraîche, 100 g
1.39

Pecorino il Tartufaio
italienischer Schnittkäse aus 80% Kuhmilch und 20% Schafsmilch, mind. 51% Fett i. Tr., 100 g
4.99

Le Trou du Cru
französischer Käse aus pasteurisierter Kuhmilch, elfenbeinfarbig mit einer orangefarbigen essbaren Rinde, mind. 50% Fett i. Tr., 100 g
3.59

Doppelmatjesfilets
für viele eine echte Fisch-Delikatesse, 100 g
1.99

Ganze Bodenseefelchen geräuchert
der Brotfisch des Bodensees, 100 g
2.19

Aus unserem großen Sortiment:

Langnese Flotte Biene
verschiedene Sorten, 250-g-Flasche (100 g = € 1,00)
2.49

Dr. Oetker Vitalis-Müsli
verschiedene Sorten, 600-g-Packung (1 kg = € 3,70)
2.22

Ecker Laugengebäck
verschiedene Sorten, tiefgefroren, 820-g-Packung (1 kg = € 0,24)
1.99

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Christine's
MODEHAUS
MANN – FRAU
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)

Winter - Raus - Verkauf
von Mo 09.01 - Sa. 21.01.2017
Profitieren Sie von unsren Angeboten! Die gesamte Winterkollektion
20-50% REDUZIERT
Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de
Mo.-Fr. 9-18 Uhr durchg. geöffnet, Sa. 9-16 Uhr

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Ärztetafel

Gesundheitsnetz
www. GNH.DE
HEGAU e.V.

URLAUB
Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für Orthopädie und Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 – 78224 Singen
Tel. 07731/65111
Wieder Sprechstunden seit 09.01.2017
Mo. – Fr. 7.30 – 12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00 – 18.00 Uhr

DER KREBS HAT'S NICHT LEICHT MIT MIR.
Vanessa hat ihrem Tumor den Kampf angesagt. Wir unterstützen sie dabei.

Vanessa, 7 Jahre

KÄMPFEN SIE MIT!
SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41694500650000005000
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Kampfansage"
MEHR UNTER
www.kinderkrebsnachsorge.de
25 Jahre deutsche KINDERKREBS NACHSORGE
Stiftung für das chronisch kranke Kind

Aus dem Herzen der Region

Helfen Sie Help!
IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de
Die Kraft des Selbstvertrauens.
Bauen auch Sie auf weltweite Katastrophenhilfe mit vereinten Kräften.
Help

NEUERÖFFNUNG
Am Samstag, 14.01. und Sonntag, 15.01. jeweils ab 14 Uhr servieren wir in unserem Café leckere Eröffnungsangebote. Am Samstag ab 20 Uhr laden wir zur Eröffnungsparty mit Live-Musik.
16.01. ist Ruhetag, ab Dienstag, 17.01. ist regulärer Geschäftsbetrieb zu den unten angegegeben Öffnungszeiten.
Wir freuen uns, Sie im Café "Zur Frohen Einkehr" begrüßen zu dürfen.
ZUR FROHEN EINKEHR
Café „Zur Frohen Einkehr" | Ludwig-Gerer-Straße 36 | 78250 Tengen
Mo+Di 11:00-22:00 Uhr | Mi geschlossen | Do-So 11:00-22:00 Uhr

WOCHENBLATT

Tipps zur neuen Homepage

Diese Woche: Print-Archivsuche leicht gemacht!

www.wochenblatt.net

Singen

Besonderer Jubiläums-Narrenspiegel 6.0 reif & sexy

Vorverkauf für Zunfball und Singemer Fasnachtsball der Poppelezunft gestartet

Zu einem besonderen Jubiläumsnarrenspiegel lädt die Poppelezunft 2017 ein. Vor 60 Jahren hatte Walter Fröhlich nach dem Vorbild Konstanz initiiert, dass die Fasnet nicht nur draußen, sondern auch in der Halle stattfindet. Am Freitag, 10. Februar und Samstag, 11. Februar ist es wieder soweit. Dann wird in der »einzig wahren Bürgerveranstaltung« Singen der Spiegel vorgehalten und Fasnetlieder wie Wafrös »s´ghot degege« dargeboten. Themen wie das Cano-Einkaufzentrum, schon im Fasnetsmotto »Wa ka no kumme!?« präsent, werden an den beiden Narrenspiegelabenden für zahlreiche Lacher in der Stadthalle sorgen.

Die Vorstandschaft der Poppelezunft (v.l.): Holger Marxer, Stephan Glunk, Ekke Halmer und Alois Knoblauch werben für den Jubiläumsnarrenspiegel und eine besondere Fasnet. swb-Bild: stm

Wie die Poppelevorstandschaft unter Leitung von Zunftmeister Stephan Glunk im Pressegespräch am Dienstag in der Zunftschüür ankündigte, werde der »Narrenspiegel 6.0 reif & sexy« bereits um 19.30 Uhr beginnen. Grund sei, dass nach dreieinhalbstündigem Programm erstmals im Anschluss ein Barbetrieb zum geselligen Beisammensein einlade, ergänzte Zunftkanzler Alois Knoblauch.

Kunsthandel Förg
EINRAHMUNGEN · VERGOLDEREI
Hauptstraße 40 · 78224 Singen
Telefon: 07731/63577
www.kunsthandel-foerg.de

Die einzelnen Nummern seien gestrafft und bieten laut Narrenspiegel-Regisseur Ekke Halmer eine ausgewogene Mischung aus traditionellen Nummern wie Fidele und Nazi, dem Poppelechor, den Narreneltern und den Dramatischen Vier ergänzt durch tolle jugendliche Darsteller, die für einen Generationenwechsel stehen. Flotte Tanznummer runden den Narrenspiegel ab.

Für das 60-jährige Jubiläum hat Gero Hellmuth ein neues Bühnenbild gemalt. Am Mittwoch wird dieses von der Scheffelhalle, wo er es aufgrund der besonderen Größe in der letzten Woche gemalt hatte, abgeholt werden.

Zunftmitglieder konnten sich bereits im Vorfeld Karten für das Narrenspiegeljubiläum sichern, doch gebe es in allen Kategorien noch gute Karten, so Knoblauch. Beliebt sei auch der Seniorennachmittag mit gekürztem Programm am Samstag, 11. Februar um 14 Uhr.

Gestartet ist der Vorverkauf für den Zunftball am Samstag, 18. Februar, den Säckelmeister Holger Marxer als gesellschaftliches Ereignis für Singen anpries, und den Singemer Fastnachtsball am Fasnetsamsdig. Beide in der Regel ausverkauften Veranstaltungen in der Scheffelhalle seien neben dem Plakettenverkauf ein großer finanzieller Rückhalt für die Poppelezunft, um als erfolgreiches mittelständisches Unternehmen mit Einnahmen und Ausgaben jährlich von 200.000 bis 300.000 Euro funktionieren zu können, erklärte Säckelmeister Marxer.

Seit mehreren Jahren hat sich der Rathauplatz als Zentrum des närrischen Treibens in Singen etabliert. Sowohl am Schmutzigen Dunschdig als auch am Fasnetsamsdig mit dem großen Festumzug werde am Rathaus beste Stimmung mit mehreren tausend Narren erwartet. 2017 habe man die Security an beiden Tagen auf jeweils sechs externe Sicherheitskräfte aufgestockt, kündigte Marxer an.

seit 1950
Autolackiererei
WIEMANN
• Autolackierung
• Unfall-Service
• Smart-Repair
Singen • Gewerbestr.3
☎ 0 77 31 / 2 19 10

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Engen-Neuhausen

Desaster beim Dinner

Turbulent geht es auf der Bühne des Mundart-Theaters Neuhausen zu: Beim »Desaster Dinner« herrscht Alarmstufe Rot und akuter Erklärungsnotstand angesichts von faustdicken Lügen, Irrungen und Wirrungen zwischen den Akteuren. Die Komödie von Marc Camoletti in der Neufassung von Michael Niavarani wird am Samstag, 14. Januar um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Neuhausen aufgeführt, Regie führt Rainer Kraft.

redktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Mettnau-Schule lädt ein

Um Eltern und Schülern die Gelegenheit zu geben, sich im Vorfeld der Anmeldetage am Montag, 13. Februar und Dienstag 14. Februar über die Schulangebote zu informieren, lädt die Mettnau-Schule am Mittwoch, 18. Januar um 19 Uhr zur individuellen Information über die Bildungsangebote in Radolfzell.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Das Vorstandsteam der Vesperkirche lädt herzlich zu einem Gastmahl der gegenseitigen Wertschätzung in die Lutherkirche ein. swb-Bild: stm

Landesbischof eröffnet Vesperkirche

Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst in Lutherkirche

Mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr startet am Sonntag die 2. Singener Vesperkirche, die vom 15. Januar bis 29. Januar zum Gastmahl der gegenseitigen Wertschätzung in die Lutherkirche einlädt. Als besonderer Höhepunkt gleich zu Beginn wird Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Baden Jochen Cornelius-Bundschuh die Eröffnungspredigt halten. Pfarrerin Andrea Fink zeigte sich im Gespräch mit dem WOCHENBLATT hierüber sehr erfreut, mache dies deutlich, dass der Landesbischof die Vesperkirche toll fände und diese unterstützen wolle. Nach Karlsruhe, Mannheim, Pforzheim sei Singen erst die vierte Stadt in Baden, in der eine Vesperkirche stattfinde.

Vorbereitet und gestaltet werde der Eröffnungsgottesdienst durch den Vorstand der ACK (Arbeitskreis Christlicher Kirchen), so Fink. Musikalisch umrahmt werde er in diesem Jahr vom Posaunenchor der Lutherkirche.

Wie Fink erklärte, seien die Kirchenbänke der Lutherkirche am Montag sorgsam von Mitarbeitern des Baufhofs der Stadt Singen ausgebaut worden. Damit werde im zweiten Jahr der Vesperkirche genügend Platz geschaffen, um an den festlich geschmückten 22 Tischen in der Lutherkirche 300 Essen auszugeben.

Das Haus am Hohentwiel bereite täglich zwei leckere warme Mittagessen mit Suppe zu, die nach einer Spende von 1 Euro serviert werden – gerne kann auch ein höherer Betrag gegeben werden. An den 15 Tagen der Vesperkirche gibt es auch täglich ein Menü für Vegetarier und Muslime.

Dazu noch kostenfrei Getränke und Kuchen. Die Vesperkirche öffnet um 11.30 Uhr. Die Essensausgabe ist immer zwischen 12 und 14 Uhr. 600 Helfer sorgen dabei für einen reibungslosen Ablauf.

Wie bei der Premiere im letzten Jahr wird es auch 2017 um 13 Uhr einen Mittagsimpuls geben. Dabei seien neben den kirchlichen Vertretern auch ein Religionslehrer und ein Mitarbeiter des Krankenhauses vertreten, so Fink.

Wer noch einen Kuchen für die Vesperkirchespenden möchte, wendet sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: vesperkirche-singen@web.de.

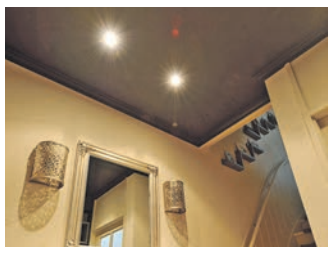
Geldspenden sind unter dem Stichwort »Vesperkirche« auf dem Konto der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau unter der IBAN-Nummer DE 27 69 49 0000 0100 1001 00 erwünscht. Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

ANZEIGE

KLASSISCH ODER MODERN

Über diese Decke werden Sie staunen!



Hilzingen. Sie wollen eine neue Decke, scheuen aber den Aufwand? Dann hat Plameco die ideale Lösung für Sie.

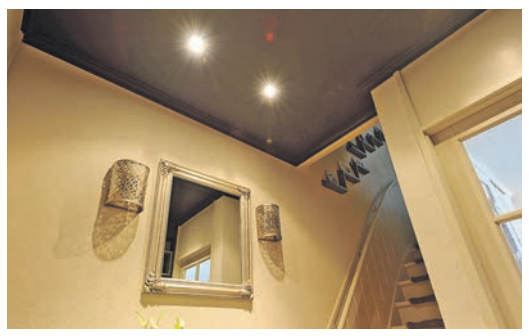
Eine Plameco-Decke wird unmittelbar unter die vorhandene Decke montiert, meist innerhalb eines Tages. Große Möbel können stehen bleiben. Eine Plameco-Deckeist das gewisse Etwas und bringt genau die Atmosphäre, die Sie sich wünschen. Es gibt viele Möglichkeiten. Ob klassisch oder modern, immer passend zu Ihrer Einrichtung und komplett, bis ins Detail geplant. Über diese Decke werden Sie staunen.

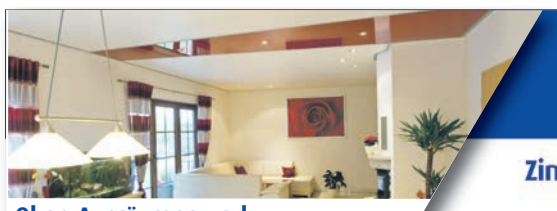
Eine Palette von über 100 Farben, matt, marmoriert oder Lack, steht Ihnen zur Auswahl. Durch die Farbgestaltung setzt PlamecoAkzente.

Räume können optisch vergrößert oder verkleinert werden. Es sind kaum Grenzen gesetzt. Eine einzelne Lampe, oder lieber eine Reihe von Strahlern, eine Rosette oder Zierstreifen, eine kontrastierendeF arbe, oder Ton in Ton. Diese Details machen Ihre Decke zu einem Unikat.Weitere Ideen sind standardmäßig integriert, wie z.B. das Aufhängesystem für Bilder. Ihr Plameco-Fachmann berät Sie gerne bei der Auswahl und kann Ihnen Empfehlungen für Ihre persönliche Decke geben. Jede Plameco-Decke wird einzigartig, nach Ihren Wünschen und Vorstellungen, maßgerecht angefertigt.

Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Plameco-Decke, sind die ideale und langlebige Lösung für jede Zimmerdecke.

Herr Buchmann lädt dieses Wochenende zu einem Besuch in seinen Ausstellungsraum in die Untere Gießwiesen 8 in Hilzingen ein. Denn während seiner Deckenschau am Freitag, von 10.00 bis 16.00 Uhr, bis Sonntag, von 10.00 bis 16.00 Uhr, können Sie sich ausführlich über dieses, seit 30 Jahren bewährte System informieren lassen.





Ohne Ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

pflegeleicht und hygienisch

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur

DECKENSCHAU

Freitag 13.1. bis Sonntag 15.1. von 10.00 - 16.00 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!
- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Bewährte Qualität seit 1982

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO® DECKEN

PLAMECO Fachbetrieb · Thomas Buchmann
Untere Gießwiesen 8 · 78247 Hilzingen · Telefon 07731 / 7983624
www.plameco.de

Konstanz

Vor einer stattlichen Kulisse präsentierten sich für die FDP Georg Geiger (Fraktionschef Kreistag), Tassilo Richter (Bundestagskandidat), Nicola Beer (Generalsekretärin), Jürgen Keck (Landtagsabgeordneter), Elke Bass (Kreisvorsitzende) und Klaus Hoher (Landtagsabgeordneter Bodenseekreis) beim Neujahrsempfang in Konstanz. *swb-Bild: of*

Mutmacher-Programm zur Wahl

Freie Demokraten eröffnen ihr Superwahljahr

Einen enormen Zulauf erlebte der Neujahrsempfang der Freien Demokraten im Waldhaus Jakob, und Kreisvorsitzende Elke Bass freute sich besonders darüber, dass auch eine Reihe von Nichtmitgliedern den Weg in den eigens vergrößerten Saal gefunden hatte.

Landtagsabgeordneter Jürgen Keck, der als das »fleischgewordene Beispiel für den Wiederaufschwung der FDP im Kreis« betitelt wurde, bilanzierte 2016 in seiner Rede als »nicht nur schlechtes« Jahr, denn wenn man im Landtag mit den »zwölf Aposteln« vertreten sei, zeuge das von einem wichtigen Erfolg. Politik werde dort sichtbar, wo der Bürger wohne und wo er gefördert oder aber gebremst werde. Bezüglich der jüngsten Terroranschläge meinte Keck, dass man endlich Gesetze anwenden solle, die es schon längst gebe. Auch stehe er für die Forderung einer Residenzpflicht aller Flüchtlinge sowie die Inhaftierung oder Ausweisung aller Gefährder und Straftäter. Bezüglich der Bahn-Infrastruktur wünschte sich Keck »etwas mehr Schweiz« als Vorbild. Die Situation der Pflege wie auch der Landwirtschaft sind für Keck die aktuellen Baustellen, auf denen er tätig ist. »Über die wichtige, schuftende Mitte wird derzeit viel zu wenig gesprochen«, meinte Bundestagskandidat Tassilo Richter in seinem Grußwort. Doch für diesen Teil der Bevölkerung habe man gute liberale Rezepte. »Die FDP wird in der Bundespolitik vermisst«, so sein Fazit aus dem gerade begonnen Wahlkampf.

FDP-Generalsekretärin Nicola Beer, die vom Dreikönigstreffen in Stuttgart an den See gekommen war, stimmte natürlich auf den Wahlkampf ein. Nicht nur bis zum Wahltag sei eine Menge Überzeugungsarbeit nötig. Es gehe darum, dass die Verdrossenheit über die Lethargie der aktuellen Regierung nicht in Politikverdrossenheit münde. Angst werde derzeit zum Instrument von Politik gemacht. Man müsse lernen, virulente Fragen wieder strittig diskutieren zu können. Man könne nicht weiter Fragen totschweigen und getroffene Entscheidungen für alternativlos erklären.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Mehr Bilder: www.wochenblatt.net/wb-bewegt/bildergalerien/2017/januar/album/neujahrsempfang-der-freien-demokraten-in-konstanz-1/

TIPP 26

TIER-KREMATORIUM
Schwarzwald
WIR SIND DA WENN FREUNDE GEHEN
Ihr Tierkrematorium in Süddeutschland
Tel.: 0 74 22 – 9 54 26 15
Mobil: 0151 – 43 22 72 44
24 Stunden erreichbar
www.tk-schwarzwald.de
Lise-Meitner-Straße 11
78713 Schramberg-Sulgen

Singen

Energiesparen hoch 250

Hegau-Baugenossenschaft investiert

Unter dem Motto »Die größte Ölquelle liegt in Deutschland – und zwar die Energieeffizienz« ist die Baugenossenschaft Hegau seit Jahren schon aktiv. Neuester Coup – die Baugenossenschaft investiert in 250 Heizungshocheffizienzpumpen, wie der geschäftsführende Vorstand Axel Nieburg bei einem Pressegespräch am Donnerstag erklärte. Dies seien zwei Drittel der 380 Hegau-Häuser – das restliche Drittel befände sich bereits auf dem aktuellen Energieniveau, so Nieburg.

Der Austausch erfolge in den Hegau-Mehrfamilienhäusern in Singen, Stockach, Radolfzell, Konstanz, Ludwigshafen, Rielasingen und Gottmadingen. Die Maßnahme sei im Februar beendet, ergänzte Martin Stein, technischer Bestandsmanager der Hegau.

Axel Nieburg, Geschäftsführer, Gabi Kerschbaumer, Klimaschutzmanager der Stadt Singen, Markus Zipf und Martin Stein, technischer Bestandsmanager der Baugenossenschaft Hegau. *swb-Bild: stm*

Denn die Baugenossenschaft Hegau tätige die Investitionskosten von 110.000 Euro zum Wohle der Bewohner – eben typisch Genossenschaft, so Nieburg.

Im Gegensatz zu den alten überdimensionierten und stromfressenden Anlagen werden durch die 250 Heizungshocheffizienzpumpen Energieeinsparungen im Durchschnitt von 77 Prozent – in der Spitze 93 Prozent - erreicht. Dies seien etwa pro Jahr 116.000 Kilowatt weniger Strom und 68.400 kg/a weniger Kohlendioxid, betonte Nieburg. Er unterstrich, dass sich neben Besitzern von Einfamilienhäusern auch Gewerbetreibende um diese Energieeinsparung bemühen sollten. Nicht zuletzt, weil die Bundesregierung derzeit ein Förderprogramm über die BAFA anbiete, bei der es einen 30-prozentigen Zuschuss gebe.

Auch der Klimaschutzmanager der Stadt Singen, Markus Zipf, wirbt für einen Austausch, rät den Interessenten aber zuerst zu einem Heiz-Check, der kläre, wie effizient dies im Einzelfall sei. Die Kosten für Hocheffizienzpumpen gemeinsam mit einem hydraulischem Abgleich betragen für einen Privathaushalt etwa 1.000 Euro. Die Stromkosten bei alten Pumpen jährlich etwa 150 Euro.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

TIPP 28

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Beratungsstelle: Achim Kernke
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Steinerweg 70 a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 14 44 63, Fax 0 77 31 / 51 01 38
E-Mail: Achim.Kernke@vlh.de

TIPP 29

Ordner Pappe
breit oder schmal
je 1,99 € 1,70 €
Ordner PP
breit oder schmal
je 2,50 € 2,40 €
PAPIER & CO
seit über 10 Jahren
Höllstraße 1 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732/970 560 · Fax 07732/970 561

Engen

»Wir sind Egerländer ...«

Holger Mück und seine Musikanten am 5. März

Auf vielfachen Wunsch von Volksmusikfans kommen die Egerländer Musikanten mit ihrem Chef Holger Mück am Sonntag, 5. März, um 15 Uhr nach Engen in die neue Stadthalle. Und sie haben Hörenswertes im Gepäck: Mitreißende und ideenreiche neue Blasmusikkompositionen hat Holger Mück für sein Publikum zu einem besonders leckeren musikalischen Menü zusammengestellt. Und natürlich dürfen auch die unvergessenen Evergreens von Ernst Mosch und seinen Original Egerländer Musikanten nicht fehlen. Wenn die »Rauschenden Birken« erklingen, das Publikum bei »Wir sind Kinder von der Eger« mitsingt oder leise der »Böhmische Wind« durch den Konzertsaal weht, kommt jeder Freund der Egerländer Blasmusik auf seine Kosten. Neben den versierten Instrumentalisten und Solisten gehört auch ein perfekt aufeinander abgestimmtes und professionelles Gesangsduo zum Ensemble. Schmeichelnd weicher Gesang, temperamentvolle Solisten sowie der unverwechselbare, weiche Sound, den maßgeblich der König der Blasmusik Ernst Mosch geprägt hat, sind die Markenzeichen des Orchesters und damit der Garant für ein unvergessliches Konzerterlebnis. Gekonnt, gewitzt und charmant führt Sandra Mück durch das Programm und sorgt mit ihren abwechslungsreichen Moderationen für eine angenehme Atmosphäre und einen engen Kontakt zu ihrem Publikum. Karten für den Musikgenuss gibt es beim WOCHENBLATT, in der neuen Stadthalle Engen, in der Buchhandlung am Markt unter Telefon 07733/5789 und bei den bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen.

Die Egerländer kommen mit ihrem Chef Holger Mück am Sonntag, 5. März, nach Engen in die neue Stadthalle. *swb-Bild: Egerländer*

TIPP 25

ADORA mode Rita Krall
Wintersale
30/50% Winterkollektion bis 70%
St. Johannis-Str. 6 / 78315 Radolfzell
Telefon 07732 – 938 155
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9.30 – 18.30 Uhr
Samstag 9.30 – 16.00 Uhr

TIPP 27

Damit Sie Ihre Füße nicht im Sommer verstecken wollen ....
Loceryl® Nagellack
GEGEN NAGELPILZ
DIREKT-Applikator
RESIDENZ-APOTHEKE
HARALD NOSPERS
Poststraße 12/14
78315 Radolfzell
Telefon (0 77 32) 97 11 60
Telefax (0 77 32) 97 11 61

PLANA Küchenland
KÜCHE statt KOMPROMISSE
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

GLASDUSCHEN ULF SCHILLI
Eigener Aufmaß- und Montageservice
Tel. +497731/9551133 • +491713696144
E-Mail: h.u.schilli@t-online.de

LBS IMMOBILIEN

Sparkasse Hegau-Bodensee

2-FH Öhningen
10,5 Zi., ca. 268 m² Wfl., 375 m² Grdst., Bj. 1850, mod. 2016, EBK, Denkmalschutz, 3 Stellpl., Gas, EAb 142 kWh/(m²a) 549.000 €

EFH mit ELW Steißlingen
6,5 Zi., ca. 174 m² Wfl., 2.059 m² Grdst., Bj. 1972, Garage, Elektro, EAb 154,6 kWh/(m²a) 539.000 €

Reihenmittelhaus Volkertshausen
4,5 Zi., ca. 148 m² Wfl, 192 m² Grdst., Bj. 2011, Terrasse, Carport, EBK, Gas, EAb 17,9 kWh/(m²a) 345.000 €

1-Zi.-ETW Konstanz
ca. 40m² Wfl.,1. OG, EBK, Balkon, neu renoviert, TG-Stellpl., sofort frei Öl, EAv 123 kWh/(m²a) 169.000 €

3- bis 3,5-Zi.-ETW's Markdorf
Neubauprojekt, Fertigst. Anfang 2018, ab ca. 92 m² Wfl., Aufzug, TG-Stellpl., optional, Pellets, EAb 40,2 kWh/(m²a) ab 327.000 €

Gewerbeobjekt Singen
ca. 6.200 m² Gewerbefl., 10.686 m² Grdst., EAv Wärme 73,1, EAv Strom 55,3 kWh/(m²a) 3.000.000 €

Büro Iznang
Florian Arnold – 07732/302 81 10
www.LBS-ImmoBW.de
E-Mail: Florian.Arnold@LBS-BW.de

IMMOBILIEN BODENSEE
BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER & TEAM e.K.
GRATIS BEWERTEN

Gerhard Hammer
Bankfachwirt

und sicher, schnell und bequem im Paket zum besten Preis verkaufen.

Für den Eigentümer KOSTENNEUTRAL!

Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau
Tel. 07731 62047, Fax 62049
www.ImmobilienBodensee.eu
Immobilien@AllFinanzAG.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Menschen helfen e.V.
sucht im Raum Singen
1- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN
für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

Student, 25 J., männl.
sucht Zimmer in Stockach o. Umgebung für 6 Monate ab Februar 17, Tel. 0176-79158449

Dringend gesucht im
Großraum Singen/Stockach/RZ, 1-2 Zi.-Whg. Tel. 0151-15650257

Schreiner
sucht ab sofort 1-2 Zi.-Whg. in Si./Umg. o. R'zell, WM bis 360,- € inkl. NK. Zuschriften unter 116032 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

1-2 Zi.-Whg. in Singen
Stadtmitte, mit Garage o. Stellpl. ges., Tel. 0162-7723236

2 ZIMMER

Miet- o. ETW ab 2,5 Zi
in Riel.-Worb. o. näheren Umgebung gesucht. Gerne gehobene Ausstattung, Tel. 0172-8614699

Kita-Leitung sucht
2-3 Zi.-Whg in Si/Rz/Riel-Worb/Allensbach. Bis WM 700.-, Single, k. Tiere, 0176-32540713 ab 18 h

2-Zi-Whg dringend
gesucht, EBK, kein DG, geregeltes EK, Tel 0172/6305308 ab 16 h.

2 Zi.- Whg., Umkreis KN
von jg. Paar ges., 0172-3981404

3 ZIMMER

Ehepaar (beide 56 J.)
u. berufstätig sucht 2-4 Zi.-Whg. (60-80qm) in Radolfzell/Umgeb., zum 1.4.2017 Tel. 0211/15927840 od. 0157-57255342

Suche dringend
3-4 Zi.-Whg in R'zell, Tel. 07732/6010484

Älteres Ehepaar sucht
2,5-4 Zi.-Whg. Raum Rzell/Stockach, Tel. 07533/5833

3-4 Zi-Penthouse-Whg.
in Rzell gesucht. Zuschriften unter 116027 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Frau mit 3 Kindern
sucht dringend 3-4 Zi-Whg im Großraum Aach, Tel. 0176/30738556

3-4 Zi-Whg gesucht
Ehepaar mit sicher. EK su. schöne Whg in R'zell/Si u. Umg., mind. 85 m², max. 1200.-, 0163/4160720 o. wohnung.rado@gmail.com

Dringend gesucht
langfristig, gepflegte, gr. helle 3,5-4 Zi.-Whg. m. sonn. gr. Blk./Terr., Keller u. Garage(Pflicht). In anständ. ruhiger Umg. mit Blick ins Grüne wäre schön. In Si./R'zell/Engen u. Umgebung. Für Paar, berufstätig m. f. Eink., NR, 0176-99029345

Blick ins Grüne

Nette Frau, 48 J., sucht wg. Eigenbedarfskündigung ruh. schöne 3,5 -4 Zi.-Whg. o. DHH m. Garten, Keller, Garage zu mieten o. kaufen, ab sofort o. später. Bin ruhig, unkompl. u. pflege Ihre Whg., gesichertes Eink. sowie Schufa-Ausk.,Referenzen können beim jetz. Vermieter eingeh. werden. Tel. 0172-7488008, sunshine2011@t-online.de

4 ZIMMER UND MEHR

Familie m. sicherem EK
sucht 4-5 Zi.-Whg. o. Haus ab sofort in Si./Umg, Tel. 0176-84369740 o. 07731/7486555

SONSTIGE OBJEKTE

Polizist su. Schlafplatz
ab dem 1.3. suche ich im Umkr. des Autobahnpolizeireviers Mühlh.-Ehingen einen ruh. Schlafplatz zw. den Schichtrunden. Eine Küche kann dabei sein, aber kein Muss, da ich ständig an meinen richtigen Wohnort pendeln werde. E-Mail: tobias.k80@web.de

Frau, 53 J., alleinst.
sucht eine Whg. in Si. bis 55 m², Tel. 0747/2936656

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1,5 Zi. Single-Whg.
48 m², m. EBK, sep. Eingang, ruhige Lage, in Rielas.-Worbl., zum 01.03., WM 420 €, zu vermieten, Zuschriften unter 116028 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Schöne 1,5 Zi.-Whg.
44 m², Eigelt., ab 15.01., nur Pers. m. fest. EK, gr. EBK, Fließen-FB-Hzg., Bad, Terr., Keller, Waschr., Stellpl., KM 350.- + NK + Stellpl. + 2 MM KT, Tel. 0171-3858080

1,5 Zi.-Whg. Sto-Zizenh.
voll möbiliert, 410.- WM, Tel. 07771/6302073

Einzelne Zimmer
in 2 Fam.-Haus Si.-Nord, sonnige Lage, zu verm., Parkmöglichkeit vorh., ca. 3 Min. zur Berufsschule, Bus ca. 2 Min., Tel. 07731/46555

2 ZIMMER

2 Zi-Whg Si-Friedingen
ab 1.3. zu verm., 58 m², kl. Balkon, EBK, Parkplatz, 1. OG, WM 450.-, wohnung.friedingen@web.de

3 ZIMMER

Exklusive 3 Zi.-Whg.
In Nenzingen, ab 1.2. zu vermieten, DG in EFH, ca. 90 m², Erstbezug, ruh. Lage, EBK, NR, keine HT, KM 850.- + NK + KT + Stellplatz, Zuschriften unter 116026 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 62535

3 Zi. Sto.-Espasingen
In 3 FH, seenahe DG-Whg., 84 m², Bj. 80, Blk. + Loggia, ruh. Lage, k. HT, Tel. 0172-7913890

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.Whg. bei Stockach
incl. Stellplatz, Garage, Kellerraum, Balkon u. Vorgarten, ab sof., KM 600.- + NK. Tel. 07771/3981

5 Zi.-Whg Mühlingen
140 m² ab sofort, Tel. 07775/1097

4-5 Zi. Whg., Si. Nord
Toplage, EG, 2 FH, 110 m², tlw. Parkett, Terr., Garten, Keller, Speicher, KM 715.- + NK, Garage 40.- + KT, Zuschriften unter 116031 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zi.- Whg. Singen-Nord
81 m², DG, Laminat, BW + Du., Keller, KM 600.- + NK + 2 MM KT, whng-si@gmx.de

4 Zi.-Whg. in Böhringen
125 m² Wfl. m. Blk., Kamin u. neue EBK, ab sof., m. Stellpl. € 20.-, keine HT, an ruh. Fam., KM € 950.- + NK, Tel. 0176-61531218 ab 19 h

SONSTIGE OBJEKTE

Sportverein Gailingen
Vereinsheim zu verpachten.
Kontakt: +41 (0) 79-571 38 43

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, sowie Werkstatt für Hobbyschrauber, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

SI - RZ - Seehas: 3- + 4-Zi.-ETW von Privat gesucht. Tel. 0162 - 753 48 13

HÄUSER

Bauernhof gesucht
Junges Ehepaar mit jahrelanger Erfahrung i.d. Landw. sucht Hofstelle/Resthof zur Weiterführung und Kauf. Gerne renov.-/san.-bedürftig mit Wohnrecht, Tel. 0170-8941215

SI + Umgeb.: WOHNHAUS (REH/DHH)
alles anbieten – auch ren.bed., gesucht.
Tel. 0174 - 3680877

Haus o. Whg ab 95 qm
Si./Umg. v. Privat, 0176/72612341

Junge Familie sucht
Haus o. Bauplatz in R'zell mit OT o. Moos von Privat, 07732/6011226

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2,5 Zi.-Whg., Si.-Nord
Gr., helle 2,5 Zi.-Whg. mit ca. 69 m², am kl. Park, 1. OG, Süd-Blk., Bj. 92, abs. ruhig u. sehr gepfl., sep. Küche m. Esspl., sep. Gäste-WC, Iso-Glas, u.v.m., 129.000.- + TG 12.500.-, Gisela.Feld@gmx.de

2,5 Zi., 78262 Gailingen
am Rhein. Hochwertige, große, helle Whg. im 1.OG mit Balkon u. Ausblick, 68 m², elegante Whg. mit hochw. Fliesen, Baujahr 1994, 145.000.- + TG 14.500.-, EA-V 142 kWh, Rolf.Haupt3@gmx.de, Zuschriften unter 116018 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg. in Bohlingen
96 m², TL-Bad/WC, gr. Blk., gr. Keller, 278.000.- + Garage 8.000.-, kurzfr. beziehb., T. 0173-4205692

HÄUSER

Rielasingen, 1FH,
Grdst. 850 m², 250.000 €, Energieausweis wird erstellt. Manz Immobilien-Management, Scheffelstr. 4, 78315 Radolfzell, Tel: 07732/82285-0

Bungalow in Engen
ca. 197 m² Wfl.,734 m² Grdst.,ELW, 2015 renov., 2 elektr. Garagen, 2 Stellpl., beste Lage, bitte keine Makler, KP 519.000.-, Tel. 0176-72243676 ab 16.30 Uhr o. SMS

MFH in Engen
6% Rendite, Stadtzentr. am Seehas, 13 Stellpl. usw., Grund 1.000 m² u. ca. 700 m² Wfl., Miete p.a. 48.000.-, KP 795.000.- = ca. 6%, erstkl., langfr. Mieter, modernisiert, EA-V 117 kWh, R.Breit3@gmx.de

MFH Engen, 6% Rendite
Solides Stadthaus am Seehas - 13 Stellpl. etc., Grund ca 1.000 m² u. ca. 700 m² Wfl., Miete p.a. 48.000 €, KP 795.000 € - = ca. 6%, Erstklassige, langj. Mieter - kein Reparaturstau - EA-V 117 kWh, R.Breit3@gmx.de

GRUNDSTÜCKE

Gartengrundstück
Gern auch alleinliegend mit Gartenlaube zu pachten gesucht, Tel. 0170/7717027

Gartengrundstück
Schanz/Singen zu pachten o. kaufen gesucht, Tel. 0152/01761304

Grundstücke gesucht
Umkreis Si./R'zell/KN, Tel. 0173-3135226

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage o. Stellplatz
Im o. in der Nähe Libellenweg/Si. zu mieten gesucht, 0170/7717027

Kl. überd. Kfz-Stellpl.
Singen/Ekkehardstr. 35 a, 20.- € monatlich, ab sofort, 07533/1826

Garage-Lagerraum o.ä.
in Gottmadingen-Ortsteil zum Kauf o. Miete ges., Tel 015125878047, e-mail: inkoverkauf@gmx.ch

Suche TG/Stellplatz
in Singen Stadtmitte, längerfristig,Tel. 0170/4759159

Garage mit 12 qm
Lagerraum und Stromanschluss ab 1.3. in Gottmadingen zu verm., Tel. 07731/71231

Finden
und
gefunden
werden

LANDMASCHINEN

Dreiseitenkipper,
Kleinballenpresse u. Schwader, Kreiselmähwerk u. Miststreuer zu kaufen ges., Tel. 0152-06001815

ELEKTROGERÄTE

Mikrowellenofen, neu
Panasonic, günstig zu verkaufen, Tel. 07731/52464

Gebr. Waschmaschine
gesucht, bitte funktionsfähig, Tel. 07731/7486828

VERLOREN

Bogner Jacke gestohlen 1.000,- € Belohnung

Zwischen dem 23.12. und 03.01. wurde aus meinem schwarzen Mercedes CLS am Gambrinusplatz (Sport Müller) in Singen eine **schwarze Bogner Lederjacke** (Winterjacke) mit Kapuze und schwarzem Fellkragen gestohlen.

Hinweise, die zur Aufklärung und Wiedererlangen der Jacke führen, werden mit **1.000,- €** belohnt.

Tel: 0175-2217459

ZU VERSCHENKEN

Hundekissen oval
Baumwolle, beige m. Elefantenaufdruck, 100x80x8 cm, neu u. unbenutzt, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 0173-6613781

Wand-Spiegelschrank
f. Badezimmer, Größe: 80x65x17, Tel. 0152-33639860 vormittags von 8.00-14.00Uhr

Terrarium 124x62x91cm
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07771/916095

Vier Hartschalenkoffer
Samsonite mit Rollen, ein Handgepäckkoffer aus Stoff zu verschenken per Abholug. 07739/3620415

TOOM Motorsäge ALKO
zum Ausschlachten an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07733/7634, apellokraft@msn.com

Schreibtisch Kiefer
zu verschenken. 0160-92408508

Neue Kaffemaschine
zu verschenken, 07731/52612

3 Zimmertüren
1 x 86/200, 2 x 75/200, beide Anschlag links, an Selbstab. zu verschenken, Tel. 07732/7821

Rollator
stabile Ausführ., sehr gut erhalten, zu verschenken, Tel. 07731/51284

1 Federkernmatratze
90x2,00m, sehr gut erhalten sowie 2 Lattenroste 90x2,00m zu verschenken, Radolfzell, Selbstabh., Tel. 0157-88808668 ab 19 Uhr oder sms

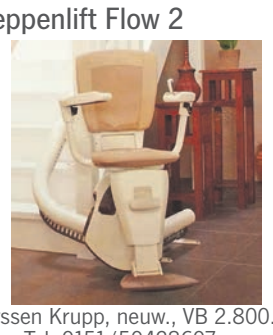
KAUFGESUCHE

Suche Zinn

90-99% Becher, Teller, Krüge usw. Zahle bis 7 Euro pro Kilo o. auf Wunsch pauschal. Auch ganze Sammlungen. Einfach anbieten, komme persönlich, zahle sofort bar. Tel. 0172-5859456

VERKÄUFE

Treppenlift Flow 2



Thyssen Krupp, neuw., VB 2.800.- zu verk., Tel. 0151/50428607

Hantelbank/-stange
Mit div. Gewichten für 50.- zu verk., Tel. 07733/1534

Gebr. EBK in weiss

Voll funkt.-fäh., mit Edelstahldunstabzugshaube, Cerankochfeld u. Backofen. Die Küche ist o. Kühlschrank u. Geschirrspüler, ordentl. Zustand, Tel. 0160-96293963

2 Karten Andrea Berg
in Stuttgart am 20.1. zu verkaufen, Tel. 07731/29125

Birnbaumplatten
Fichtebretter 24mm, alte Holzöfen (ideal auch als Deko), Phorfürplatten, Oma's Küchenbüffet, Gramophone, alter Radio m. Plattenspieler, Hörmann Garagentor 2,56 x 2,19m, u.v.m., Tel. 07731/74067

UNTERRICHT

Dipl. Musiklehrerin
gibt Keyboard- u. Klavierunterricht, in Radolfzell. (auch für Senioren) Tel. 0176-54405243

Ma., De., Engl., Franz.
6,90 €/45 Min. Kl. 4 - Abi
+49 (0) 157 – 92 34 04 93

Gitarrenlehrer
renommiert, bietet Kurse an,Tel: 07731/63262

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen
JEDER EURO HILFT DOPPELT!
www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Biete Nachhilfe
In Mathe Schwerpunkt Hauptschulabschluß BSZ, Tel. 07731/917175

www.abacus-nachhilfe.de
Bessere Noten in der Schule:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
im gesamten Landkreis Konstanz
Note 1,8 INFRATEST Bundesw. Elternbefragung August 2007
Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.
ABACUS Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55

Suche Deutschlehrerin
in Radolfzell. Tel. 0151-71927797

VERSCHIEDENES

Bibelstunde Abends
Jesus kommt bald, Zentrum Singen, Tel. 0173-5844263

Alleinunterhalter
(Handorgler) für Busfahrt am 29.1. (So) von 9-18 h gesucht, Tel. 0175-2910282 v. 14-20 h

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

FÜR DEN SPORT

Mehrere Heimtrainer
auf VB zu verk., 0151-25334995

Kontakte

Agentur – KN – Fürstenbergstr. 60
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

ALLES FÜRS KIND

Schwimmkurse f. Ki.
ab 4 J., Rielasi., Start 24./25.1. 2x wöchentl., Info: 0151-22936693

MUSIK

Liebhaberstück!

Wunderschöner hist. Ibach-Flügel von 1920, 187 cm, schwarz poliert, umfassend überarbeitet und aufwändig restauriert. VB 14.900,- €, Tel. 07732/1646

Gitarrenunterricht
für Anfänger
Tel. 0 77 31 – 83 65 55

Plattensammlung
zu verk., ca. 170 LP's/28 Singles, Zust. ausr. bis gut, Musikrichtung 70,80 u. 90ziger, Rock & Pop, Verk. gg. Höchstgebot, 07732/58857

MÖBEL

Küchentisch und
Badezimmermöbel wg. Umzug günstig abzugeben, Tel. 07731/381243

Schlafzimmermöbel
Wer verschenkt o. verkauft günstig? Tel. 0151-71173610

STELLENANGEBOTE

Wir suchen
eine zuverl. u. kinderliebe Putzhilfe (m/w) auf Minijob-Basis für grundlegende Reingungsarbeiten wie Bodenreinigung, Staubwischen, Fensterputzen, Badrenigung u.ä. (ca. 3 h/Woche) in unserem Haus. Wir sind eine Familie mit 2 kleinen Kindern in Tengen-Watterdingen und freuen uns über Ihre Nachricht unter 07736/924662

Suche Kinderbetreuung
für unsere 4-jähr. Tochter, Mo., Di. und teilweise auch Mi. im Anschluss an Kindergarten in RZ-Markelf. von 14-18 h. Auch einzelne Tage wären hilfreich! Tel. 07732/802295 o. nudel-jule@web.de

Reinigungskraft
f. Privathaush. in R'zell ges., 14-tägig 4 Std. auf Minijob-Basis, Tel. 07732/938693

Zuverl. Gassi-Service
u. Haustierbetreuung im Raum Singen, Tel. 0151-25759172

Erfah. Küchenmonteur
(selbstständig) gesucht. Tel. 0157-72086326

STELLENGESUCHE

Home Sitting
Rentnerpaar (Geschäftsfr. u. Mediziner a.D.), tierlieb, pflanzenkund., versorgen Ihren Haushalt, Tiere u. Garten, h-weise oder länger zu günst. Kondit. T. 01758707076

Malerarbeiten, Renov.
Umzug u.a. ges. 0160-8432431

Mann (48) sucht Arbeit
als Montagehelfer, Lagerhelfer ohne Staplerschein oder Fahrer, als Voll.- oder Teilzeit, FS Kl. 3, keine Nachtfahrten und Personenbeförderung, Tel. 07774/7590 o. 0176-26602318

Job/Praktikum gesucht
TG-Abgänger sucht zur Überbrückung Praktikum o. kl. Job im techn. Bereich, Tel. 0157-70318980

Handwerker sucht
Nebenjob als Gipser/Maler/Renovierer, Tel.0174-8097822

Putzstelle gesucht
Tel. 0152-17592588

zuverl. Frau sucht
Hausarbeit, Tel. 0175-2136738

Suche 450 € Job
Bin Rentnerin, gelernte Bürokauffrau u. suche einen Job für dienst. u. donnerst. je 4-5 Std., schnelle Auffassungsgabe, zuverl., bei Interesse bitte melden, Stawir@web.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Whg./Haushaltsauflös.
V'hausen, Hauptstr. 37, 13.01. v. 15-19 h, 14.01. v.10-16 h o. n. Absprr., 0171-7863344, Verkauf VB,

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Wohnungsauflösung
Mit Hausflohmarkt am Fr. 15.1. von 16-19 h und Sa. 16.1. von 10-17 h, im Gambrinus 3 bei Fam. Gassner. Bitte klingeln!

ZUM VERLIEBEN

Neues Jahr
neues Glück. Das neuer Schwung in mein Leben kommt, suche ich liebe, treue, ehrliche, unkomplizierte Frau zwischen 50 und 60 (Ausländerin willkommmen). Zuschriften unter 116030 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

70er, kein Opatyp
wills nochmal wissen. Ich lebe in meinem schönen Eigenheim, aber etwas fehlt. Zuschriften unter 116029 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2017 wünsche ich mir
die Frau für's Leben, da alles andere bereits vorhanden ist. Bin 65 J. u. vorzeigbar. Solltest Du einen leidenschaftl., romantischen u. erfolgreichen Partner für die gemeins. Zukunft suchen dann melde Dich. Zuschriften unter 116033 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Gemeinsam i.d. Zukunft
Er, 60 J., hat das Alleinsein satt, Du auch? Dann sollten wir uns kennenlernen. Wenn Du zw. 50-65 J. bist, eine wertvolle dauerh. Partnerschaft willst u. Dir Worte wie Liebe, Treue, Geborgenheit noch etwas bedeuten dann nehme all Deinen Mut zusammen u. schreibe mir.Zuschriften unter 116034 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Poseidon Si. 2.1. 14 Uhr
Du (w) warst mit deinem Sohn, ich mit meinen 2 Töchtern da. Würde Dich gerne kennenlernen. Tel. 07731/822642

Er, 61 J.
Mitten im Leben, su. interres. Sie (gerne auch älter als er selbst) für gemeins. Spaßaktivitäten (wenn es passt, gemeins. Partnersch. mögl.), SMS an 0175/9913288 (Rückruf)

TIERMARKT

Pepino und Lucy
Geschwisterpärchen suchen gemeins. Zuh. Die beiden schwarz/weißen Kätzchen sind 6 Mon. alt u. bereits kastriert, geimpft u. gechipt. www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 0152-34180014

Schöne mehrfarbige
Meerschweinchen in liebev. Hände abzugeben, Tel. 07738/938065

Viele Katzen suchen
ein Zuhause. www. katzenhilfe-radolfzell.de Tel. 0152-34180014

Schwarzes Katerle
Baghira, 7 Mon. alt, kastriert u. gechipt sucht neuen Zuh. in Katzengesellschaft. www.katzenhilfe-radolfzell.de. Tel. 0152-34180014

Reitbeteiligungen
auf mehreren Isländern u. Pony in Tengen/OT, Tel. 0171-8124391

DIENSTLEISTUNGEN

Mit www.123vertragscheck24.de bis 800 € einsparen.

ENTLAUFEN

Vermisst!

2 schwarze, 6 Mon. alte Kater in Ludwigshafen in der Wilhelm-Schäfer-Str. Sind tätowiert u. ganz neu in der Umgebung. Hinweise bitte an die www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 0152-34180014

WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Ihr Auto
PKW, LKW, Busse
Tel. 0 75 31 / 28 41 96

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/144842
Ankaufszentrum Singen

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36 160 www.wm-aw.de FA

FORD

Ford Ka Bj. 04/05
85 Tkm, Klimaanlage, Sommer- u. Winterreifen neu, TÜV bis 04/18, VB 850 €, Tel. 07739/9287403

HYUNDAI

i10 1.1 FIFA WM Edition
Bj. 11, 51 KW, TÜV neu, Benzin, schwarz, ca. 48.400 km, VB 5.550.-, Tel. 0173-4205692

MERCEDES

Winterauto zu verk.
Mercedes Bj. 1994, TÜV 09/17, techn. OK, 8-fach ber., Schiebed., Tel. 0171-7076574

Forfour 4 Sitzer
1.Hand, 59 Tkm., Anfängerauto, schw./silb., 75 PS, 1,1 Ltr., EZ 11/04, RCD, SV, ZV, elekt. Fh.vo., 5 türig, TÜV/Wartung neu, gt. Zust., VB 3.490.-, Tel. 07738-2031014

OPEL

Corsa B, Bj. 92
170 Tkm, TÜV 05/18, ideales Winterauto, VB 300.-, 07735/97030

Agila, Diesel
Bj. 04, 85 Tkm, VB 1.750.-, Tel. 07731/884978

Opel Astra 2009

schwarz, TÜV 05/18, 5.200.- VB, Tel. 07771/8068486

PEUGEOT

106 Plus, Diesel, 1. Hd.
EZ 12/10, 8-fach ber., 45 Tkm, 6.400.-, autokaufen73@gmx.de

VW

Polo Kombi, Bj. 97
133 Tkm., grün, TÜV neu, gt. Zustand, 1.100.-, Tel. 0152-12032826

Polo 1.2 TDI, 75 PS
EZ 2014, 29 Tkm, 8-fach bereift, 9.900.-, autokaufen73@gmx.de

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6 53 30 36 gew.

Suche Wohnwagen
von 3.000.- bis 9.000,- , Tel. 0174-7546382

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Suche Auto/Kleinbus
Zustand egal, Tel. 07731/5060413

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Industriegeräte, Tel. 0171/9002225

ZWEIRÄDER

Rex Cruiser, 17 PS

125 cm³, 1.780 km, TÜV 9/18, Bj. 94, Top Zustand, 550.- €, Tel. 07731/54140 ab 19 Uhr

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Wir laden ein zum Renault Tag am 14. Januar
Bestangebote zum Jahresstart!

RENAULT
Passion for life

z. B. Renault Scénic Life ENERGY TCe 115
mit 0% effektivem Jahreszins monatlich ab:

149,– €

5 Jahre Garantie*

Fahrzeugpreis** 18.221,– €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 3.800,– € Nettodarlehensbetrag 14.421,– €, 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 149,– € und eine Schlussrate: 10.994,– €), Gesamtlaufleistung 20.000 km, eff. Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,00 %, Gesamtbetrag der Raten 3.427,– €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 17.431,– €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.04.2017.* 2 bzw. 3 Jahre Renault Neuwagen Garantie + Anschlußgarantie für gesamt 60 Monate bzw. 100.000km nach Erstzulassung gemäß Vertragsbedingungen.

• Notbremsassistent mit Fußgängererkennung • EFFICIENCY WHEELS mit 20-Zoll-Designfelgen • Manuelle Klimaanlage • MP3-Radio mit Digitalempfang (DAB), 4,2-Zoll-Display, 4 Lautsprechern, USB und Bluetooth • Verkehrszeichenerkennung

Renault Scénic ENERGY TCe 115: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,8; CO_2-Emissionen kombiniert: 129 g/km. Gesamtverbrauch für die beworbenen Modelle kombiniert (l/100 km): 6,2 – 3,3; CO_2-Emissionen kombiniert: 140 – 86 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Sicherer Start ins neue Jahre mit unserem Aktionsangebot 0% Finanzierung und Winterräder gratis für alle Renault PKW Modelle bis zum 28.02.2017

**Abb. zeigt Renault Mégane GT, Renault Talisman Intens, Renault Espace INITIALE PARIS, Renault Kadjar BOSE Edition und Renault Scénic BOSE Edition, jeweils mit Sonderausstattung.

RENAULT
Passion for life

Dienstwagen jetzt zum Jahresstart besonders attraktiv

Unsere Angebote incl. Winterräder für alle Renault PKW. Finanzierung ab 0 % effektivem Jahreszins. Eintausch möglich !

Autohaus BLENDER

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Stromeyer-Str. 51, **Konstanz**
Tel. 07531 - 99 67 60

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragshändler
Robert-Gerwig-Str. 6, **Radolfzell**
Tel. 07732 - 98 27 73

Autohaus SCHEU

AUTOHAUS SCHEU GMBH
Renault Vertragspartner
Rudolf-Diesel-Sr. 11
Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 - 2 28 72

DACIA

Jetzt testen. Die neuen Dacia Modelle

Facelift bei Sandero und Logan MVV

z.B. der Dacia Sandero Essentiel

schon ab
7.680,– €*

3 JAHRE GARANTIE bis max. 100 000 km

Dacia Sandero 1.2 16V 75: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,8; CO_2-Emissionen kombiniert: 130 g/km. Gesamtverbrauch für die beworbenen Modelle kombiniert (l/100 km): 8,2 - 3,5;CO_2-Emissionen kombiniert: 155 - 90 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

DACIA

www.dacia.de

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
MAX-STROMEYER-STR. 51, 78467 KONSTANZ, TEL. 07531/996760
ROBERT-GERWIG-STR. 6, 78315 RADOLFZELL, TEL. 07732/982773

AUTOHAUS SCHEU GMBH
DACIA VERTRAGSPARTNER
RUDOLF-DIESEL-STR. 11, 78239 RIELASINGEN-WORBLINGEN
TEL. 07731/22872

*Unser Barpreis für einen Dacia Sandero Essentiel 1.2 16V 75. Abbildung zeigt Dacia Lodgy Prestige, Dacia Duster Prestige, Dacia Sandero Lauréate, Dacia Logan MCV Prestige und Dacia Dokker Lauréate, jeweils mit Sonderausstattung.

Singen

Info-Abend der Fachschule für Technik

Im September 2017 beginnt das neue Semester an der Fachschule für Technik (Technikerschule) mit den beiden Fachrichtungen Automatisierungstechnik / Mechatronik und Maschinentechnik. Für diese klassische Aufstiegsqualifikation kommen Absolventen mit mindestens 1,5-jähriger Berufserfahrung mit mechanischem, elektrotechnischem oder mechatronischem Ausbildungshintergrund in Frage. Am Donnerstag, 19. Januar, 19 Uhr, findet im Foyer der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Uhlandstraße 27 ein Informationsabend statt.

Praxiserfahrene Lehrer werden die Fachschule vorstellen und aktuelle Technikerschüler Erfahrungen und Tipps mitteilen. Weitere Infos unter www.hgs-singen.de oder unter der Telefon 077319571–0.

Welschingen

Zeugen bitte melden

Zeugen sucht die Polizei zu einen Verkehrsunfall, der sich am Montagmorgen, gegen 10.30 Uhr, auf der L191, am Ortsende von Welschingen ereignet hat. Die Lenkerin eines in Richtung Singen fahrenden Audi überholte einen vorausfahrenden Renault und dürfte dabei auch einen Teil einer Sperrfläche überfahren haben. Dabei kam es zu einer Berührung der beiden Fahrzeuge, wodurch ein Schaden von rund 1.000 Euro entstanden ist. Da sich die Unfallbeteiligten abweichend zum Unfallgeschehen äußern, werden Zeugen gebeten, sich beim Polizeiposten Engen, Telefon 07733/94090, zu melden.

Singen

Hören und doch nicht verstehen

20 Jahre Selbsthilfegruppe Hörgeschädigte

1996 gründete Ella von Briel die Selbshilfegruppe Hörgeschädigte und Tinnitus. Ihr Gedanke als Selbstbetroffene dabei »den Austausch für Betroffene untereinander zu ermöglichen. Denn wir sollten uns viel mehr Zeit für das Wunder der Natur (das Ohr), die Grundlage des Hörens nehmen. Wer gut hört, weiß nicht was es bedeutet, schlecht oder gar nicht zu hören. Und deshalb ist Schwerhörigkeit eine der am häufig verkannten Behinderungen», erklärt von Briel.

Denn leider, führt sie weiter aus, werde »ein Nicht-verstehen-können in den Augen des Normalhörenden schnell zum »Nicht-begreifen-können«.

Deshalb meiden viele Schwerhörige oft Situationen, in denen ihre Behinderung auffallen könnte. Die Folge: Kontakte zu

Ella von Briel gründete die Selbshilfegruppe Hörgeschädigte und Tinnitus.

Freunden und Bekannten gehen immer mehr verloren. Als Selbstbetroffene hat Ella von Briel von der DTL Wuppertal und vom DSB Bundesverband Berlin Zertifikate durch Seminare erworben, um das daraus erworbene Wissen an andere Hörgeschädigte weitergeben zu können. Schwerhörigkeit kommt manchmal schleichend, wie die langsam fortschreitende und unheilbare Lärm-Schwerhörigkeit. Manchmal plötzlich, durch einen Hörsturz, eine Krankheit oder einen Unfall. Ella von Briel ist Mitarbeiterin im Behindertenbeirat der Stadt Singen für Hörgeschädigte. Sie erhielt zahlreiche Urkunden und organisierte regelmäßige Infotage, wie den »Tag gegen Lärm« in der Region. Als im November 1998 vom Landratsamt Konstanz eine Kontaktstelle unter dem Namen IGS-Interessensgemeinschaft für Selbsthilfegruppen gegründet wurde, die seit 2006 unter neuem Namen »Kommit« fungiert, war von Briel mit dabei und ist aktuell als einziges Gründungsmitglied dort noch aktiv. Nach der Gründung in Singen vor 20 Jahren folgten Selbsthilfegruppen Tinnitus in Konstanz (2000) und in Stockach zwei Jahre später in Kooperation mit Singen die Selbsthilfegruppe für Hörgeschädigte, Tinnitus und Hyperakusis sowie 2011 die 4. Tinnitusselbsthilfegruppe in Radolfzell.

Die Treffen in Singen sind jeden 2. Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr bei der AWO am Heinrich-Weber-Platz im Stüble. In Stockach ist das Treffen am 2. Samstag im geraden Monat von 15 bis 17 Uhr in den Räumen des Malteser Hilfsdiensts, Kaufhausstr. 46. Vor jedem Treffen findet in Singen und Stockach nach telefonischer Anmeldung eine Beratung für Hörgeschädigte und Tinnitus statt.

redaktion@wochenblatt.net

Diessenhofen

Bunter närrischer Auftakt

Viele Narren und Schaulustige beim Umzug der »Rhyalge«

Die erste Fastnacht in der Region ist bereits Geschichte. Ihren 40. Geburtstag feierte die Guggenmusik »Rhyalge« in Diessenhofen, die auch für das Narrentreiben in Diessenhofen zuständig ist, am Wochenende. Höhepunkt war der große Umzug am Sonntag durch die Altstadt und zurück zur Rhyhalle. Über 1.200 Hästräger aus 40 Gruppen sorgten - verstärkt durch viele Guggenmusiken - für die entsprechende Geräuschkulisse, und sogar zwei Einschellervereine aus Wangen und Galgenen mit ihren riesigen Glocken zogen an den dicht gesäumten Zuschauerreihen vorbei. Die Schweizer Narren hatten sich in ihren

Die Guggenmusiker der Rhyalge sind im Jubiläumsjahr zwar etwas dezimiert, der Umzug zum 40. Geburtstag war um so rauschender.

swb-Bild: of

zahlreichen Motivwagen der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten, dem »Brexit« und auf einem Wagen sogar Merkels »Wir schaffen das« gewidmet. Auch viele närrische Gruppen aus der deutschen Nachbarschaft waren präsent, angeführt von den direkten Nachbarn, den Eichelklaubern aus Gailingen mit einer starken Abordnung. Aber auch die Hegauer Wolfshexen aus Singen, die Gottmadinger Heilsberghexen, die Hohen-twiel-Hansele aus Singen und die Buscheliwieber aus Tengen-Weil sorgten für schöne Farbtupfer im närrischen Lindwurm.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Mehr Bilder unter: www.wochenblatt.net/wb-bewegt/bildergalerien/2017/januar/album/40-jahre-guggenmusik-rhyalge-in-diessenhofen.

STELLENMARKT

Für das **»Kinderhaus Storchennest« suchen wir im Ü3-Bereich ab 01. April eine**

staatl. anerkannte Erzieherin

mit einem Stellenumfang von 80–100 %. Die Stelle ist unbefristet.

Wir suchen eine Fachkraft
– für die eine individuelle Förderung der Kinder selbstverständlich ist
– die sich der »Offenen Arbeit« verbunden fühlt
– die Wert auf eine gute Zusammenarbeit in einem großen Team legt
– der eine Erziehungspartnerschaft mit den Eltern wichtig ist

Wir bieten:
– Ein gutes Arbeitsklima in einem großen Team und regelmäßige Fortbildungen
– Ein durchdachtes Konzept und eine mitarbeiterfreundliche Ausstattung
– Bezahlung nach TVÖD

Möchten Sie an einem modernen Arbeitsplatz unser Team unterstützen? Dann richten Sie **Ihre Bewerbung bis zum 23.01.2017** mit den üblichen Unterlagen an die Gemeindeverwaltung Steißlingen, z. Hd. Herrn Schmeh, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen.
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Leitung des Kinderhauses, Frau Gnann, Tel: 07738/1052.

Wir suchen zum 01.02.2017 eine/n

Bürokauffrau/-mann

in Teilzeit (ab 12 Std. pro Woche) von Montag bis Freitag zwischen 14.00 und 18.00 Uhr.

Wir wünschen uns eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in mit **Erfahrung im Telefonmarketing**, der/die selbständig und **gewissenhaft** allgemeine Büroarbeiten ausführt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail mit dem Kennwort: **»Bürokraft-17«** an info@hotelmedien.de.

Eichberg Hotelmedien GmbH Süd in 78315 Radolfzell/Böhringen

PersonalPlan

Wir stellen ein! Für unsere renommierten Kunden im Raum Singen suchen wir Facharbeiter und Hilfskräfte (m/w) für Einsätze in Industrie, Handwerk und Produktion. Insbesondere:

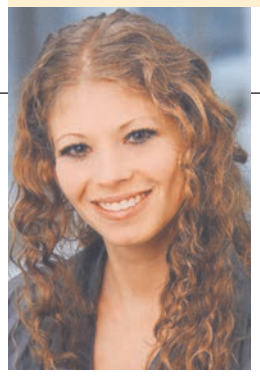
INTERESSANTE EINSÄTZE
UNBEFRISTETE EINSTELLUNG
ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG
FAHRTKOSTENZUSCHÜSSE
URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD

- Maler und Lackierer/in
- Anlagenmechaniker/in (Heizung/Sanitär)
- Elektriker/in
- Löter/in

Seit 20 Jahren PersonalPlan verbindet

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Telefon 07731 9567-30
singen@personaplan.de
www.personaplan.de

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ



Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 07731/880025
Fax 07731/880036
s.storz@wochenblatt.net

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

WOCHENBLATT

Telefonist/in in Teilzeit

zur Verstärkung unserer Abt. Telefonmarketing gesucht.
Gründliche Einarbeitung und lukrative Verdienstmöglichkeiten.
Sie bringen mit:
• Spaß am Telefonieren • gute Rhetorik
• Kontaktfreude • EDV-Kenntnisse (Outlook)

Bitte bewerben Sie sich unter:
0 77 31 / 8 67 10, Herr Schikorr
HSG Wirtschaftskanzlei GmbH, Kreuzensteinstraße 18, 78224 Singen, www.hsg-wirtschaftskanzlei.de

Auszubildende zur MFA

mit Teamfähigkeit, rascher Auffassungsgabe und Freude am Umgang mit Menschen in internistische Gemeinschaftspraxis in Singen zum 01.09.2017 gesucht.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Dres. med. Isolde und Gero Grathwohl
FÄ für Innere Medizin
Uhlandstr. 54, 78224 Singen

Internistische Gemeinschaftspraxis Dialysezentrum
Dres. Amann, Henke, Schultz-Brauns, Gerner, Gleichauf
Alemannenstraße 5 · 78315 Radolfzell
www.internisten-radolfzell.de

Für das Team unserer internistischen Praxis suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Medizinische(n) Fachangestellte(n) in Vollzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

WIR SUCHEN

FRÖHLICH GMBH
EISENHANDEL STAHLSÄGEBETRIEB

einen **Sachbearbeiter Ein-/Verkauf**
zur Festanstellung in Vollzeit

Aufgabenbereiche:
Materialplanung und -beschaffung, Angebotserstellung und Auftragsabwicklung, Produktionsablaufplanung, Tourenplanung im Nahverkehr.

Anforderungen:
Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. abgeschlossenenes Studium mit Berufserfahrung, hohes Maß an Eigeninitiative, hohe technische Affinität, unternehmerisches Denken, Führerschein der Klasse B.

einen **Kraftfahrer** zur Festanstellung in Vollzeit

Aufgabenbereiche:
Auslieferungen im Nahverkehr mit 7,5t LKW und Sattelzug, Kommissionierung von Aufträgen und Fahren von Kran und Stapler.

Anforderungen:
CE-Führerschein, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit.

Bitte schicken Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an Rebecca Fröhlich: rf@froehlich-eisenhandel.de

Gewerbestraße 20, 78247 Hilzingen, Tel. 07731/187 100

Mitarbeiter für Postdienst

in Singen gesucht.
Arbeitszeit täglich 2 – 4 Std.
7.30–11.30 oder 13.30–15.30 Uhr
Führerschein erforderlich.

Bewerbung unter Chiffre-Nr. 201587 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Wir suchen ab sofort freundliche, flexible
Küchenhilfe / Beikoch / Aushilfskoch
auf 450,– €-Basis nach Volkertshausen.
Tel. 0 77 74 – 939 179

Wir suchen ab sofort für unser Ein-Mann-Praxislabor eine/n
Zahntechniker/in
in Teilzeit.
Martin Mergard Zahnarzt
Schwarzwaldstr. 2, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31 / 6 11 61

Berufskraftfahrer
auf 40-t-Sattelkipper Raum Stockach; Singen, im Regionalverkehr gesucht.
Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bei sehr guter Entlohnung.
Bewerbungen bitte schriftlich per E-Mail an Herrn Igelmayer, ic-transporte@email.de oder telefonisch: 0177 – 4 55 06 49

COWA
Die Gebäudedienstleister

Wir suchen für den Bereich
Singen

Reinigungskräfte m/w

Arbeitszeit: flexibel und nach Absprache

Interesse?
Dann melden Sie sich telefonisch bei Frau Schneider
☎ 0171 762 94 07

COWA Service Gebäudedienste GmbH
Hauptstr. 65 | 78244 Gottmadingen

Restaurant
Schlupfwinkel
Hilzingen
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine
Küchenhilfe - Spülkraft (m/w)
für mittwochs/donnerstags/freitags von 9.00 – ca. 15.00 Uhr
Bitte telefonisch melden bei Frau Hügle, Tel. 07731/62554

Medizinische Fachangestellte (m/w)

in Vollzeit für die Kinderarztpraxis gesucht.

Tel. 07731/917066

Bewerbungsunterlagen bitte an: Kinderarztpraxis Selma Müller, Industriestraße 22, 78224 Singen

---

Zahnarztpraxis A. Vogel
sucht **Verstärkung,**
ab März 2017 in Vollzeit.
Hauptstraße 16 · 78224 Singen

KOCH
Bäckerei und Konditorei / Stehcafé

Neues Jahr, neues Glück, neue Herausforderung .....
Wir suchen ab sofort oder baldmöglichst freundliche, zuverlässige und flexible
Verkäufer/-in Vollzeit
Bäcker/-in Vollzeit
Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 07732/3420 oder über eine Bewerbung baeckerei-koch-radolfzell@t-online.de

Bäckerei Alexander Koch
Schützenstr. 27, 78315 Radolfzell

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- ***Anlagenmonteur*** ***(m/w)***
  stationäre Montage von Anlagenkomponenten, 2-Schicht, bis 20,08 €/h
- ***Lagerhelfer*** ***(m/w)***
  für einen Einsatz in Konstanz mit Option auf Übernahme
- ***CNC-Werker*** ***(m/w)***
  für den Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schichtbetrieb, kostenloser Fahrservice ab Singen
- ***Montierer*** ***(m/w)***
  für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schichtbetrieb, kostenloser Fahrservice ab Singen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Singen
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Wir beliefern Großküchen, Gastronomie und Außer-Haus-Verzehr mit Lebensmitteln und Bedarfsgütern. Wir legen Wert auf Beratung und Betreuung unserer Kunden.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Telefonverkäufer-/in
zum Einholen von Aufträgen

Vertriebs-/Außendienstmitarbeiter-/in
die Position beinhaltet sowohl Innendienst (Verkauf) wie Außendienst.

Idealerweise hat der/die Bewerber-/in Kenntnisse in der Lebensmittel- oder Gastronomiebranche.

Wir bieten einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsbereich. Die Bezahlung und sonstigen Leistungen sind der Stelle entsprechend.
Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder per E-Mail:
z. Hdn. v. Herrn Emil Netzhammer • E-Mail: Info@Netzhammer.de

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER

Netzhammer Großhandels GmbH
Güterstr. 23
78224 Singen/Htwl.

---

www.thuega-energie.de

thügachance

Ein Vertrag mit der Zukunft: Ihre Karriere bei Thüga Energie.

Die Thüga Energie GmbH versorgt mehr als 100.000 Erdgas-, Strom- und Wärmekunden. Das Unternehmen, das in Singen seinen Hauptstandort hat, ist mit drei weiteren Standorten in Bad Waldsee, Rülzheim und Schifferstadt kundennah vertreten. Die Thüga Energie GmbH ist ein Unternehmen der Thüga-Gruppe, dem deutschlandweit größten Netzwerk kommunaler Energieversorger.

Zur Verstärkung unseres Teams in Singen am Hohentwiel suchen wir zum 1. März 2017 eine/n

ENERGIEBERATER/IN

IHRE AUFGABEN
- Beratung zur optimalen Verwendung von Erdgas und Strom
- Technische und wirtschaftliche Beratung zu Photovoltaik-Anlagen mit Speicher und BHKW
- Energie-Einsparberatung im privaten und gewerblichen Bereich
- Beratung zu Förderprogrammen, z. B. KfW
- Vermittlung von Erdgas-Hausanschlüssen und -Lieferverträgen
- Aktualisieren der gesetzlichen Vorgaben aus z. B. EWärmeG, EnEV für die Beratung
- Mitarbeit bei Klimaschutzkonzepten, Vertriebskampagnen
- Ansprechpartner für Installateure, Kommunen, Wohnungswirtschaft

IHR PROFIL
- Sanitär- oder Heizungsbautechniker oder -meister
- Erfahrung in der Energie- und Versorgungstechnik einschließl. erneuerbarer Energien
- Ausbildung zum Gebäude-Energieberater im Handwerk von Vorteil
- Eintragung in der Expertenliste der dena von Vorteil
- Sie arbeiten strukturiert, selbstständig und zielorientiert
- Sie sind zuverlässig und kundenorientiert

WIR BIETEN
- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem innovativen Umfeld
- Fachliche und persönliche Entwicklungschancen, fortlaufende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeitregelungen und die Sozialleistungen eines modernen Unternehmens

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an bewerbung@thuega-energie.de. Ihr Ansprechpartner ist Herr Karl Mohr - Telefon 07731 5900-1304.

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL TOP LOKALVERSORGER 2016 STROM & GAS

thüga Energie kann mehr.

Warum arbeiten Sie nicht für uns?

Media Markt Singen sucht ab sofort Mitarbeiter (w/m) für den Service in Vollzeit!

Interesse? Dann bewerben Sie sich jetzt:

Bei den einzelnen Jobs und Stellenangeboten erwarten Sie aufregende Tätigkeiten in Ihrem Media Markt Singen. Sind Sie prädestiniert für die Stelle? Suchen Sie eine neue Herausforderung? Dann zögern Sie nicht und senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit einem Anschreiben, Ihrem Lebenslauf und Ihren Zeugnissen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

E-Mail: singen@mediamarkt.de

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Singen
Unter den Tannen 3 • 78224 Singen • Tel. 07731/793-0 **Öffnungszeiten:** Mo-Sa: 9-20 Uhr

MediaMarkt®

Wir suchen ab sofort
examinierte **Altenpfleger/innen** oder
Krankenpfleger/innen

Zudem bieten wir in Singen ab September einen Ausbildungsplatz in der Altenpflege.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Dienststelle Singen,
Martina Sandow-Butuci, Pflegedienstleiterin,
Zelglestr. 6, 78224 Singen, Tel. 0 77 31/99 83-0,
E-Mail: martina.sandow-butuci@johanniter.de

DIE JOHANNITER

Für den Bereich der **Nachmittagsbetreuung an Singener Grund- und Werkrealschulen bzw. an der Gemeinschaftsschule** sucht der Gemeinnützige Verein zur Förderung der Vorschulerziehung, Hausaufgabenhilfe und sozialen Betreuung ausländischer Familien e. V. im Auftrag der Stadt Singen

qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Hausaufgabenbetreuung

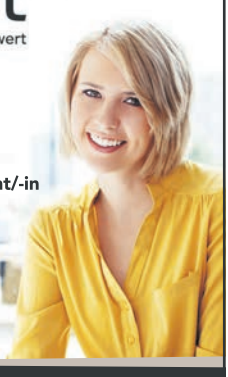
auf 450-Euro-Basis.

Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage www.singen.de

Ihre Bewerbung mit Kurzlebenslauf und Anschreiben senden Sie bitte als PDF an sandra.kleipa@singen.de.
Nähere Auskünfte unter (07731) 85 337.

---

optident SI
Mein Lachen ist sehenswert



Wir suchen ab sofort **in Teil- oder Vollzeit**

eine/-n Zahnmedizinische/-n Fachangestellte/-n (ZFA) mit guten Abrechnungskenntnissen

ODER

eine/-n Zahnmedizinische/-n Verwaltungsassistent/-in (ZMV) für die Abrechnung und Verwaltung

Sie besitzen sehr gute Kenntnisse in den Bereichen EDV, Praxisorganisation sowie Abrechnung? Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an **bewerbung@zahnarztpraxis-enke.de**

Sie haben noch Fragen? **0172 - 103 798 2**

Hadwigstraße 21 | 78224 Singen | www.schoene-zaehne-singen.de

---

Radolfzell Bodensee

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Im Dezernat III, Fachbereich **Technische Betriebe**, ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Mitarbeiter/in im Bereich Grün

in Vollzeit (39 Wochenstunden) zu besetzen.

Bitte beachten Sie die ausführlichen Informationen zu dieser Stellenausschreibung auf unserer Internetseite **www.radolfzell.de/Stellenangebote**.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **31.01.2017**.

Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee, Zentrale Dienste, Personal und Organisation, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee

---

Examinierte Pflegekräfte (m/w)

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams in Aach in Vollzeit, Teilzeit, auf 450 €-Basis und als studentische Aushilfe.

Gemäß dem Motto „Zurück ins Leben“ betreuen Sie einen unserer intensivpflegebedürftigen Patienten zu Hause.

Wir bieten Ihnen • unbefristeten Arbeitsvertrag • individuelle Arbeitszeitmodelle • viel Zeit für den Patienten • attraktive Vergütung + steuerfreie Zuschläge • arbeitgeberfinanzierte Weiterbildungen.

Bitte geben Sie die Ref.-Nr. 01-1200 an. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

GIP Ges. für med. Intensivpflege mbH
Bewerberservice: 030/232 58-888
jobs@gip-intensivpflege.de
www.gip-intensivpflege.de

Wir suchen für unser Palettenwerk
Arbeiter/in (Vollzeit)
Produktionshelfer/in
(400-€-Basis)

Paletten Riedlinger GmbH
Zur Mühle 7
78224 Singen - Bohlingen
Herr Hägele
Tel. 0 77 31 / 93 51-35
von 8.00 – 16.00 Uhr

Wir suchen ab sofort Verstärkung in unserem Team:

Bäckerei Engelhardt ein Genuss

Bäcker/Bäckermeister (m/w) und Verkäufer/-in in VZ/TZ

Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem motivierten Team. **Keine Sonntagsarbeit!**

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an:
post@baeckerei-engelhardt.de od.:
Bäckerei Engelhardt GmbH, Ratoldusstr. 60, 78315 Radolfzell

---

auer Singen Süd — 65 Jahre Zentrum Stahl

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/einen

- ✓ **Lagerist(in)**
  für unser Stahllager
- ✓ **Sattelzugfahrer(in)**
- ✓ **Verkäufer(in)**
  für Schrauben und Werkzeuge

Bei allen Arbeitsplätzen ist auf Wunsch auch eine Teilzeitbeschäftigung möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email an bfa@auer-knapp.de oder auf dem Postweg an die Personalabteilung. Für ausführliche Informationen zu den Stellenangeboten können Sie sich gerne telefonisch an Frau Fauser wenden: Tel. 07121/316-160.

Eisen-Auer GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 30, 78224 Singen
www.auer-knapp.de

Zahnarzthelferin
in Teilzeit

Wir suchen für unser junges Team ab Februar eine motivierte und freundliche Kollegin. Gerne mit Prophylaxeerfahrung für PZR und Assistenz.

Martin Mergard Zahnarzt
Schwarzwaldstr. 2
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 6 11 61

Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN
(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Radolfzell
- Öhningen
- Markelfingen
- Stockach

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31/88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

Erzdiözese Freiburg

Bei der Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden in Radolfzell sind baldmöglichst folgende Stellen zu besetzen:

- **Gebäudefachmann/-frau**
- **Buchhaltungsmitarbeiter/in**
  Beschäftigungsumfang je 100 Prozent (39,5 Wochenstunden), unbefristet

Weitere Informationen zum Stelleninhalt erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.vst-radolfzell.de/Stellenangebote.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 25.01.2017 an:
Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden,
Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell
Mail: info@vst-radolfzell.de

Unser aktuelles Kursprogramm — PersonaPlan

Sie verfügen über mehrere Jahre Berufserfahrung in der Gastronomie und wollen einen IHK-Abschluss als **Koch/Köchin, Restaurantfachmann/-frau, Fachkraft Gastgewerbe?**
Wir bereiten Sie ab 30.01.2017 in 8 Wochen auf die Prüfung vor.

Sie haben Interesse an der Arbeit mit älteren Menschen und suchen einen beruflichen Neustart?
Wir qualifizieren Sie dafür gemäß §87b Abs. 3 SGB XI.

- **Betreuungskraft,** Dauer 12 Wochen inklusive Praktika
- **Präsenz- und Betreuungskraft**, Dauer 16 Wochen inkl. Praktika

Kursstart: 26.01.2017, vormittags in Teilzeit.
Infoveranstaltung am 16.01.17, 10 Uhr im Schulungszentrum Singen.

Wir lassen Ihr Wissen wachsen.
PersonaPlan GmbH
Telefon: 07731 9567-57
schulung@personaplan.de
Seit 20 Jahren PersonaPlan verbindet

NACKEN GmbH
Systeme für Landschaftssicherung

Jetzt mit Actionvideo!

Die Firma Nacken GmbH steht mit ca. 40 Mitarbeitern für starke Lösungen im Bereich Gewässerrenaturierung, Fischaufstiege, Oberboden- und Erdarbeiten, Stütz- und Lärmschutzsysteme.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Baggerführer (m/w)
für Großgeräte im Bereich Landschafts- und Tiefbau

Ihr Profil:
- Sie haben eine entsprechende praktische Berufsausbildung/Weiterbildung oder Berufserfahrung
- Sie legen großen Wert auf Zuverlässigkeit sowie teamorientiertes, gewissenhaftes und zielstrebiges Arbeiten
- Der sorgsame Umgang mit Maschinen ist für Sie selbstverständlich
- Bereitschaft für Auswärtstätigkeit innerhalb von Baden-Württemberg

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit modernen Geräten in unbefristeter Anstellung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung - gerne per E-Mail.

Nacken GmbH, Hardstr. 13, 78256 Steißlingen, info@nacken-steisslingen.de
Weitere Stellenangebote finden Sie unter: www.nacken-und-du.de

---

Wir suchen ab Februar
Fahrradmechaniker

Führerschein von Vorteil sowie ab Mitte Februar

Aushilfskraft

für den Verkauf auf 450-€-Basis.

Zweirad Mees
Höllturmpassage 1, 78315 Radolfzell,
Tel. 0 77 32/28 28

Wir suchen Sie als zuverlässigen und verantwortungsbewussten
Zusteller
für SÜDKURIER (morgens zwischen 4.00 und 6.00 Uhr, ab 18 Jahre) für Singen, Bietingen, Gailingen und Hilzingen.
Tel.: 07771/9302-6831
Gernot.Burmeister@suedkurier.de

Reinigungskraft
2x pro Woche ab sofort auf Mini-Job-Basis gesucht für unser Bürogebäude in Volkertshausen.
Berchtold GmbH, Buchstauden 18, 78269 Volkertshausen, Hr. Mayer, Tel. 07774-933015, Mail: l.mayer@berchtold-gmbh.de

---

auer Singen Süd — 65 Jahre Zentrum Stahl

Für unseren Biegebetrieb suchen wir ab sofort engagierte und zuverlässige

Aushilfen (m/w)
ca. 45 Std. pro Monat

Ihr Aufgabengebiet: Schneiden und biegen von Baustahl.

Wenn Sie zupacken können und körperliche Arbeit nicht scheuen, senden Sie Ihre vollständige Bewerbung per Email an bfa@auer-knapp.de. Für Rückfragen steht Ihnen unsere Personalabteilung unter Tel.: 07121/316-160 zur Verfügung.

Eisen-Auer GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 30
78224 Singen
www.auer-knapp.de

DIW Instandhaltung

Objekt Radolfzell
Reinigungskraft

- Vollzeit (m/w)
- Minijob (m/w)

- Deutsch in Wort und Schrift

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

DIW Instandhaltung GmbH
Außenstelle Ravensburg
Zuppingerstraße 6
88213 Ravensburg

ravensburg@diw-instandhaltung.com
Telefon 0751 / 36198-0

Ein Unternehmen der STRABAG

www.diw-instandhaltung.com

Nebenverdienst

Wir suchen dringend
in Ihrem PLZ-Gebiet gepflegte PKW's für Autowerbung! Monatl. **50 € bis 450 €**! Firma Link, 05874–98642811 o. 0173–92 37 27 5

Mit über 64 Millionen zugestellten Briefsendungen jährlich ist die arriva gmbh Baden-Württembergs größter privater Briefdienstleister.

Im Zuge unseres anhaltenden Wachstums suchen wir für unser Briefsortierzentrum in Singen mehrere

MITARBEITER/INNEN BRIEFSORTIERUNG

Teilzeit (Mo. - Fr. von ca. 15:00 bis ca. 21:30 oder ca. 17:00 bis ca. 23:30 Uhr)

AUFGABENGEBIET:
Zu Ihren Aufgaben gehören die Frankierung, Erfassung, Sortierung und Kommissionierung von Briefsendungen und Katalogen.

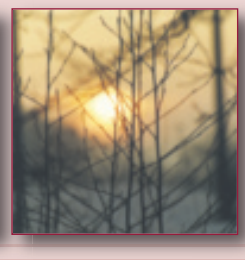
ANFORDERUNGEN:
- Selbständige leistungsorientierte Arbeitsweise
- Vertrauter Umgang mit dem PC
- Gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Pünktlichkeit

WIR BIETEN:
Gründliche Einarbeitung, leistungsgerechte Bezahlung auf Stundenlohnbasis, eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit

Ihre schriftliche Kurzbewerbung senden Sie bitte an:
arriva gmbh, z.Hd. Frau Schoch, Freibühlstr. 4, 78224 Singen

arriva briefe & service

arriva gmbh, Baden-Württembergs größter privater Briefdienstleister. Weitere Informationen finden Sie unter www.arriva-service.de



Liebe Noemi

Freundschaft, Liebe, Mut, Vertrauen,
auf diese Dinge sollst Du bauen.
Mit 18 darfst Du alles hoffen,
die Zukunft steht Dir ganz weit offen!

Alles Liebe zum Geburtstag
von Mama und Andy

Dank an alle,
die sie so liebevoll begleitet und unterstützt haben.

Ruth Schildknecht
geb. Danat
*** 10.03.30 † 30.12.16**

ist ihrem Wunsch entsprechend in aller Stille beigesetzt worden.

Für die Hinterbliebenen: Ursula Tschakert

Singen, im Januar 2017

Berichtigung

Maria Schlachter

Die Trauerfeier findet **am Freitag, den 13.01.2017,**
um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Büßlingen statt.

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

In liebevoller Erinnerung an

Susanne Wiesenmayer
† 14.01.2006

Du fehlst so sehr.
Deine Tochter **Christine**

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
(Albert Schweizer)

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer beim Abschied von

Siegfried Geser

verbunden fühlten, Worte des Trostes fanden und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besten Dank dem Eisenbahnsportverein Radolfzell e.V. für den ehrenden Nachruf.

Radolfzell,
im Januar 2017

Horst und Heinz Geser
mit Familien

Todesanzeige und Danksagung

Danke für die Zeit,
die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude,
die wir erfahren durften.

Klara Bruttel

* 06.03.1928 † 28.12.2016

78345 Moos, Obere Reute 26

In Liebe haben wir Abschied genommen
Lucia und Jochen Bunk mit Matthias
Claudia und Karle Reith
Judith und Uli Fels mit Kindern
Sebastian und Steffi Bunk mit Leana
Melanie Reith mit Xenia
und alle Anverwandten

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Trauerfeier im engsten Familienkreis in aller Stille statt.

Besonderen Dank Herrn Dr. Ullrich
für die ärztliche Betreuung.

Todesanzeige und Danksagung

In aller Stille haben wir unsere Verstorbene

Theresia Stadlbauer

geb. Fuhrer
** 4.7.1918 † 26.12.2016*

zur letzten Ruhe begleitet.

Besonderer Dank
- der Gemeindereferentin Frau Susanne Ploberger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Dr. Zachmann für die langjährige gute ärztliche Betreuung
- dem Pflegeteam vom Altenheim St. Anna für die fürsorgliche und liebevolle Pflege
- Frau Jäkle vom Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Singen, im Januar 2017

Im Namen aller Angehörigen
Rosa Muffler-Fuhrer

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph Freiherr von Eichendorff

In Liebe nehmen wir Abschied von unserem Sohn,
Vater und Bruder

Alfred Winterhalder
»Fredler«

* September 1964 † November 2016

In tiefer Trauer
Deine Mutter Karin
Dein Sohn Julian
und Deine Geschwister mit Familien

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 13. Januar 2017 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere am 26.12.2016 verstorbene ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Theresia Stadlbauer

Frau Stadlbauer gehörte über 34 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war sie als Mitarbeiterin in der Nähstube tätig. Im Juli 1978 trat Frau Stadlbauer in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Stadlbauer als zuverlässige und pflichtbewusste Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Unfassbar, dass du nicht mehr bist,
aber wunderbar, dass du warst.

Du wirst uns sehr fehlen

Franz Grumann

* 16.02.1936 † 08.01.2017

78250 Tengen-Watterdingen
Obs Herrenhaus 15

In Liebe und Dankbarkeit

Margot Grumann
Claudia und Gerhard Zepf mit Celine
Carmen und Andreas Kobrzinowski mit Jana,
Lisa und Sandor
Christa Bunz mit Familie
sowie alle Angehörigen

Rosenkranz am Montag, den 16.01.2017, um 18.00 Uhr in der Kirche in Watterdingen. Seelenamt am Dienstag, den 17.01.2017, um 14.30 Uhr, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Watterdingen.

DANKSAGUNG

Statt Karten! Für die überaus große Anteilnahme beim Tod unseres lieben

Johann Haug

sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus.

Ganz besonderen Dank:
- Herrn Pfarrer Ruf für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der freiwilligen Feuerwehr Schlatt u.Kr. für die Ehrenwache
- dem Ortsvorsteher Herrn Markus Moßbrugger für den ehrenden Nachruf
- dem Bestattungshaus Decker für die mitfühlende Begleitung
- dem HC Friedingen und dem Rentnerverein für den Blumengruß
- für alle Blumen- und Geldspenden, für die vielen schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeigungen und all denen, die dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Singen-Schlatt u.Kr., im Januar 2017

Im Namen aller Angehörigen
Natalie Haug

☼☼☼Der Kreis hat sich geschlossen.
Du bist frei. Wir erinnern uns mit einem
Lächeln im Herzen an Dich.☼☼☼

Johann Bründl

* 19.06.1927 † 31.12.2016

In Liebe
Vera und Norbert Steinmetz

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 13. Januar 2017, um 9.30 Uhr in der Hauskapelle des Bestattungsinstituts PIETÄT Decker statt. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Singen.

Trauerpost an Bestattungshaus PIETÄT Decker, Familie Steinmetz, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen.

---

*Dich verlieren war so schwer,
dich vermissen noch viel mehr.*

Walter Meßmer

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Rielasingen, im Januar 2017

Im Namen aller Angehörigen
Thomas und Christian Meßmer

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Johann Bründl

In den nahezu vier Jahrzehnten seiner Betriebszugehörigkeit arbeitete Herr Bründl in verschiedenen Funktionen in unserem Unternehmen. Zunächst war Herr Bründl in unserer Fittings-Schmirglerei tätig, ab 1953 als Sattler in unserer Reparaturwerkstatt. Im Juli 1990 beendete er seine aktive Berufstätigkeit und trat in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir werden Herrn Bründl ein ehrendes Andenken bewahren und ihn als hilfsbereiten und pflichtbewussten Mitarbeiter in Erinnerung behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Abschied nehmen zuhause ist möglich.

Erste Hilfe u. Unterstützung bei Todesfall und Aufbahrung.

Aufmerksame Begleitung. Individuelle Gestaltung des letzten Abschiedes.

Die letzte Reise
Marti Schruer
☎ 0172/7644183
www.letztereise.de

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem Vater und Großvater

Erich Waesse

* 07.08.1923 † 24.12.2016

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Anni Waesse mit Familie

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Todesanzeige und Danksagung

*Am Ende Deines Weges
beginnt die Ewigkeit.*

Traurig nahmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Elisabeth Binder

geb. Heß
* 11.01.1931 † 23.12.2016

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung in aller Stille statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.
Besonders danken wir dem Pflegedienst Irma Schreiber für die liebevolle Betreuung, Herrn Prädikant Bühner für die schönen Worte zur Trauerfeier und dem Bestattungshaus Decker für den Beistand.

Im Namen aller Angehörigen
Franz Binder

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied
von unserem langjährigen Mitarbeiter

Pedro Miguel Moreira da Cruz

* 16.04.1979 † 08.01.2017

In stiller Trauer
Elena und Frank mit Giuliana und Severina

und alle Mitarbeiter der Firma Couto Natursteine GmbH & Co. KG

DANKSAGUNG

Allen, die an der Trauerfeier teilgenommen haben und allen, die in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Tod meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma zum Ausdruck gebracht haben und auch für die vielen tröstenden Worte möchten wir hiermit herzlich danke sagen.

Inge Störk

Ein besonderes Dankeschön an:
Herrn Prof. Dr. Gundlach und Herrn Prof. Dr. Hinder
und dem jeweiligen Team der Station 11 und Station 15
für die herausragende medizinische, pflegerische und stets auch sehr menschliche Betreuung während insgesamt fast 14 Monaten Aufenthalt im Krankenhaus Singen,
dem Team der Sozialstation St. Elisabeth, Singen, unter Leitung von Frau Ulrike Jänicke für die 6 Monate andauernde häusliche Betreuung sowie dem Hausarzt Herrn Kromrey, der im Hintergrund für uns immer abrufbereit zur Verfügung stand,
Herrn Diakon Keiner für die sehr persönlich gestaltete Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Ruf für die organisatorische Hilfe.

Singen, im Januar 2017

Edgar Störk
Petra Auer-Störk mit Stephan und Florian
Marco Störk

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Irmgard Rimmele

geb. Luible
* 05.02.1930 † 08.01.2017

Radolfzell,
Herrenlandstr. 30

In stiller Trauer
Dein Helmut
Peter und Ela mit Elena und Nora
Christoph und Martina mit Paul und Pascal
Heidi Vogler mit Familie
alle Angehörigen,
sowie Barbara und Kaja

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 17.01.2017, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.
Eucharistiefeier Samstag, 21.01.2017 um 18.45 Uhr im Münster ULF in Radolfzell.

Dein ganzes Leben war nur Schaffen, du warst stets jedem hilfsbereit.
Du konntest bessere Tage haben, doch hierfür nahmst du dir nie Zeit.
Du hast gekämpft, du hast gelitten, du lieber guter Vater, du.
Den Himmel hast du dir erstritten, Gott rief dich heim zur ewigen Ruh.

Wir nehmen Abschied von

Hans Zimmermann

* 19. Mai 1952 † 4. Januar 2017

Nenzingen,
Stockacher Str. 59

In stiller Trauer
Elftraud mit Familie
sowie alle Angehörigen

Der Wortgottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 18. Januar 2017, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich in Nenzingen statt.

NACHRUF

Die Nachricht vom Tod unseres früheren Mitarbeiters und Pensionärs

Herrn Horst Sättele

erfüllt uns mit Trauer.

Herr Sättele ist im Oktober 1989 in unser Unternehmen eingetreten. Er war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1999 im Bereich der Qualitätssicherung tätig und hat sich auf der Basis seiner reichen beruflichen Erfahrung vor allem um die Qualitäts-Prüfung von Einzelteilen gekümmert.

Wir sind Herrn Sättele für seine engagierte und zuverlässige Mitarbeit sehr dankbar; wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Karl Döbel

* 27.02.1924 † 05.01.2017

Gottmadingen, den 05.01.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Anita
Klaus
Sabine und Winfried
mit Tobias und Daniel
Loredana Torre mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 17.01.2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Herr, in Deine Hände sei Anfang und Ende
E. Mörike

Unsere Mutter ist für immer von uns gegangen.

Elisabeth Roth

geb. Schorn

* 12. Juni 1925 † 20. Dez. 2016

Danke Mama

Christine Maier mit Familie,
Anton Roth mit Familie

78345 Moos, Böhringer Str. 11

www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

3 x 2 Karten
für das Gastspiel
»AN ENEMY OF THE PEOPLE«
der Saint John Theatre Company

am 22. Januar 2017 um 18 Uhr
in der Spiegelhalle
des Stadttheaters in Konstanz

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/

Das Gastspiel der Saint John Theatre Company am Theater Konstanz »An Enemy of the People« zeigt eine Adaption von »Ein Volksfeind« nach Henrik Ibsen in der Spiegelhalle. Ibsens Drama wird in dieser Inszenierung in einer nicht identifizierten kanadischen Industriestadt der Gegenwart verortet. Dr. Stockmann ist eine Ärztin, die eine Umweltsünde aufdeckt, ganz in der Tradition berühmter Whistleblower wie Edward Snowden oder Julian Assange. Während Dr. Stockmann glaubt, dass sie für ihre Offenbarungen über die Wasserverschmutzungen im Ort beglückwünscht wird, wird sie tatsächlich von der Gemeinde geächtet und ihr Leben und ihre Karriere werden durch Intrigen ruiniert. In englischer Sprache mit Übertiteln. Infos unter www.theaterkonstanz.de.

Bild: Saint John Theatre Company

Museum und Freizeit

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49 7575 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr
Aktuelle Ausstellungen: Beispielhaftes regionales Bauen im Landkreis Sigmaringen
Zwei Leben für die Kunst – Edith und Berthold Kösel
Weitere Informationen unter: www.schloss-messkirch.de.

■ **SEA LIFE Konstanz**
Hafenstraße 9, 78462 Konstanz
Tel. +49 7575 20646
Öffnungszeiten: 01.01. – 30.06.
Täglich 10:00 – 17:00 Uhr
Aktuelle Sonderausstellungen: »Oktopus Höhle«
Weitere Informationen unter: www.visitsealife.com/konstanz/

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Stadtgeschichtliche Ausstellung
Tel.: 07771 / 802 303
www.stockach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8 CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,– CHF
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo

FR 13.01.

BÜHNE

KONSTANZ
Bodenseetherme | 21:00 Uhr | Liebe macht sass. Roman und Julia im Bade. Moosbrugger und Amann heißen die beiden mächtigen Familienclans, die das Leben im südbadischen Konstanz bestimmen und ihre Feindschaft öffentlich austragen. Preis: ab 18,- Euro. KVV 07531 / 900-816. Weitere Infos auf www.philharmonie-konstanz.de.

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

Flohmarkt
Samstag, 21. Januar 2017, 13–20 Uhr
Radolfzell, Milchwerk
Nur zweimal im Jahr!
Münzer-Veranstaltungen
Tel. 0152/07705743 www.muenzer-event.de

Karten im WOCHENBLATT Ticketcenter

Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage: 0 77 31 / 88 00-0

Singen, Stadthalle	
Rhythm of the Dance	01.02.17
Sissi	02.02.17
Merci Chéri Hommage an Udo Jürgens	02.04.17
Falco – Das Musical	22.04.17
Singen, Hohentwielfest	
Sarah Connor	15.07.17
Anastacia	18.07.17
Glasperlenspiel & Max Giesinger	20.07.17
Salem	
Söhne Mannheims	16.06.17
Zucchero	20.07.17
Die Fantastischen Vier	22.07.17

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 9909-99

Flohmarkt
Samstag, 28.01.2017, 10–18 Uhr
Überlingen, Kursaal - Bad Hotel
Anmeldung erforderlich, Münzer
Veranstaltungen, Tel. 0152/07705743
www.muenzer-event.de

DEUTSCHE ANGESTELLTEN-AKADEMIE

wissen wandeln wachsen
Gemeinsam zum Abschluss

Ausbildung in sozialen Berufen

Sie möchten in der Altenpflege arbeiten?
Wir bieten Ihnen eine Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten

■ **Altenpfleger/-in**
Beginn: 18.04.2017
Info-Veranstaltung: 25.01.2017 · 14.00 + 17:00 Uhr

Sie möchten mit Kindern pädagogisch arbeiten?
Wir bieten Ihnen eine Umschulung zur Vorbereitung auf die staatlich anerkannte Prüfung zum/r

■ **Erzieher/-in**
Beginn: September 2017
Info-Veranstaltung: 23.01.2017 · 10:00 Uhr

Sollten Sie den Info-Termin nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte einen Beratungstermin. Wir senden Ihnen auch gern unsere Bewerbungsunterlagen zu.

Deutsche Angestellten-Akademie Singen
Wehrdstraße 7 · 78224 Singen
Tel.: 07731 186217 | E-Mail: info.singen@daa.de

DAA Bildung schafft Zukunft

www.daa-singen.de

TUTTLINGEN

Stadthalle Tuttlingen | 20:00 Uhr | Nabucco – Oper von Giuseppe Verdi. Mit erstklassigen italienischen und internationalen Solisten, begleitet vom Chor und Orchester von Milano Opera Stage. Der Zuschauer fühlt sich ins Land der zwei Ströme zwischen Euphrat und Tigris versetzt und erlebt den dramatischen Kampf der Israeliten. Infos: www.tuttlinger-hallen.de.

WAHLWIES

Freie Waldorfschule Wahlwies, Am Maisenbühl 30 | 16:00 – 22:00 Uhr | Präsentation der Jahresarbeiten. Schüler halten Vorträge über selbstgewählte Themen. Die Darbietungen sind immer wieder beeindruckende Höhepunkte im Schuljahr! Weitere Informationen zum Programm auf www.waldorfschule-wahlwies.de.

PARTIES/FESTE

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Ten-Brink-Schule | 12:00 Uhr | Schulfest Ten-Brink-Schule. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Schulpartnerschaft mit Nogent-sur-Seine und der Einweihung des neu renovierten A-Gebäudes lädt die Schule zu einem Schulfest ein. Für Bewirtung ist gesorgt.

SINGEN

Diskothek Erdbeermund | 22:00 Uhr | Erdbeerbingo. Neues Jahr, neues Glück. Eine unserer neuen Partys für dieses Jahr ist: Erdbeerbingo. Wir spielen 3 Gewinne für Euch aus in dieser Nacht. Mit DJ WAWANIX / best of mixed music und real classics. Reservierungsanfragen für die V.I.P.-Lounge auf www.erdbeermund-singen.de.

VORTRÄGE/ WORKSHOPS

WAHLWIES

Stahringer Str. 4 | 17:00 Uhr | Fastnachtskostüme selbst genäht bei Nähmaschinen Höss – Kurs-Nr. 16228. Ein Wochenendkurs an dem Sie sich ein tolles Fastnachtskostüm selbst nähen können. Ideal für Nähanfänger aber auch für Fortgeschritte Preis: 65,– Euro. Anmeldung: Tel. 07771 / 919868. Weitere Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de. (Anmeldung auch online)

SA 14.01.

BÜHNE

KONSTANZ

Bodenseetherme | 21:00 Uhr | Liebe macht nass. Roman und Julia im Bade. Moosbrugger und Amann heißen die beiden mächtigen Familienclans, die das Leben im südbadischen Konstanz bestimmen und ihre Feindschaft öffentlich austragen. Preis: ab 18,– Euro. KVV 07531 / 900-816. Weitere Infos auf www.philharmonie-konstanz.de.

SCHAFFHAUSEN

KSS Freizeitpark Schaffhausen | 14:00 und 16:00 Uhr | Familienparty mit Andrew Bond. Live-Konzert mit dem erfolgreichsten Kinderliedermacher der Schweiz – Andrew Bond! Preis: 10,– CHF / Kinder 6 bis 16 J. 5,– CHF; Konzertticket: 15,– CHF. Aktuelles Programm und Infos: www.eis-im-park.ch oder Tel.: +41-52 / 633 02 22.

FÜHRUNGEN

KONSTANZ

Richental-Saal im Kulturzentrum am Münster | 18:00 Uhr | Vernissage S P I R I T – ein Kunstprojekt zu Identität und kulturellen Prägungen. Bildende Kunst, Poetry Slam und eine Schreibwerkstatt sind Elemente dieser Ausstellung von der Göppinger Künstlerin Monika Drach. Themen: Erinnerung, Biografie, Kultur und Identität, Spiritualität und Religion. Eintritt: 3,– Euro, erm. 2,– Euro. www.konstanzer-konzil.de.

INFORMATIONS-VERANSTALTUNGEN

ENGEN

Neue Stadthalle | 16:00 Uhr | Neujahrsempfang mit Bürgerehrung. Die Stadt Engen lädt am Samstag, 14. Januar, um 16 Uhr in der Neuen Stadthalle zum Neujahrsempfang ein. Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser Feierlichkeit und zum nachfolgenden Stehempfang recht herzlich eingeladen. Mehr über Engen erfahren: www.engen.de.

PARTIES UND FESTE

SINGEN

Diskothek Erdbeermund | 22:00 Uhr | Clubber Night. Egal ob Erdbeermund, Berrys oder Top10 Clubkarte: für alle gilt der Clubber-Bonus. Zudem gibt es für alle Gäste bis 24 Uhr einen Welcomedrink. Mit DJ WAWANIX / best of mixed music und real classics. Reservierungsanfragen für die V.I.P.-Lounge auf www.erdbeermund-singen.de.

SO 15.01.

FÜHRUNGEN

SCHAFFHAUSEN

Museum zu Allerheiligen | 18:30 Uhr | ERNTE 16 – Meet the Artists – mit KünstlerInnen und Isabelle Köpfli. Die Führung gibt Einblick in das aktuelle Kunstschaffen aus und in der Region Schaffhausen. Preis: 12,– CHF; erm. 9,– CHF. Weitere Infos: www.allerheiligen.ch.

PARTIES/FESTE WEITERE EVENTS

SCHAFFHAUSEN

KSS Freizeitpark Schaffhausen | 10:00 Uhr | Live Eisschnitzen im Eispark! Eis fasziniert durch sein Lichtspiel, durch sein Leuchten, seine Klarheit – verfolgen Sie live mit, wie verschiedene Eisskulpturen erstellt werden! Preis: 10,– CHF / Kinder 6 bis 16 J. 5,– CHF. Aktuelles Programm und Infos: www.eis-im-park.ch oder Tel: +41-52 / 633 02 22.

MO 16.01.

BÜHNE

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 19:00 Uhr | »Graf Eberhard von Nellenburg als Seliger – Geschichtliche Wahrheit oder erfundene Tradition?« Historiker Dr. Fredy Meyehat geht der Frage nach, ob die Verehrung Eberhards als Seliger erst auf der Darstellung des Stifterbuchs oder einer wesentlich älteren, nämlich bis ins 11./12. Jahrhundert zurückreichenden Kulttradition beruht. Eintritt: 5,– Euro. www.stockach.de.

VORTRÄGE

KONSTANZ

Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V., Theodor-Hanloser-Straße 19 | 19:30 Uhr | Der Narr und die Kirche – Vortrag mit vielen Bildern von Prof. Dr. Werner Mezger. Informationsvortrag darüber, wie eng Fastnacht und Kirche tatsächlich zusammenhängen – mit Blick in die Tiefen unserer Traditionen. Eintritt: 6,– Euro; freier Eintritt für Studierende, Schüler und Inhaber der vhs-Vortragskarte. Weitere Infos auf www.konstanzer-konzil.de.

DI 17.01.

VORTRÄGE

KONSTANZ

Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V., Theodor-Hanloser-Straße 19 | 19:30 Uhr | Wer reformiert hier wen? Zum Lutherjahr spricht Christina Aus der Au (Präsidentin des Evangelischen Kirchentages 2017) mit Meinhard Schmidt-Degenhard. Eintritt: 6,– Euro; freier Eintritt für Studierende, Schüler und Inhaber der vhs-Vortragskarte. Weitere Infos auf www.konstanzer-konzil.de.

MI 18.01.

BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Staatliches Russisches Ballett Moskau - Der Nussknacker. Das Stück ist der Ballett-Klassiker schlechthin. Seien Sie dabei und sehen Sie unglaubliche Tänzerinnen und Tänzer aus Russlands berühmtester Talentschmiede. Preise: 34,50 bis 55,90 Euro. Tickets: Tel. 07531 / 90 88 44 und auf www.koko.de.

KONZERTE

KONSTANZ

Konstanzer Konzil | 20:00 Uhr | Provokation. Mit Fabrice Millischer, Posaune und Mikhail Agrest als Dirigent. Programm: Joseph Haydn »Mit dem Paukenschlag«, Nino Rota »Posaunenkonzert«, Dimitri Schostakowitsch »Symphonie Nr. 9«. Preise: ab 18,– Euro. KVV 07531 / 900-816. Weitere Infos auf www.philharmonie-konstanz.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung »Kunstkrippen unserer Heimat - Von drei Generationen der Familie Scheller«. Zu sehen sind große Bühnenkrippen, Kastenkrippen, offene Krippen bis hin zu kleinsten Darstellungen. Öffnungszeiten: Di. bis Fr., 14 bis 17 Uhr; Sa. + So. 10 bis 17 Uhr. Ausstellung bis 15.01.17. Weitere Infos: www.engen.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Zeige mir etwas Neues - Moderne und zeitgenössische Kunst aus der Euregio Bodensee. Die Ausstellung zeigt ausgewählte Hauptwerke zeitgenössischer Kunst aus dem deutschen Südwesten.
leicht raum licht schwer. Isa Dahl – Malerei. Hans Schüle – Plastik. Mit Ölgemälden von Isa Dahl und Stahlplastiken von Hans Schüle. Eintritt: 5,– Euro / 3,– Euro erm. Öffnungszeiten: Di. bis Fr.: 14 bis 18 Uhr, Sa. + So.: 11 bis 17 Uhr, Feiertag: wie Wochentag. www.kunstmuseum-singen.

Theater

11. Januar – 18. Januar

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Die Spieldose**
Der spannende und hochdramatische Beziehungskrimi spielt an der bretonischen Küste zur Zeit des Zweiten Weltkriegs. Er beschreibt die zerstörerische Kraft des Krieges auf menschliche Beziehungen.
Infos und Tickets: www.die-faerbe.de oder 07731/64646.
Mi. (11.1.), Do., Fr., Sa., Mi. (18.01.), 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Roll Agents – The Elvis Xperience – Viva Las Vegas**
Die Roll Agents nehmen ihre Zuschauer mit auf eine über zweistündige Reise durch die Jahrzehnte, im Stil der 70er-Jahre-Shows, mit Originalarrangements.
Preise: ab 23,50 Euro.
Premiere: Fr., 20:00 Uhr.
Tickets und Infos: www.koko.de.

■ **Der Geizige – Ein Stück des Singener Regisseurs Klaus Hemmerle**
Harpagon, der geizige Familienpatron, liebt nur sein Geld. Ein Happy End kann es nur geben, wenn alle bekommen, was sie lieben – und das Geld in der Familie bleibt.
Preise: ab 13,– Euro.
Sa., 20:00 Uhr,
So., 18:00 Uhr.
Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Der letzte Raucher**
Ausgerüstet mit 28 Kippen und einer Kiste Wein richtet sich »Der letzte Raucher« auf eine lange Nacht ein ...
Preise: ab 17,– Euro.
Do., 20:00 Uhr.

■ **Superhero – nach dem Roman von Anthony McCarten mit Livemusik der Band »Redensart«**
Der preisgekrönte Roman von Anthony McCarten wird in Konstanz in einer eigenen Fassung mit Livemusik der Indie-Pop-Band Redensart aufgeführt.
Preis: 18 Euro,–.
Fr., 20:00 Uhr,
So., 18:00 Uhr,
Di., 10:00 Uhr.

■ **Jazz und More Collective**
Jazz und More – Die renommierten Musikerinnen und Musiker, sind auf Tournee, um Kindern und Jugendlichen die Freude an zeitgemäß improvisierter Musik näherzubringen.
Premiere: Mo., 20:00 Uhr.

■ **Liebeslied**
James Douglas und Peter Posniak präsentieren mit »Liebeslied« eine musikalische Liebeserklärung an das Leben.
Premiere: Mi., 20:00 Uhr.

Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Medea**
Jason und Medea sind Flüchtlinge. Sie stammen aus unterschiedlichen Kulturen. Kreon, König von Korinth, hat ihnen nach abenteuerlicher Flucht Asyl gewährt. 431 v. Chr. uraufgeführt war das Stück ein großer Tabubruch.
Di., 20:00 Uhr.
Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Geführte Theatergeschichten**
150 Jahre Stadttheater: In wechselnden Rollen werfen Dominik Kaschke und Romeo Meyer einen Blick zurück auf die Anfänge des »Imthurneums«.
Preis: 15,– CHF.
Begrenzte Kapazität, je max. 20 Besucher.
So., 17:30, 19:30 Uhr,
Di., 17:30, 19:30 Uhr.

■ **150 Jahre Stadttheater**
Festakt mit der Cinevox Junior Company, Camero, Schertenlaib & Jegerlehner und vielen weiteren Gästen.
Preise: 25,– CHF.
Mo., 19:00 Uhr.

■ **Männer brauchen Grenzen**
Musikkabarett mit Tina Teubner und Pianist Ben Süverkrüp.
Preise: ab 20,– bis 5,– CHF.
Mi., (18.01.), 19:30 Uhr.

Tickets und Infos: www.stadttheater-sh.ch.

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

–Anzeigen–

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Farbe | Form | Geschwindigkeit – Hermann Wiehl (Dix Schüler) – Jaguar Automobildesign. Die Vereinigung von Kunst und Automobildesign. Öffnungszeiten: Mi.: 14 bis 19 Uhr; Do. + Fr.: 14 bis 18 Uhr; Sa.: 11 bis 18 Uhr; Sonn- und Feiertage: 11 bis 18 Uhr. Mo. + Di.: Ruhetag. Bis 28.05.2017. Preise: 8,– Euro. Kinder und Jugendliche: 4,– Euro. Weitere Infos auf www.museum-art-cars.com.

VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

Fr., 20.01., 20:00 Uhr, Après-Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee«, Skilift Witthoh. Partynacht mit Chris Metzger. Schon fast legendär sind unsere Partynächte mit dem überragenden Entertainer Chris Metzger. Veranstalter: Skilift Witthoh GbA; Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Aprés-Ski-Hütte.

Sa., 21.01., 20:00 Uhr, Après-Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee«, Skilift Witthoh. Stainless brass. Veranstalter: Skilift Witthoh GbA; Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Aprés-Ski-Hütte.

ENGEN

Sa., 28.01., Städtisches Museum Engen. Ausstellung Sine Semljé. Eine Gegenüberstellung von Sine Semljés Werken von damals und heute - Spiegelung einer mythischen Vergangenheit und Gegenwart. Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 14 – 17 Uhr. Sa. und So. 10 – 17 Uhr. Weitere Infos auf www.engen.de.

KONSTANZ

Sa., 21.01., 09:00 Uhr, St.-Gebhard-Str. 36. Kreativer Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. KN16218. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Kursdauer: 3 Stunden. Preis: 35,- Euro. Anmeldung: Tel.: 07771 919868. Weitere Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de. (Anmeldung auch online)

MESSKIRCH

Sa., 28.01., 20:00 Uhr, Schloss Meßkirch. Lisa Catena – Grenzwertig. Catenas Blick auf die Welt ist der einer rebellischen Frau, die im behüteten Elternhaus mit Spät-Hippieträumen und Waldorf-Pädagogik groß wurde. Und die jetzt erkennt, dass die Welt doch nicht so gut ist, wie Papa und Mama versprochen haben. Eintritt: 14 € / ermäßigt 12 €. Infos unter www.messkirch.de.

Do., 02.02., 20:00 Uhr, Schloss Meßkirch. Rolle vorwärts – Es ist ein Weinen in der Welt. Nachkriegszeit. Hunger. Misstrauen. Angst. Die Theatergruppe »Rolle vorwärts« versucht, sich mit ihrem neuen selbst entwickelten Stück in die Herzen und Köpfe der Trümmerfrauen zu versetzen. Eintritt: 12,– Euro, ermäßigt 10,– Euro. Weitere Informationen: www.messkirch.de.

So., 05.02., 17:00 Uhr, Haus der Musik Meßkirch. Klavierkonzert mit Cecilia Zhang mit Werken von Scarlatti, Beethoven, Messiaen und Chopin. Infos: www.messkirch.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Sa., 21.01., 8:40 Uhr, Hoffmannoptik Rielasingen, Kartenvorverkauf für die 59. Ausgabe der »Rattlinger Narrenspiele«. Weitere Informationen zum Rattlinger Narrenspiegel unter www.rielasingen-worblingen.de.

SINGEN

So., 22.01., 14:30 Uhr, Hegau-Museum. Öffentliche Führung: Vom Schaf zum Mantel – Einführung in die Geschichte der Kleidung. Über die Epochen hinweg steht die Kleidung im Mittelpunkt dieser Führung. Historische Kleidungsstücke werden ausprobiert und textile Werktechniken nachempfunden. Eintritt: Erwachsene 3 €; Kinder frei. Infos: Tel. 07731/85268.

STOCKACH

Sa., 21.01., 9:00 Uhr, Im Eschle 13. Honda Frühstück. Es gibt alles, was das Herz eines Frühstückers begehrt – Kaffee, Tee, ein Gläschen Sekt, belegte Brötchen und jede Menge Autos. Besucher können sich hinter's Steuer klemmen, sich neue Modelle anschauen, Benzingespräche führen, fachsimpelten, PS-Fragen stellen.

Sa., 21.01., 20:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Hänseleball 2017 »Kreuzfahrt auf der MS Adler-Post«. Mit dem Motto »Kreuzfahrt auf der Alder Post« laden die Stockemer Hänsele zum Narrenball ein! Willkommen sind alle Närrinnen und Narren aus Stockach und Umgebung. Der Einlass ist um 19 Uhr. Weitere Events auf www.stockach.de.

TUTTLINGEN

Fr., 20.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen. Witz vom Olli. Der »Witz vom Olli«, im Internet längst Kult: Olli sitzt im Auto, Handykamera auf ihn gerichtet, Zeigefinger erhoben und los geht's! Und jetzt kommt der Spaßvogel und Malermeister auch live auf die Bühne! Infos: www.tuttlinger-hallen.de. Ticketbox: Tel. 07461/910996.

Fr., 20.01., 20:00 Uhr, Angerhalle Möhringen. Matthias Egersdörfer – Vom Ding her. Fränkischer Kabarettist, Berufscholeriker, Erzähler absonderlicher Geschichten, »Krähe«-Preisträger, sogar Leiter der Spurensicherung im Franken-Tatort: Matthias Egersdörfer grantelt sich durch den Abend. Infos: www.tuttlinger-hallen.de. Ticketbox: Tel. 07461/910996.

Kino

12. Januar – 18. Januar

CINEPLEX SINGEN

- **Allied – Vertraute Fremde**
  Fr., 22:30 Uhr,
  Mi., 20:15 Uhr.
- **Anime Night: One Piece Gold**
  So., 17:30 Uhr.
- **Assassin's Creed, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 20:15 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- **Ballerina**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:00 Uhr,
  So., 12:00 Uhr.
- **Ballerina, 3D**
  Sa., So., 14:00 Uhr.
- **Bob, der Streuner**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:15, 20:45 Uhr,
  So., 12:00 Uhr.
- **Die Vampirschwestern 3 – Reise nach Transsilvanien**
  So., 12:15 Uhr.
- **Feuerwehrmann Sam – Achtung Außerirdische!**
  Sa., 14:00 Uhr,
  So., 12:00 Uhr.
- **Ich, Daniel Blake**
  So., 11:45 Uhr,
  Mo., 17:30 Uhr,
  Mo., Di., 20:00 Uhr.
- **Passengers, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:45, 20:30 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr,
  So., 14:30 Uhr.
- **Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind, 3D**
  Do., So., 19:45 Uhr,
  Sa., 14:00 Uhr.
- **Plötzlich Papa**
  Do., Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 17:30 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:15 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr,
  So., 14:15, 17:15 Uhr.
- **Ritter Rost 2 – Das Schrottkomplott**
  So., 14:00 Uhr.
- **Rogue One: A Star Wars Story, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Di., 20:00 Uhr,
  Fr., 22:30 Uhr,
  Sa., So., Mi., 17:00 Uhr.
- **Shut In**
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Sing**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:00 Uhr,
  Sa., So., 15:15 Uhr.
- **Sing, 3D**
  Sa., 14:30 Uhr,
  So., 12:00 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:30 Uhr.
- **The Great Wall, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:15, 20:45 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr,
  Sa., So., 14:30 Uhr.
- **Vaiana**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:30 Uhr,
  Sa., So., 14:45 Uhr,
  So., 12:30 Uhr.
- **Vaiana, 3D**
  Sa., So., 14:30 Uhr.
- **Vier gegen die Bank**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:30 Uhr,
  Sa., So., 16:15 Uhr.
- **Why Him?**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:00, 19:45 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Willkommen bei den Hartmanns**
  Do., Fr., Di., 17:00 Uhr,
  Fr., Sa., Mi., 19:45 Uhr,
  Sa., 17:15 Uhr,
  So., 12:00 Uhr.
- **xXx: Die Rückkehr des Xander Cage, 3D**
  Mi., 20:00 Uhr.

Wie bewege ich mich selbstbewusst und elegant
16.01.17, 18:30 Uhr, 11€
Tanzen für Frauen, Alter egal, kein Paartanz!
18.01.17, 18:00 oder 19:15 Uhr, 11€
Tanzstudio Tap-Dance, Gottlieb-Daimler-Straße 15, 78224 Singen
Anmeldung unter 07731 8229998, Parkmöglichkeiten vorhanden
www.tap-dance-studio.de

Bad Kissingen
5 Tage, 23.–27. Februar
Fahrt im Fernreisebus, 4*Wellnesshotel „Frankenland", HP inkl. Tischgetränke, Kurtaxe, Stadtführung und 2 Ausflüge. Partner-Aktion für die 2. Person im DZ: nur 468,-

Fordern Sie bitte unseren neuen Katalog an!

24.2.	7 T.	**Bad Füssing** wirkt und wirkt und wirkt...	695,-
18.3.	9 T.	Frühling auf der **Trauminsel Sizilien**	895,-
19.3.	8 T.	Thermalbaden in **Abano** oder **Montegrotto**	660,-
24.3.	3 T.	Mandelbaumblüte **Deutsche Weinstraße**	298,-
30.3.	4 T.	**Saisoneröffnungsreise** in die **Toskana**	420,-
1.4.	8 T.	**Heviz** – das heilende Thermalbad Ungarns	748,-
5.4.	5 T.	Zum „Sonne tanken" an die **Riviera**	455,-
6.4.	4 T.	Zur **Kamelienblüte** an den **Lago Maggiore**	388,-
13.4.	5 T.	Ostern in der **Emilia Romagna**	498,-
14.4.	4 T.	Königliche Ostertage im **„Monarch Hotel"**	388,-
14.4.	4 T.	**Veneto** und **Prosecco-Weinstraße**	395,-
18.4.	5 T.	**Wien** und die malerische **Wachau**	498,-

STORK TOURISTIK
www.stork-touristik.de
88696 Owingen · 07551.971929-0

Trauer bewältigen – Verlustkrisen durchstehen
SEMINAR
bei Tod / Krankheit / Scheidung / Trennung / Kündigung / Umzug

Themen – unter anderem:
- Was ist Trauer / Zeitfaktor?
- Was macht trauern schwierig?
- Probleme während der Trauer
- Was passiert, wenn man nicht trauert?
- Verluste und Selbstwert
- Langfristige Trauerbewältigung

5 Termine / Uhrzeit jeweils 19.00 Uhr / Seminargebühr: 25,– EUR
jeweils montags ab 23.01.2017 bis Mo. 20.02.2017

Veranstalter / Veranstaltungsort:
Freikirche - STA in Singen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verein für Gesundheitspflege, Landesstelle Baden-Württemberg
Adventgemeinde: Hohenkrähenstraße 18d, 78224 Singen

Informationen und Anmeldungen / Anmeldeschluss: 22.01.2017
(Teilnahme nur nach telefonischer Anmeldung – Tel. 07736 / 7912)

Schloss Gaienhofen
Evangelische Schule am Bodensee

Herzliche Einladung zu unseren Infoveranstaltungen:
Mi, 11.01.2017, 19.00 Uhr, alle Schularten, Scheffelstube, Radolfzell
Do, 26.01.2017, 19.00 Uhr, alle Schularten, Kulturpunkt, Rielasingen

Do, 19.01.2017 Infoabend zum Wirtschaftsgymnasium
19.30 Uhr, AD-Saal, Schloss Gaienhofen
Sa, 21.01.2017: Schulführungen Wirtschaftsgymnasium
9.15 Uhr und 11.15 Uhr, Treffpunkt: Schulfoyer

Do, 02.02.2017, 19.00 Uhr, Gymn./Reals., Scheffelstube, Radolfzell
Mi, 08.02.2017, 19.00 Uhr, Gymn./Reals., Saal/Luthergemeinde, Singen

Do, 16.02.2017 Infoabend Klasse 4: Gymnasium & Realschule
19.30 Uhr, AD-Saal, Schloss Gaienhofen
Sa, 18.02.2017: Schulführungen Klasse 4
9.15 Uhr und 11.15 Uhr, Treffpunkt: Melanchthonkirche

Mo - Fr 8 - 16 Uhr
Telefon 07735 / 812-21
info@schloss-gaienhofen.de
www.schloss-gaienhofen.de

Schloss Gaienhofen
Evangelische Schule
am Bodensee | Schlossstr. 8
78343 Gaienhofen

2 Tage, vom 26. - 27. August 2017
pro Person im DZ mit HP € 325,- | EZ-Zuschlag € 35,-
GROWE Reisen
Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

STADTHALLE SINGEN

Do 12.01.2017/20.00 Uhr
MARSHALL & ALEXANDER
»Das Beste« – Die Konzerthöhepunkte aus zwei Jahrzehnten

So 15.01.2017/18.00 Uhr
DAS PHANTOM DER OPER
Musical in der Fassung von Deborah Sasson und Jochen Sautter

Mi 18.01.2017/20.00 Uhr
TSCHAIKOWSKIS NUSSKNACKER
präsentiert vom Staatlichen Russischen Ballett Moskau

Do 19.01.2017/20.00 Uhr
DER BADISCHE SCHUMACHER
»WissensWert«-Vortag von Michael Kitzing über den Singener SPD-Politiker Richard Jäckle

Mi 25.01.2017/20.00 Uhr
DER KÖRPERSPRACHE-CODE
Für Thorsten Havener sind die Zuschauer wie offene Bücher

Do 26.01.2017/20.00 Uhr
ANDERTHALB STUNDEN ZU SPÄT
Komödie mit Nora von Collande und Herbert Herrmann

Sa 28.01.2017/20.00 Uhr
FLOW – LEIDENSCHAFT MOUNTAINBIKEN
Spektakulärer Multimedia-Live-Vortrag von Harald Philipp

Sa 28.01.2017/19.30 Uhr
PALETTE - FLÛTE FRANÇAISE
Nathanaël Carré (Flöte) und andere Mitglieder des Staatsorchesters Stuttgart auf der Musikinsel

So 29.01.2017/19.00 Uhr
KUNST
Komödie von Yasmina Reza mit Leonard Lansink, Luc Feit und Heinrich Schafmeister

Mi 01.02.2017/20.00 Uhr
RHYTHM OF THE DANCE
The New Tour 2017 –
Mit dabei:
»The Three Irish Tenors«

Do 02.02.2017/20.00 Uhr
SISSI
Das Musical über Liebe, Macht und Leidenschaft

Sa. 04.02.2017/20.00 Uhr
MATTHIAS KIRSCHNEREIT UND LENA NEUDAUER
Kammerkonzert:
Klavier und Violine

So 05.02.2017/20.00 Uhr
DER GHETTO SWINGER
Schauspiel mit Musik mit Helen Schneider u. a.

Fr 10.02.2017/19.30 Uhr
NARRENSPIEGEL
Traditionelle Fasnachtsveranstaltung der Poppelezunft Singen

Sa 11.02.2017/14.00 Uhr
NARRENSPIEGEL – SENIORENNACHMITTAG
Traditionelle Fasnachtsveranstaltung der Poppelezunft Singen

Sa 11.02.2017/19.30 Uhr
NARRENSPIEGEL
Traditionelle Fasnachtsveranstaltung der Poppelezunft Singen

Mi 15.02.2017/20.00 Uhr
BRUNNEN, BILDSTOCK, GRENZSTEIN
»WissensWert«: Martina Blaschka über Kleindenkmale in unserer Klturlandschaft

STADTHALLE SINGEN
Kultur & Tourismus Singen
Vorverkauf:
Marktpassage
August-Ruf-Str. 13
Stadthalle
Hohgarten 4
D 78224 Singen
Tel. +49 (0) 77 31 85-2 62/-5 04
Fax +49 (0) 77 31 85-2 63
ticketing.stadthalle@singen.de
www.stadthalle-singen.de
studio-weber.de

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de

Radolfzell

Eine Messe als Prävention gegen Alzheimer - so sieht sich »Mediforte«. swb-Bild: pr

Messe contra Alzheimer

Ein neues Messeformat präsentiert sich mit »Mediforte« in Milchwerk Radolfzell am 28. und 29. Januar. Ein großes Schwerpunktthema sind dabei Themen wie Schlaganfall und Alzheimer-Demenz, bei denen es in der Ausstellung wie Symposien um Prävention geht. Angesagt als einer der Redner am Sonntag ist unter anderem Dr. Michael Nehls, der mit »Die Alzheimer-Lüge« für Furore sorgt. Zweites Standbein ist die Präsentation vieler Dienstleister für Menschen mit Pflegebedarf einschließlich Kochshows, ebenfalls durch ein Symposium ergänzt. Mehr www.mediforte-immerfit.de.

Singen

Anita Lasker-Wallfisch mit Teilnehmern des Workshops im Gefängnishof Wroclaw.

»Wir sind Juden aus Breslau«

Der Kinodokumentarfilm von Karin Kaper und Dirk Szuszies »Wir sind Juden aus Breslau« wird im Weitwinkel – Kommunales Kino Singen am Sonntag, 15. Januar um 11 Uhr gezeigt. Besonderheit ist die Anwesenheit von Regisseurin Karin Kaper. Premiere feierte er in Wroclaw am 6. November 2016.
Der Film zu überlebenden Jugendlichen und ihre Schicksale nach 1933 ist von aktueller Brisanz. Denn er setzt ein eindringliches Zeichen gegen stärker werdende nationalistische und antisemitische Strömungen in Europa.
Weitere Infos unter www.judenausbreslaufilm.de.

Stockach

Eigenheiten bei der Partnerwahl: Ordensmeister Wolfgang Reuther. swb-Bild: sw

Stockacher Partnersuche

Besondere Kriterien haben Stockachs Männer bei der Auswahl ihrer Ehepartnerinnen. Dieses Geheimnis lüftete Ordensmeister Wolfgang Reuther bei der Dreikönigssitzung des Narrengerichts. Gastredner Professor Ulrich Rüdiger von der Universität Konstanz hatte Bürokratie-Wahnsinn närrisch gegeißelt. Der Physiker meinte nämlich, wenn irgendwo eine borstige Glockenblume gefunden werde, könnten Bauvorhaben nicht verwirklicht werden. Wolfgang Reuther: »In Stockach pflegen wir borstige Glockenblumen zu ehelichen.«

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Singen

Sissi wird sich am 2. Februar in die Herzen des Stadthallen-Publikums singen. swb-Bild: asa

Sissi als buntes Musical

Auch über 100 Jahre nach ihrem Tod ist das Interesse an »Sissi« ungebrochen. George Amade nahm dies zum Anlass und schuf das erfolgreiche Musical, das die Besucher der Stadthalle Singen am Donnerstag, 2. Februar, um 20 Uhr erneut erleben können. Das Musical zeigt die große Kaiserepoche in der Alpenrepublik mit Ruhm, Glanz, einem ausschweifenden Lebensstil am Hofe und extravaganter Mode, aber auch die ganze Tragik in Sissis Lebensgeschichte. Neue Projektionstechnik zaubern die Originalschauplätze auf die Bühne. Karten im Vorverkauf gibt es auch beim Wochenblatt.

Radolfzell

Véronique Verdet und Hans Lankes zeigen ihre Ausstellung »Irritationen«. swb-Bild: Verein

»Irritationen« in der Villa Bosch

Mit einer neuen Ausstellung startet der Kunstverein Radolfzell ins neue Jahr. Vom 14. Januar bis zum 12. März ist die Ausstellung »Irritationen« von Véronique Verdet und Hans Lankes in der »Villa Bosch« zu bewundern. Während Verdet Zeichnungen, Rauminstallationen und Soundkompositionen zeigen wird, werden von Lankes Messerschnitte und Installationen zu sehen sein. Die Vernissage hierzu findet am Freitag, 13. Januar, um 19 Uhr statt. Die Laudatio zur neuen Ausstellung der beiden Künstler hält Kunsthistoriker Dr. Andreas Gabelmann.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Guido Knopp spricht beim Neujahrsempfang im Radolfzeller Milchwerk. swb-Bild: Knopp

Reise durch die Zeit mit Knopp

Guido Knopp kommt ins Milchwerk. Im Rahmen des Neujahrsempfangs am Sonntag, 15. Januar, wird der vielfach ausgezeichnete Professor für Geschichte, im Anschluss an die Rede von Oberbürgermeister Martin Staab, eine weitere unter dem Titel »750 Jahre Deutschland – 750 Jahre Radolfzell« halten. Der Historiker und Journalist nimmt seine Zuhörer mit auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte, in der die Geschehnisse in Radolfzell eingebettet sind – so beim Aufstieg der Stadt in den friedlichen Jahrzehnten nach 1945. Beginn ist um 10.30 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Der Krieg ist da

Kaisers »Spieldose« in der Färbe

Der erste Weltkrieg war weit weg von den Klippen der französischen Atantikküste, doch er kam immer dann ganz nah heran, wenn einer jener, die weit weg in diesen Krieg zogen, nicht mehr wiederkehren würde. So war das mit Paul (Ben Ossen), dessen Todesnachricht durch den Bürgermeister Parmelin (Elmar F. Kühling) an seinen Vater Pierre (Patrick Hellenbrand) und seine Verlobte Noelle (Milena Weber) überbracht wurde.
Doch beiden ging die Nachricht gar nicht so nahe: die Prozedur des Lesens der Briefe aus den Gräben des fernen Stellungskriegs zu den Klängen der »Spieldose«, die dem Stück von Georg Kaiser von 1943 seinen Namen gab, hat die beiden sich näher gebracht - so nahe, dass die Todesnachricht beinahe schon als Befreiung empfunden wurde, denn schnell wird aus den Zurückgebliebenen ein Ehepaar - wenn auch ohne Hochzeitstanz - mit einem Sohn, der der neue Paul werden soll.
Doch dann ist der Krieg plötzlich wieder nah: denn der erste Paul ist nicht tot, wurde verwechselt, hat aber sein Gedächtnis verloren, kehrt sogar ins Dorf zurück von einer Stunde auf die andere, wird als Knecht beim Vater und der ehemaligen Verlobten verdingt. Eine Konfrontation, die grotesker nicht sein könnte. Die Spieldose führt den Mann freilich in die Erinnerung zurück, doch mit dem was dann geschieht, ist sein Leben endgültig verspielt - das expressionistische Drama kennt keine Schonung im Showdown, denn nun ist er ganz da, dieser Krieg, bei dem es keinen Unterschied mehr gibt zwischen denen, die ihr Leben verlieren und denen, die dem Tod noch ein Schnippchen zu schlagen meinten. Peter Simon hat hier den Start in 2017 mit einem starken Ausrufezeichen begonnen. Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Die Rückkehr des totgeglaubten Paul (im Hintergrund). Vater Pierre und die Verlobte Noelle haben längst gemeinsame Sache gemacht. Mit im Bild Bürgermeister Parmelin. swb-Bild: Bührer

Singen

Neujahr auf italienisch

Es soll ein rauschendes Fest für alle werden, die sich an südländischer Lebensfreude begeistern oder sie gar erst kennenlernen wollen: Am kommenden Samstag, 14. Januar, ab 18 Uhr, laden die Vereine »ACREI«, »Polisportiva Singen«, und die »Ass. ne Lucani nel Mondo« aus Singen zum traditionellen italienischen Neujahrsfest in die Stadthalle ein. Das »Anno Nuovo« wird dabei mit italienischen Spezialitäten vom Fußballteam des FC Italiana gewürdigt. Und natürlich gibt es viel Musik zum Tanzen bis in die späte Nacht. Engagiert wurden dafür das Duo »Cantando & Ballando« wie die Band »Compleso Anni Ruggenti« aus der Kulturstadt Montescaglioso Matera (Basilicata).

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Wir schauen durch den Lack«

Das MAC Museum Art & Cars präsentiert ein Vortrag mit Livevorführung. »Wir schauen durch den Lack« versprechen GTÜ-Oldtimerservice und Carl Messtechnik und zeigen an einem Oldtimer, wie das Thermographie-Messsystem funktioniert. Der Eintritt für die Veranstaltung am Donnerstag 19. Januar, 19 Uhr ist frei – um Anmeldung wird gebeten. Mehr: unter www.museum-art-cars.com.

Waschmittel gehören eigentlich in den Giftschrank

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Mit meiner Regierung durfte ich Silvester im Schwarzwald verbringen. Böller und Raketen waren nur in weiter Ferne zu hören und das war für meine Wenigkeit eine echte Wohltat. Hätten die Zweibeiner genau so empfindliche Ohren wie meine Kollegen und ich, dann fände die Silvesterknallerei bestimmt ein schnelles Ende. Aber leider, leider ist das nicht der Fall, schade! Gleich nach unserer Rückkehr lud meine Chefin ihre Freundin zum Neujahrskaffee ein; schließlich gab es viele Neuigkeiten. Marlenes Waschmaschine gab noch im alten Jahr den Geist auf und so musste sie wohl oder übel eine neue Maschine kaufen. Mit der Waschmaschine bekam sie die Gratisprobe eines hochkonzentrierten Flüssigwaschmittels mit Leuchtkraftformel und kraftvollem Aktiv-Flecklöser. Das Wundermittel befand sich in sogenannten DUO-CAPS UNIVERSAL. Na ja, aus meiner unmaßgeblichen Sicht auf vier Pfoten, war das nicht unbedingt ein prickelndes Thema und ich wollte mich schon trollen. »Stell Dir vor, auf der Rückseite der Verpackung wurde es dann erst richtig interessant«, so Marlene. »Achtung! Verursacht Hautreizung. Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten behutsam mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI VERSCHLUCKEN:

Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Behälter nur völlig entleert der Wertstoffsammlung zuführen. Enthält PROTEASE. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nachdem ich das alles gelesen hatte, habe ich diese Gratisprobe für die Problemstoffsammlung zur Seite gelegt«, erzählte sie weiter. Meine Leibköchin schüttelte nur den Kopf, verschwand in der Küche und kam mit dem Flüssigspülmittel zurück. Auch hier fanden sich Warnhinweise, nicht ganz so schockierend wie bei dem Wunderwaschmittel, doch der Hinweis auf das Giftinformationszentrum fehlte auch hier nicht. »Meines Wissens ist das Umweltbundesamt für das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz zuständig. In dem Gesetz ist auch die Mitteilungspflicht an das Bundesinstitut für Risikobewertung geregelt«, so die allerbeste Ehefrau. Als Vierbeiner ohne Verstand hätte ich da noch ein paar Fragen: Weshalb werden Waschmittel zugelassen, die zu Haut- und Augenreizungen führen und für Wasserorganismen langfristig schädlich sind? Das schreibt doch kein Hersteller freiwillig auf die Verpackung oder täusche ich mich da? Geht das wie immer nach dem Motto. Dieses Risiko wird in Kauf genommen, Hauptsache die Kasse klingelt? In diesem Sinn bis zum, nächsten Mal. Ihr bunter Hund.

So erreicht man den Bunten Hund:
Per Fax: (07731)8800-8333, E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben